STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 10. September 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

PROLOG,

gesprochen vom Herrn Regisseur Thomé.

Fest-Ouverture,

componirt und dirigirt vom Direktor Ebell.

Hierauf:

Bürgerlich und Romantisch.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Bauernfeld.

Personen:

Präsident von Stein	Hr. Hagedorn.
Baron Ringelstern, Gutsbesitzer	Hr. Thomé.
Rath Zabern	Hr. Colas.
Die Räthin, seine Frau	Mad. Kolb.
Cäzilie, seine Kinder	Dlle. Bök.
Fritz, seine Kinder	Fanni Kolb.
Sittig, Badekommissär	Hr. Vanini.
Katharina von Rosen	Mad. Hensel.
Ernestine, ihr Kammermädchen	Mad. Colas.
Unruh, Lohnlakai	Hr. Walter.
Samuel, Bedienter des Barons	Hr. Scotti.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Raths	Dlle. Denker.
Kammerdiener des Präsidenten	Hr. Eichner.

Die Handlung spielt in einem Badeorte.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

STANDI THEATHRZU LAIBACH

Sonntag den 11. September 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Der Talismann.

Posse mit Gesang in 3 Akten, von Johann Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen:

Titus Feuerfuchs, ein vazierender Barbiergeselle	— — —	Hr. Colas
Frau von Cypreßenburg, Witwe	— — — — — —	Mad. Kolb.
Emma, ihre Tochter	— — — — — — — — —	Dlle. Bök.
Constantia, ihre Kammerfrau, ebenfalls Witwe	In Diensten der Frau von Cypreßenburg	Mad. Hensel.
Flora Baumscheer, Gärtnerin, ebenfalls Witwe	In Diensten der Frau von Cypreßenburg	Mad. Osinsky.
Plutzerkern, Gärtnergehülfe	In Diensten der Frau von Cypreßenburg	Hr. Osinsky.
Monsieur Marquis, Friseur	— — — — — — — —	Hr. Walther.
Spund, ein Bierversilberer	— — — — — — — —	Hr. Hagedorn.
Salome Pokerl, Gänsehütherin	— — — — — — —	Dlle. Kolb.
Herr von Platt	— — — — — — — — —	Hr. Vanini.
Notarius Falk	— — — — — — — — —	Hr. Dorn.
Christoph, Seppel	Bauernburschen — — — — — — —	Hr. Eichner. Hr. Knobloch.
Haunerl, Lenerl,	Bauernmädchen — — — — — — —	Mad. Colas. Dlle. Denker.
Georg, Konrad,	Bediente der Frau von Cypreßenburg — — — —	Hr. Scotti. Hr. Meier.
Michel, Gärtnerknecht	— — — — — — — —	Hr. Berg.

Die Handlung spielt auf dem Gute der Frau von Cypreßenburg, nahe bei einer großen Stadt.

Zwischen dem 1ten und 2ten Akte: **Walzer, vom Kapellmeister Eberl,** betitelt: **DIE LAIBACHER.**
Zwischen dem 2ten und 3ten Akte: **Wiener-Eisenbahn-Galopp, vom Kapellmeister Eberl.**

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Montag den 12. September 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Zum ersten Male:

Maria von Medicis,

oder:

Amors Zauberspiele.

Lustspiel in 4 Akten, von Berger.

Personen:

Heinrich der IV., König von Frankreich und Navarra —	Hr. Thomé.	Die Herzogin von Nemours, Obersthofmeisterin	— — Mad. Colas.
Maria von Medicis, seine Gemahlin — — — — —	Dlle. Gängler.	Gräfin von Guechville, Hofdamen	— — Mad. Kolb.
Maximilian von Bethune, Herzog von Sully, Baron von Rosni, Marschall und Staatsminister — — —	Hr. Hagedorn.	Emilie, Gräfin von Sevigné, Hofdamen	— — Dlle. Bök.
Eduard, Graf von Chatauneuf, Oberst eines Reiter-Regiments	Hr. Vanini.	Herr von Roquelaure, Kammerherr — — — — —	Hr. Colas.
		Innocent von la Valiere, Leibpage — — — — — —	Mad. Hensel.

Hofherren und Damen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Dienstag den 13. September 1842,
unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Till Eulenspiegel,

oder:

Schabernack über Schabernack.

Lokal-Posse mit Gesang in 4 Akten, von Johann Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen:

Herrmann von Nelkenstein, Gutsherr			Hr. Vanini.
Heinrich, Jäger	bei Herrn von Nelkenstein		Hr. Walther.
Johann, Bedienter	bei Herrn von Nelkenstein		Hr. Scotti.
Till Eulenspiegel, ein Vagabund			Hr. Tomaselli.
Natzi, Sohn der			Hr. Colas.
Frau Cordula, eine Witwe und Schwester des			Mad. Kolb.
Caspar Mehlwurm, ein reicher Müllermeister			Hr. Hagedorn.
Lenchen, seine Mündel			Dlle. Bök.
Friedrich, Bedienter	im Schloße		Hr. Knobloch.
Steffel, Hausknechte	im Schloße		Hr. Berg.
Sebastian, Hausknechte	im Schloße		Hr. Reiner.
Specht, Amtsvogt im Marktflecken Nelkenstein			Hr. Osinsky.
Dorothea, seine Tochter			Dlle. Kolb.
Peppi, Magd im Hause des Müllers			Mad. Osinsky.
Hans, Müllerbursche			Hr. Dorn.
Jakob, Müllerbursche			Hr. Meier.
Susi, Bäuerinnen von Nelkenstein			Mad. Colas.
Kathi, Bäuerinnen von Nelkenstein			Dlle. Fischer.
Hannerl, Bäuerinnen von Nelkenstein			Dlle. Denker.

Dienerschaft auf dem Schloße. Mühlknechte.

Die Handlung geht auf dem Gute Nelkenstein vor sich.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

№ 5.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 14. September 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Die Fremde.

Schauspiel in 5 Akten, von Johanna von Weißenthurn.

Personen:

Gräfin von Auenhain, Witwe	Mad. Kolb.	Andreas, Altgeselle	Hr. Osinsky.
Heinrich, ihr Sohn	Hr. Vanini.	Thomas, Gesellen	Hr. Tomaselli.
Gräfin Henriette von Erbach, seine Verlobte	Dlle. Bök.	Jakob, Gesellen	Hr. Knobloch.
Graf Elmen, Rittmeister	Hr. Walther.	Steffen, Schusterjunge	Hr. Colas.
Commissär Hartquil	Hr. Hagedorn.	Marie	Dlle. Gängler.
Meister Falkner, ein Schuster	Hr. Thomé.	Bedienter der Gräfin	Hr. Eichner.
Sabine, seine Frau	Mad. Hensel.		

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

№ 6.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 15. September 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Der Markt zu Ellerbrunn.

Lustspiel in 3 Akten, nach dem Italienischen von Carl Blum.

Personen:

Baron Jakob von Ellerbrunn	Hr. Thomé.
Hedwig von der Gilden, seine Gattin	Dlle. Gangler.
Commissionsrath Zucker	Hr. Colas.
Henriette, seine Gattin	Mad. Hensel.
Nini, seine Tochter	Fanny Kolb.
Doktor Platanus	Hr. Hagedorn.
Eduard von Dorneck	Hr. Walther.
Johann, Kammerdiener des Barons	Hr. Scotti.
Sabine, Kammermädchen der Baronin	Dlle. Denker.
Marie, in Diensten des Doktors	Dlle. Bök.
Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn	Hr. Tomaselli.
Ein Kellner	Hr. Eichner.
Ein Krämer	Hr. Knobloch.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

№ 7.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 17. September 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Das Glas Wasser,

oder:

Wirkungen und Ursachen.

Lustspiel in 5 Akten, von Scribe, übersetzt von Scherenberg.

Personen:

Königin Anna von England — — — — — — —	Dlle. Vessel.
Herzogin von Malbourough — — — — — — —	Dlle. Gängler:
Heinrich von St. Jean, Vicomte von Bolingbroke — —	Hr. Thomé.
Masham, Fähnrich im Garderegimente — — — —	Hr. Walther.
Abigail, Cousine der Herzogin — — — — — —	Mad. Hensel.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwig des XIV. — —	Hr. Hagedorn.
Thomson, Thürsteher der Königin — — — — —	Hr. Osinsky.
Lady Albemarle — — — — — — — — — —	Mad. Colas.
Sir James Harley, Parlamentsmitglied — — — —	Hr. Scotti.
Ceremonienmeister — — — — — — — — —	Hr. Eichner.

Herren und Damen am Hofe. Parlamentsmitglieder. Lakaien.

Ort der Handlung: St. James Palast in London. Jahr 1711.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

№ 8.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 18. September 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Die beiden Nachtwandler,

oder:

Das Nothwendige und das Ueberflüssige.

Lokal-Posse mit Gesang in 2 Akten, von Johann Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen:

Lord Wathfield	Hr. Thomé.
Malvina, seine Tochter	Dlle. Gängler.
Lord Howart, Malvinens Bräutigam	Hr. Vanini.
Sebastian Faden, ein armer Seiler	Hr. Tomaselli.
Fabian Strick, sein Gesell	Hr. Colas.
Frau Schnittling, eine Kräutlerin	Mad. Kolb.
Babett, ihre Tochter, Fadens Geliebte	Dlle. Bök.
Pumpf, ein Bandelkrämer	Hr. Osinsky.
Hannerl, seine Schwester, eine Wäscherin, Stricks Geliebte	Dlle. Kolb.
Amtmann Geyer	Hr. Walther.
Herr von Brauchengeld, ein zu Grund gegangener Kapitalist	Hr. Hagedorn.
Mathilde, } seine Töchter	Mad. Hensel.
Emilie, } seine Töchter	Mad. Colas.
Therese deren Stubenmädchen	Mad. Osinsky.
Weinstein, eine Wirthin	Dlle. Denker.
Rasch, Schloßinspektor	Hr. Scotti.
Krall, } Gauner	Hr. Dorn.
Fint, } Gauner	Hr. Eichner.
Franz, Kellner	Hr. Knobloch.
Anton, Bedienter des Lord Wathfield	Hr. Reiner.

Die Handlung spielt in einem Marktflecken und dem dazu gehörigen herrschaftlichen Schloße.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

№ 9.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Montag den 19. September 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

bei Beleuchtung des äußern Schauplatzes:

Zur Feier der Eröffnung des Postulaten-Landtages,

Zum ersten Male:

Ernst und Humor.

Lustspiel in 4 Akten, von Bauernfeld.

Personen:

Celia, Witwe	Dlle. Gängler.
Natalia, ihre Nichte	Mad. Hensel.
Ritter von Kauffungen, Rentier	Hr. Hagedorn.
Der Graf	Hr. Vanini.
Adolph	Hr. Thomé.
Lebemann, Inhaber eines Hotels	Hr. Colas.
Ein Kammermädchen	Dlle. Denker.
Jäger des Grafen	Hr. Osinsky.

Die Handlung spielt am Genfersee.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

№ 10.

STANDI THEATHRZU LAIBACH

Dienstag den 20. September 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Der Pelzpalatin und der Kachelofen,

oder:

Der Jahrmarkt zu Rautenbrunn.

Posse mit Gesang in 3 Akten, von Friedrich Hopp. Musik vom Kapellmeister Hebenstreit.

Personen:

Tobias Kellerhals, Verwalter zu Rautenbrunn	Hr. Hagedorn.	Ploni, Dienstmädchen bei Frau von Grünwald	Dlle. Kolb.
Egydi, sein Neffe, Amtspraktikant	Hr. Colas.	Lasar Schalkwitzer, Pelzwaarenhändler	Hr. Osinsky.
Frau von Grünwald, Hauptmannswitwe	Mad. Kolb.	Rebecca, seine Tochter	Mad. Hensel.
Seraphine, ihre Tochter	Dlle. Bök.	Bolzmeier, Marktrichter zu Rautenbrunn	Hr. Scotti.
Eduard Wild, Postmeister	Hr. Vanini.	Rabe, Cantor	Hr. Knobloch.
Raschmann, Postschreiber	Hr. Walther.	Kilian, Amtsdiener	Hr. Reiner.
Blasius Schneck, Postillons	Hr. Tomaselli.	Der Wachtmeister von der Marktwache	Hr. Meier.
Flink, Postillons	Hr. Eichner.	Eine Geschirrhändlerin	Mad. Colas.
Lebrecht, Postillons	Hr. Dorn.	Eine Uhrenhändlerin	Dlle. Denker.

Geschworne. Einwohner von Rautenbrunn. Kaufleute. Krämer. Postillons. Gärtner. Marktwache.

(Die Handlung spielt zu Rautenbrunn, theils im Schloße, theils im Posthause, theils in und um dem Wohnhause der Frau von Grünwald, theils auf dem Marktplatze.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

№ 11.

STANDI-THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 21. September 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Johannes Gutenberg.

Schauspiel in 3 Abtheilungen, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung
in einem Aufzuge.

Gutenberg in Straßburg.

Personnen:

Johannes Gensfleisch, genannt Gutenberg, Patrizier aus Mainz . . . . . Hr. Thomé.
Bertha, seine Frau . . . . . Dlle. Gängler.
Dünne, ein Goldschläger } in Straßburg . Hr. Walther.
Rieffe, ein Bürger } in Straßburg . Hr. Scotti.
Sebaldus, Stadtschreiber } in Straßburg . Hr. Colas.
Lorenz Baldeck, Gutenberg's Diener und Gehülfe . . . . . Hr. Osinsky.

Die Handlung spielt in Straßburg 1436.

Zweite Abtheilung
in 3 Aufzügen.

Gutenberg in Mainz.

Personen:

Johannes Gutenberg . . . . . Hr. Thomé.
Johannes Fust, ein reicher Bürger in Mainz . Hr. Hagedorn.
Peter Schöffer, aus Gernsheim, Formschneider Hr. Bechmann.
Lorenz Baldeck . . . . . Hr. Osinsky.
Katharina, Fust's Tochter . . . . . Dlle. Hensel.
Frau Barbara, Fust's Base . . . . . Mad. Colas.
Elise, ihre Tochter . . . . . Dlle. Bök.
Anna, Pförtnerin im Claren-Stifte . . . . Mad. Kolb.
Bertha . . . . . Dlle. Gängler.

Die Handlung spielt in Mainz 1440.

Dritte Abtheilung
in einem Aufzuge.

Gutenberg am Wanderstabe.

Personen:

Doktor Conrad Humery, Syndikus des Raths zu Mainz . . . . . Hr. Vanini.
Gutenberg . . . . . Hr. Thomé.
Bertha . . . . . Dlle. Gängler.
Johannes Fust . . . . . Hr. Hagedorn.
Peter Schöffer . . . . . Hr. Bechmann.
Lorenz Baldeck . . . . . Hr. Osinsky.
Stadtsoldaten . . . . . } Hr. Knoblech. Hr. Eichner.

Die Handlung spielt auf der Landstraße zwischen Mainz u. Bieberich.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

№ 12.

STANDT. THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 22. September 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Der Zigeuner in der Steinmetzwerkstatt.

Lokal-Posse mit Gesang in 2 Akten, von Friedrich Kaiser. Musik von A. Müller.

Personen:

Herr von Mollich, Gutsbesitzer, ehemals Kaufmann —	Hr. Tomaselli.
Pankratz Rechenstein, sein Haushofmeister — — —	Hr. Colas.
Klopf, ein Steinmetzmeister — — — — — — — —	Hr. Hagedorn.
Marie, seine Tochter — — — — — — — — —	Dlle. Bök.
Robert — — — — — — — — — — —	Hr. Bechmann.
Federhart, Amtsschreiber — — — — — — — —	Hr. Scotti.
Horgosz, Husaren-Wachtmeister — — — — —	Hr. Osinsky.
Schwarzmann, Kohlenbrenner — — — — — —	Hr. Walther.
Margareth, sein Weib — — — — — — — —	Mad. Kolb.
Lisi, ihre Tochter — — — — — — — — —	Mad. Osinsky.
Scharf, Gränzjäger — — — — — — — —	Hr. Eichner.

Gesellen. Landleute. Gränzjäger. Husaren. Dienerschaft.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

№ 13.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 24. September 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

bei Beleuchtung des äußern Schauplatzes,

zur Feier der höchst erfreulichen Anwesenheit Sr. kaiserl. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs

FRANZ CARL,

zum ersten Male:

Zwei Jahre nach der Hochzeit, oder: An wem ist die Schuld?

Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen von Castelli.

Personen:

Murthen, Banquier	Hr. Thomé.	Edmund Graf von Elmen	Hr. Vanini.
Caroline, seine Frau	Mad. Hensel.	Reisenhuber, Murthen's Buchhalter	Hr. Tomaselli.

Hierauf folgt zum ersten Male:

Die freie Wahl.

Lustspiel in einem Aufzuge, von L. Feldmann.

Personen:

Waller, Privatier	Hr. Hagedorn.	Corintha	Dlle. Gängler.
Jeanette, seine Nichte	Dlle. Vesel.	Marianne, Wallers Haushälterin	Mad. Kolb.
Leonhard, sein Neffe	Hr. Vanini.	Viktor, ein kleiner Knabe	Fanny Kolb.
Alberto, Kunstreiter	Hr. Walther.	Ein Diener	Hr. Scotti.

Zum Beschluß zum ersten Male:

Nach Mitternacht.

Posse in einem Aufzuge, nach dem Französischen.

Personen:

Chaboulard	Hr. Colas.	Barbastoul — Hr. Thomé.	Ein Bedienter — Hr. Osinsky.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Sperrsitz à 20 kr. — Gallerie 10 kr.

Der Anfang ist um halb 8 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

№ 14.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 25. September 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

bei Beleuchtung des äußern Schauplatzes:

Der Färber und sein Zwillingsbruder.

Lokal-Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Johann Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen:

Kilian Blau, Färbermeister, Herrmann Blau, Sergeant der Grenz-Gensdarmerie	Zwillingsbrüder, (wird von einer Person gespielt)	Hr. Colas.
Wetter, Schlag, Knall,	Sergeanten der Grenz-Gensdarmerie	Hr. Walther. Hr. Bechmann. Hr. Eichner.
Sturm, Gemeiner, Herrmanns Diener		Hr. Osinsky.
Gertrud, dessen Weib, Marketenderin		Dlle. Kolb.
Anselm, Altgesell bei Kilian Blau		Hr. Scotti.
Mamsell Roserl, in Kilians Hause erzogen		Mad. Hensel.
Meister Klopf, ein Kupferschmid		Hr. Dorn.
Martin, Knecht bei Kilian Blau		Hr. Knobloch.
Herr von Löwenschlucht, Oberforstmeister		Hr. Hagedorn.
Cordelia, seine Schwester		Dlle. Vessel.
Peter, dessen Bedienter		Hr. Tomaselli.
Marquis Saintville		Hr. Thomé.
von Dornberg, Anführer einer Abtheilung Gensdarmen		Hr. Vanini.
Waldau, Güterdirektor		Hr. Reiner.
Grumer, Schloßinspektor		Hr. Meier.
Thomas, Gärtner		Hr. Weil.
Ein Bedienter des Marquis		Hr. Schön.

Eine Ordonnanz. Gensdarmen. Gäste und Dienerschaft auf dem Schloße des Marquis. Gäste bei Meister Kilian.

Die Handlung spielt im 1ten Aufzuge theils vor einer Schenke im Gebirge, theils in einem eine Meile davon entfernten Marktflecken, im 2ten Aufzuge im Stationsplatze der Grenz-Gensdarmerie, im 3ten Aufzuge auf dem nahe gelegenen Schloße des Marquis Saintville.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

№ 15.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Montag den 26. September 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Parthey = Wuth,

oder

Die Kraft des Glaubens.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von F. W. Ziegler.

Personen:

Sir Gottlieb Kocke, Parlamentsglied und Oberrichter des hohen Criminal-Gerichts	Hr. Hensel.
Harrison, Oberster in der Armee des Parlaments	Hr. Osinsky.
Sir Eduard Hamilton, Sheriff	Hr. Thomé.
Edrika, seine Wirthschafterin	Mad. Kolb.
Lady Johanna Laud	Dlle. Gängler:
Sir Heinrich Laud, ihr Vetter, Oberster in der Armee des Parlaments	Hr. Vanini.
John, ihr Haushofmeister	Hr. Hagedorn.
Finsch, Effigham, Watton, Bürger und Geschworene der Stadt Weymout	Hr. Walther. Hr. Eichner. Hr. Knobloch.
Godwin, Schiffskapitain	Hr. Scotti.
Emanuel	Hr. Bechmann.

Diener und Matrosen. Dienerinen der Johanna Laud. Parlaments-Soldaten. Volk.

Die Handlung fällt in das Jahr 1651.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

№ 16.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 27. September 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Werner,

oder

Herz und Welt.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von Carl Gutzkow.

Personen:

Präsident von Jordan	Hr. Osinsky.
Heinrich von Jordan, dessen Adoptiv- und Schwiegersohn, Regierungs-Assessor	Hr. Thomé.
Julie von Jordan, seine Gattin	Dlle. Gängler.
Max, Carl, ihre Kinder	* * *
Assessor Wolf	Hr. Colas.
Doktor Fels	Hr. Hagedorn.
Referendar Fels, sein Sohn	Hr. Vanini.
Rath Denker	Hr. Walther.
Marie Winter	Dlle. Vessel.
Frau Schulz	Mad. Kolb.
Konrad, Bedienter im Hause Heinrich von Jordan's	Hr. Bechmann.
Ein Knabe	Fanni Kolb.
Gerichtsbeamter	Hr. Scotti.

Gäste. Bediente.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

№ 17.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 28. September 1842,
unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,
zum ersten Male:

Die reiche Bäckerfamilie,

oder

Liebesbrief und Wechselbrief.

Neuestes Lokal-Charaktergemälde in 2 Aufzügen, von Friedrich Kaiser. Musik vom Kapellmeister Hebenstreit.

Personen:

Herr von Semmelberg,	ein reicher Bäckermeister	Hr. Tomaselli.
Constantia,	seine Frau	Mad. Kolb.
Mina,	ihre Kinder bei Semmelberg	Dlle. Bök.
Nazi,		Kleine Kolb.
Pepi,		Kleine Osinsky.
Faustin,	Bedienter bei Semmelberg	Hr. Colas.
Leni,	Stubenmädchen bei Semmelberg	Dlle. Kolb.
Füchselberger,	Geschäftsführer	Hr. Hagedorn.
Stillmann,	ein Tabakkrämer	Hr. Osinsky.
Adolph Friedberg		Hr. Vanini.
Herr von Rehberg		Hr. Bechmann.
Meller,	ein Bürger	Hr. Scotti.
Sali,	Verschleißerin in Stillmanns Tabakgewölbe	Dlle. Leo.
Herr von Steinfeld,	Gäste bei Semmelberg	Hr. Eichner.
Scholastika,	seine Frau, Gäste bei Semmelberg	Mad. Colas.
Herr von Frei,	Gäste bei Semmelberg	Hr. Dorn.
Eulalia,	seine Tochter, Gäste bei Semmelberg	Dlle. Denker.
Fritz,	Kellner	Hr. Meier.
Jean,	Kellner	Hr. Reiner.
Mathias,	Träger	Hr. Knobloch.

Dienerschaft. Musiker. Kellner.

Ort der Handlung: Wien.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nachricht.

Der Gefertigte gibt sich hiermit die Ehre anzuzeigen, daß Samstag den 1. Oktober das Abonnement (mit zwei Gulden C. M. für 12 Vorstellungen) ganz unter den im vorigen Jahr bestandenen und bekannten Modalitäten eröffnet wird.

Zur Erfolgung der Abonnementskarten wird die Theaterkasse Donnerstag, als heute den 29. September und Samstag den 1. Oktober von 4 Uhr Nachmittags an eröffnet seyn.

Das Abonnement wird mit dem neuen, ausgezeichneten Bauernfeldischen Lustspiele »der Vater« (Repertoirstück des Hofburgtheaters) eröffnet, und der Gefertigte glaubt diesen Anlaß benützen zu sollen, um den hochverehrten Theatergönnern Laibachs die Versicherung zu geben, daß er im Besitze einer bedeutenden Anzahl der gediegensten Novitäten im Fache des Schauspiels, Lustspiels und der Parodie, kein Opfer scheuen werde, um das hochverehrte Publikum und P. T. Herren Abonnenten zufrieden zu stellen, und sich jene huldvolle Anerkennung auch fortan zu erhalten, mit der seine bisherigen Leistungen auf so schmeichelhafte Weise beehrt wurden.

Gustav Ebell.

№ 18.

STANDI THEATHERZU LAIBACH

Donnerstag den 29. September 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Hedwig die Banditenbraut.

Drama in 3 Aufzügen, von Th. Körner.

Personen:

Graf Felseck,		Hr. Hagedorn.
Die Gräfin, seine Gemahlin		Dlle. Gängler.
Julius, ihr Sohn, Rittmeister		Hr. Walther.
Hedwig, ihre Pflegetochter		Dlle. Vessel.
Bernhard, ein alter Diener	des Grafen	Hr. Osinsky.
Rudolph, Jäger	des Grafen	Hr. Hensel.
Janeretto,	Räuber	Hr. Bechmann.
Lorenzo,	Räuber	Hr. Scotti.

Räuber. Bediente des Grafen.

Zum Beschluß:

zum ersten Male:

Der Mentor.

Posse in einem Aufzuge, nach dem Französischen von Lembert.

Personen:

Magister Innocentius Weise	Hr. Hensel.
Fingerling, ein reicher Kaufmann	Hr. Hagedorn.
Seine Frau	Mad. Kolb.
Seraphine, ihre Tochter	Dlle. Bök.
Rosalie, ihre Nichte	Mad. Hensel.

Bediente.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um ¼ 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 1. **im Abonnement.**

№ 19.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 1. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Der Vater.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Bauernfeld.

Personen:

Herr von Berg	Hr. Hagedorn.	Baron Adler	Hr. Thomé.
Eduard, seine Kinder	Hr. Vanini.	Frau von Steckheim	Dlle. Gängler.
Emilie, seine Kinder	Dlle. Bök.	Agathe, Putzmacherin	Mad. Hensel.
		Ein Bedienter	Hr. Scotti.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 2. **im Abonnement.**

№ 20.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 2. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Die Wiener Stubenmädchen,

oder:

Der Ball in der Schuster-Werkstatt.

Lokal-Posse mit Gesang in 2 Aufzügen, von Carl Haffner. Musik von Albrecht.

Personen:

Georg Hübner, ein reicher Privatmann, vormals Tuchmacher	Hr. Hagedorn.
Anton, Alexander, Angelika, } seine Kinder	Hr. Walther. / Hr. Vanini. / Dlle. Gangler.
Frohlich, Springer, } Alexanders Freunde	Hr. Bechmann. / Hr. Scotti.
Raumann, Schuhmachermeister	Hr. Osinsky.
Hannchen, seine Tochter, Stubenmädchen in einem Herrschaftshause	Dlle. Kolb.
Michael Kapplinger, Hans Dreifuß, Peter Juchtig, Tobias Nagerl, } Schustergesellen	Hr. Eichner. / Hr. Meier. / Hr. Dorn. / Hr. Reiner.
Hansel, ein Schusterlehrjung	Kleine Sartorius.
Wenzel Pflastermann, ein Straßenkehrer	Hr. Colas.
Nicodemus Querfiedel, ein armer Geiger	Hr. Tomaselli.
Gertrud, sein Weib	Mad. Kolb.
Philipp, Seppel, } seine Kinder	Kleine Kolb. / Kleine Osinsky,
Friedrich, Hübners Bedienter	Hr. Knobloch.
Kunigunde, Kathi, Sabine, Dorothea, Christine, Philippine, Gretchen, Helene, } Stuben- und Dienstmädchen bei verschiedenen Herrschaften	Mad. Hensel. / Mad. Osinsky. / Dlle. Bok. / Dlle. Vessel. / Mad. Colas. / Dlle. Leo. / Dlle. Denker. / Mad. Sartorius.

(Die Liebhaber der Stubenmädchen:) Ein Dichter. Ein Stutzer. Ein Posamentirer. Ein Rauchfangkehrer. Ein Schneidergesell. Ein Grenadier. Ein Friseur. Ein Statist.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 3. **im Abonnement.**

№ 21.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Montag den 3. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Richard's Wanderleben.

Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Englischen bearbeitet von G. Kettel.

Personen:

Von Donner, Schiffs-Capitain		Hr. Hagedorn.	
Heinrich, sein Sohn		Hr. Vanini.	
Sophie Hanifeld, seine Nichte,	Herrenhuther	Mad. Hensel.	
Ephram, ihr Hausverwalter,	Herrenhuther	Hr. Colas.	
Walter, Dorflehrer		Hr. Eichner.	
Richard Wanderer, reisender Schauspieler		Hr. Walther.	
Bock, Direktor einer reisenden Schauspieler-Gesellschaft		Hr. Tomaselli.	
Fell, sein Regisseur		Hr. Dorn.	
Speck, Pächter		Hr. Bechmann.	
Marianne,	seine Kinder	Dlle. Bök.	
Simon,	seine Kinder	Fanny Kolb.	
Robert Fisch, vormals Matrose, in Diensten des Schiffs-Capitains		Hr. Osinsky.	
Paul, Heinrich's Bedienter		Hr. Scotti.	
Schnapp, Gerichtsdiener		Hr. Knobloch.	
Eine Gastwirthin		Mad. Colas.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 4. **im Abonnement.**

№ 22.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Dienstag den 4. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Zurücksetzung.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von C. Töpfer.

Personen:

Frau von Lobeck, Witwe	Dlle. Gängler.	Anselm, Edler von Götze, Rentier	Hr. Colas.
Klara, ihre Töchter	Dlle. Vessel.	Ulrich, in Frau von Lobecks Diensten	Hr. Tomaselli.
Mathilde, ihre Töchter	Mad. Hensel.	Frau Ulrich, in Frau von Lobecks Diensten	Mad. Kolb.
Herr von Lobeck, ihr Schwager	Hr. Hagedorn.	Ein Hausknecht	Hr. Knobloch.
Baron von Heeren	Hr. Vanini.		

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 5. **im Abonnement.**

№ 25.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 5. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Hutmacher und Strumpfwirker,

oder:

Die Ahnfrau im Gemeindestadel.

Lokal-Posse mit Gesang in 2 Acten von Friedrich Hopp. Musik von A. Müller.

Personen:

Herr von Dammhirsch, ein reicher Gutsbesitzer — —	Hr. Thomé.	Igelfisch, Principal einer reisenden Schauspieler-Gesellschaft	Hr. Osinsky.
Agnes, seine Tochter — — — — — — — —	Dlle. Bök.	Donerkeil, Heldenspieler	Hr. Eichner.
Cyprian Deckel, ein Hutmacher — — — — — —	Hr. Tomaselli.	Weinerlich, zärtlicher Vater in seinem Engagement	Hr. Scotti.
Baldrian Zwickel, ein Strumpfwirker — — — —	Hr. Colas.	Gifthahn, Intriguant	Hr. Dorn.
Fritz Maifeld, Förster in Lindensee — — — — —	Hr. Vanini.	Kätchen, die Tochter des Schullehrers zu Lindensee	Dlle. Kolb.
Chevalier Bijou, ein Abentheurer — — — — —	Hr. Walther.	Grundel, ein Fischer — — — — — — — —	Hr. Reiner.
Caspar Mauskopf, Dorfrichter — — — — — —	Hr. Hagedorn.	Felix,	Hr. Meier.
Hannchen, seine Muhme — — — — — — —	Mad. Hensel.	Heinrich, Jäger des Herrn von Dammhirsch	Hr. Waas.
Elias Ohrlöffel, ein alter tauber Diener bei Herrn von Dammhirsch — — — — — — — — —	Hr. Bechmann.	Franz,	Hr. Groß,
		Michel, Knecht des Richters — — — — — —	Hr. Knobloch.

Jäger und Dienstleute des Herrn von Dammhirsch. Fischer. Geschworene. Bauern. Bäuerinnen.

(Die Handlung geht auf dem Gute Lindensee vor sich, und beginnt am frühen Morgen und endet am Abend desselben Tages.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 6. **im Abonnement.**

№ 24.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 6. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Der Reise-Commis.

Lustspiel in 2 Aufzügen von Scribe, übersetzt von Lembert.

Personen:

Kasimir Dubreuil, Handlungsreisender	Hr. Walther.	Berthelin, ehemaliger Kaufmann, geisteskrank	Hr. Hagedorn.
Der Commandant	Hr. Osinsky.	Adele, seine Nichte	Dlle. Bok.
Monbrun	Hr. Bechmann.	Madame Orthes, Gastwirthin	Mad. Kolb.
Beauchamp	Hr. Vanini.	Josephine, ihre Nichte	Mad. Hensel.

Die Handlung geht zu Montpellier im Gasthofe der Mad. Orthes vor.

Zum Beschluß:

zum zweiten Male:

Nach Mitternacht.

Posse in einem Aufzuge, nach dem Französischen.

Personen:

Chaboulard — Hr. Colas. Barbastoul — Hr. Thomé. Ein Bedienter — Hr. Osinsky.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 7. **im Abonnement.**

№ 25.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 8. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Die Widerspännstige.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Shakespeare, übersetzt von Deinhardstein.

Personen:

Baptista, ein Edelmann in Padua		Hr. Hagedorn.	
Catharina,	seine Töchter	Mad. Hensel.	
Bianka,	seine Töchter	Dlle. Vessel.	
Vincentio, ein Edelmann aus Pisa		Hr. Osinsky.	
Lucentio, sein Sohn		Hr. Vanini.	
Petrachio, ein Edelmann aus Verona		Hr. Thomé.	
Gremio,	Bianka's Freier	Hr. Bechmann.	
Hortensio,	Bianka's Freier	Hr. Walther.	
Tranio, Lucentio's Diener		Hr. Colas.	
Grumio,	Petruchio's Diener	Hr. Tomaselli.	
Curtis,	Petruchio's Diener	Hr. Scotti.	
Bromio		Hr. Eichner.	
Ein Schneider		Hr. Knobloch.	

Bediente.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 8. **im Abonnement.**

№ 26.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 9. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Werthers Leiden.

Lokal-Posse mit Gesang in 2 Aufzügen, von Carl Meisl. Musik von Wenzel Müller.

Personen:

Werther, ein vazirender Schreiber und Liebhaber der Lottel	Hr. Colas.
Lenzel, sein Diener — — — — — — — — —	Hr. Osinsky.
Albert, Bierwirth zum goldenen Schaaf — — — —	Hr. Tomaselli.
Lottel, Harfenistin und Werthers Geliebte — — —	Mad. Osinsky.
Peppi, ihre Schwestern — — — — — — —	Dlle. Kolb.
Nettel, ihre Schwestern — — — — — — —	Dlle. Bök.
Natzel, Oberkellner beim goldenen Schaaf — — —	Hr. Scotti.

Amor — — — — — — — — — — — —		Kleine Kolb.
Ein alter pensionirter Genius — — — — — —		Hr. Hagedorn.
Friedrich, Nettels Liebhaber — — — — — —		Hr. Walther.
Ludwig, Peppis Liebhaber — — — — — —		Hr. Bechmann.
Schnepf, ein Kässtecher,	Hochzeitsgäste — — —	Hr. Eichner.
Tiegel, ein Friseur,	Hochzeitsgäste — — —	Hr. Knobloch.
Frau Wachtelhuber,	Hochzeitsgäste — — —	Mad. Colas.
Frau Pimpernell,	Hochzeitsgäste — — —	Dlle. Denker.
Mamsell Steinröthel,	Hochzeitsgäste — — —	Dlle. Leo.

Große und kleine Genien. Träger. Wachen. Kellner. Hochzeitsgäste. Käufer und Verkäufer.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 9. **im Abonnement.**

№ 27.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Montag den 10. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Die Schleichhändler.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Dr. Ernst Raupach.

Personen:

Fräulein Julie von Kiekebusch, Gutsbesitzerin	Mad. Kolb.	Till, Zollassistent	Hr. Walther.
Minna, ihre Nichte	Dlle. Bök.	Schelle, Bader	Hr. Tomaselli.
Zollinspector von Harder, vormals Hauptmann	Hr. Hagedorn.	Christian, Kutscher	Hr. Osinsky,
Eduard, Lieutenant, } seine Kinder	Hr. Vanini.	Erster } Schmugler	Hr. Eichner.
Julie, } seine Kinder	Mad. Hensel.	Zweiter } Schmugler	Hr. Knobloch.
Oberförster von Waldau	Hr. Bechmann.	Erster } Grenzjäger	Hr. Scotti.
Hannchen, Kammermädchen	Dlle. Leo.	Zweiter } Grenzjäger	Hr. Dorn.

Grenzjäger. Gens'darmen.

Die Handlung geht in einem Dorfe an der Grenze, wo sich ein Zollamt und ein naher Wald befindet, vor.

Herr Thomé ist unpäßlich.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 10. **im Abonnement.**

№ 28.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 11. Oktober 1842,
unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,
zum zweiten Male:

Die reiche Bäckerfamilie,

oder

Liebesbrief und Wechselbrief.

Neuestes Lokal-Charaktergemälde in 2 Aufzügen, von Friedrich Kaiser. Musik vom Kapellmeister Hebenstreit.

Personen:

Herr von Semmelberg, ein reicher Bäckermeister	Hr. Tomaselli.
Constantia, seine Frau	Mad. Kolb.
Mina,	Dlle. Bök.
Nazi, ihre Kinder	Kleine Kolb.
Pepi,	Kleine Osinsky.
Faustin, Bedienter bei Semmelberg	Hr. Colas.
Leni, Stubenmädchen bei Semmelberg	Dlle. Kolb.
Fuchselberger, Geschäftsführer	Hr. Hagedorn.
Stillmann, ein Tabakkrämer	Hr. Osinsky.
Adolph Friedberg	Hr. Vanini.
Herr von Rehberg	Hr. Bechmann.
Meller, ein Bürger	Hr. Scotti.
Sali, Verschleißerin in Stillmanns Tabakgewölbe	Dlle. Leo.
Herr von Steinfeld,	Hr. Eichner.
Scholastika, seine Frau, Gäste bei Semmelberg	Mad. Colas.
Herr von Frei,	Hr. Dorn.
Eulalia, seine Tochter,	Dlle. Denker.
Fritz, Kellner	Hr. Meier.
Jean, Kellner	Hr. Reiner.
Mathias, Träger	Hr. Knobloch.

Dienerschaft. Musiker. Kellner.

Ort der Handlung: Wien.

Herr Thomé ist unpäßlich.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 11. **im Abonnement.**

№ 29.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Mittwoch den 12. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Gebrüder Foster,

oder:

Das Glück mit seinen Launen.

Charakter-Gemälde in 5 Aufzügen, nach dem Englischen von C. Töpfer.

Personen:

Heinrich der VI., König von England	Hr. Vanini.
Thomas Foster, Kaufherr in London	Hr. Hagedorn.
Seine Frau	Mad. Kolb.
Robert, sein Sohn erster Ehe	Hr. Walther.
Stephan Foster, Thom's jüngerer Bruder	Hr. Thomé.
Walter Brown, Kaufherr	Hr. Osinsky.
Johanne, seine Tochter	Dlle. Bök.
Agnese Welstedt, eine reiche Witwe	Dlle. Gängler.
Sir Georg Klingsporn	Hr. Tomaselli.
Meister Innocent Lamm	Hr. Colas.
Richard, Buchhalter bei Thomas Foster	Hr. Scotti.
Johnes, A. Welstedt's Diener	Hr. Bechmann.
Sharpe, Flence, lockere Gesellen	Hr. Eichner. Hr. Knobloch.
Ein Notar	Hr. Dorn.

Der Schließer des Schuldthurms, ein Kellner, Gerichtsdiener, Hofherren und Damen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 12. **im Abonnement.**

№ 30.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 13. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Der beste Ton.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von C. Töpfer.

Personen:

Von Strehlen, Gutsbesitzer, ehemals Oberjägermeister	Hr. Hagedorn.	Herr von Mixler	Hr. Bechmann.
Philipp von Strehlen, sein Neffe	Hr. Walther.	Herr von Specht	Hr. Scotti.
Louise, dessen Gattin	Dlle. Vessel.	Netty, Kammermädchen	Dlle. Bök.
Leopoldine von Strehlen, Philipp's Schwägerin, Witwe	Dlle. Gängler.	Nicolas, Bediente	Hr. Tomaselli.
Major von Warren	Hr. Vanini.	Friedrich, Bediente	Hr. Eichner.
Herr von Sporting	Hr. Osinsky.	Eine Putzmacherin	Dlle. Denker.

in Philipp von Strehlens Hause

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 51.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 15. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav. Ebell,

zum ersten Male:

Der Sohn der Wildniß.

Romantisches Drama in 5 Aufzügen, von Friedrich Halm, (Verfasser der Griseldis).

Personen:

Der Timarchi von Massalia			Hr. Vanini.	Ingomar, Anführer einer Horde Tectosagen	Hr. Thomé.
Polidor, ein reicher Kaufmann,	Bürger von Massalia		Hr. Colas.	Alastor,	Hr. Osinsky.
Myron, ein Waffenschmied,			Hr. Hagedorn.	Ambivar, Tectosagen	Hr. Walther.
Adrast,			Hr. Tomaselli.	Novio,	Hr. Scotti.
Amyntas,			Hr. Eichner.	Samo,	Hr. Knobloch.
Elpenor,			Hr. Dorn.	Actäa, Myrons Hausfrau	Mad. Kolb.
Lykon, ein Fischer			Hr. Bechmann.	Parthenia, Myrons und Aktäas Tochter	Mad. Hensel.
Ein Herold.				Theano, eine Nachbarin Myrons	Mad. Colas.

Griechen und Griechinen. Tectosagen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Zu dem neuen Abonnement, welches Sonntag den 16. d. M. von Nachmittags 3 Uhr an, an der Theaterkasse eröffnet wird, wagt der Unterzeichnete seine ergebenste Einladung zu machen.

Gustav Ebell.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 1. **im Abonnement.**

№ 32.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 16. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Ein Sonderling in Wien.

Komisches Lokal-Charakterbild in 4 Aufzügen, von Adolph Bäuerle.

Personen:

Donat, ein Amerikaner	Hr. Vanini.	Sebastian Brumler, ein Tandler	Hr. Colas.
Wenzel, sein Bedienter, ein Wiener	Hr. Tomaselli.	Hanchen, seine Tochter	Dlle. Kolb.
Frau Fels	Mad. Kolb.	Madame Vierge, eine Wirthin	Dlle. Bök.
Marie Fels	Dlle. Vessel.	Flögel, Hausmeister	Hr. Osinsky.
Folnesi, ein reicher Privatmann	Hr. Hagedorn.	Michel, Bedienter bei Folnesi	Hr. Scotti.
Herzlieb, ein Dichter	Hr. Walther.	Ein Husar	Hr. Eichner.
Bruno, ein Unbekannter	Hr. Bechmann.	Ein Jäger	Hr. Dorn.
Eine Gerichtsperson	Hr. Thomé.	Ein Stubenmädchen	Dlle. Denker.
Frau Rosel, Wenzels Eheweib	Mad. Colas.	Ein Dienstmädchen	Dlle. Leo.
Pepi, } ihre Kinder	Kleine Kolb.	Ein Harfenist	Hr. Reiner.
Natzel, } ihre Kinder	Kleine Osinsky.	Ein Träger	Hr. Knobloch.

Gäste. Kellner. Wache. Dienerschaft. Volk.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Zu dem neuen Abonnement, welches heute von Nachmittags 3 Uhr an, an der Theaterkasse eröffnet wird, wagt der Unterzeichnete seine ergebenste Einladung zu machen.

Gustav Ebell.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 2. **im Abonnement.**

№ 33.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Montag den 17. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum zweiten Male:

Maria von Medicis,

oder

Amors Zauberspiele.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Berger.

Personen:

Heinrich der IV., König von Frankreich und Navarra —	Hr. Thomé.
Maria von Medicis, seine Gemahlin — — — — —	Dlle. Gängler.
Maximilian von Bethune, Herzog von Sully, Baron von Rosni, Marschall und Staatsminister — — —	Hr. Hagedorn.
Eduard, Graf von Chatauneuf, Oberst eines Reiter-Regiments — — — — — — — — — — —	Hr. Vanini.

Die Herzogin von Nemours, Obersthofmeisterin	— —	Mad. Colas.
Gräfin von Guechville,	— —	Mad. Kolb.
Emilie, Gräfin von Sevigné, Hofdamen	— —	Dlle. Bök.
Herr von Roquelaure, Kammerherr — — — — —		Hr. Colas.
Innocent von la Valiere, Leibpage — — — — —		Mad. Hensel.

Hofherren und Damen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 3. **im Abonnement.**

№ 34.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 18. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Versöhnung.

Schauspiel in 3 Aufzügen, von Johanna v. Weißenthurn.

Personen:

Herr von Wittburg,	ein reicher Gutsbesitzer	— — —	Hr. Ströber.
Paul,		— — —	Hr. Hagedorn.
Mamsell Felicitas,	in Wittburgs Diensten	— — —	Mad. Kolb.
Jakob,		— — —	Hr. Osinsky.
Walting		— — —	Hr. Vanini.
Clementine, dessen Frau		— — —	Dlle. Gängler.
Fritz, ihr Sohn		— — —	Fanni Kolb.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 4. **im Abonnement.**

№ 35.

STANDI-THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 19. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Elias Regenwurm,

oder:

Die Verlobung auf der Parforce-Jagd.

Lokal-Posse mit Gesang in 2 Acten von Friedrich Hopp. Musik von Julius Hopp.

Personen:

Oberforstmeister von Eschenbach, Gutsbesitzer	Hr. Tomaselli.	Elias Regenwurm, ein armer Hascher	Hr. Colas.
Therese, seine Tochter	Dlle. Vessel.	Daxberger, Maierhofspächter und Dorfrichter	Hr. Osinsky.
Major von Braunstein	Hr. Ströber.	Salome, sein Weib	Mad. Kolb.
Elise von Dorner, (Theresens Freundinen)	Dlle. Bök.	Rosine, (ihre Kinder)	Dlle. Kolb.
Agnes von Wildek, (Theresens Freundinen)	Mad. Colas.	Margarethe, (ihre Kinder)	Mad. Osinsky.
Hubert Gabler, ein Jäger	Hr. Vanini.	Philipp, Jäger bei Eschenbach (ihre Kinder)	Hr. Walther.
Monica, Theresens Kammermädchen	Mad. Hensel.	Marsch, ein Amtsdiener	Hr. Knobloch.
Wasserhahn, Gerichtshalter	Hr. Hagedorn.	Geier, (Gauner)	Hr. Bechmann.
Paul, Bedienter bei Eschenbach	Hr. Scotti.	Hecht, (Gauner)	Hr. Eichner.

Herren und Damen als Jagdgäste. Bauern. Bäuerinnen. Geschworne. Jäger.

(Ort der Handlung: Eschenbachs Gut.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 5. **im Abonnement.**

№ 36.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 20. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Die beiden Briefen.

Lustspiel in 3 Aufzügen nach dem Französischen von C. Blum.

Personen:

Lord Damby	Hr. Thomé.	Nanni, } ihre Kinder	Dlle. Bok.
John Pearce, Kaufmann	Hr. Hagedorn.	Betti, } ihre Kinder	Mad. Hensel.
Seine Frau	Mad. Kolb.	William, ein junger Kaufmann	Hr. Bechmann.
		Ein Bedienter	Hr. Scotti.

Hierauf folgt:

Der gerade Weg, der beste.

Lustspiel in 1 Aufzuge von A. v. Kotzebue.

Personen:

Major Murten, Kirchen-Patron	Hr. Hagedorn.	Elias Krumm, } zwei Candidaten	Hr. Colas.
Jacob, ein alter Wachtmeister	Hr. Osinsky.	Friedrich Wahl, } zwei Candidaten	Hr. Vanini.
Frau Krebs, Haushälterin	Mad. Kolb.	Der Schulmeister	Hr. Tomaselli.
Amalie, eine junge Pastorswittwe	Dlle. Gängler.		

(Der Schauplatz auf dem Gute des Majors, ein Zimmer in dessen Hause.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 6. **im Abonnement.**

№ 37.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 22. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Das Epigramm.

Lustspiel in 4 Aufzügen von A. v. Kotzebue.

Personen:

Kanzlei-Direktor Löwe, geheimer Referendar des Fürsten	Hr. Ströber.
Seine Frau	Dlle. Gängler.
Carolina, seine Tochter erster Ehe	Mad. Hensel.
Eduard, sein Sohn zweiter Ehe (blind)	Hr. Bechmann.
Räthin Warning	Mad. Kolb.
Friederike ihre Tochter	Dlle. Bök.
Doktor Busch	Hr. Vanini.
Hauptmann Klinker	Hr. Thomé.
Kammerrath Hippeldanz	Hr. Colas.
Corporal Müller	Hr. Hagedorn.
Luise, seine Tochter	Mad. Colas.
Jacob, Bedienter im Löwischen Hause	Hr. Osinsky.
Ein Knabe	Fanni Kolb.
Ein Bedienter	Hr. Scotti.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 38.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 23. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum zweiten Male:

Der Sohn der Wildniß.

Romantisches Drama in 5 Aufzügen, von Friedrich Halm, (Verfasser der Griseldis).

Personen:

Der Timarch von Massalia		Hr. Vanini.
Polidor, ein reicher Kaufmann,	Bürger von Massalia	Hr. Colas.
Myron, ein Waffenschmied,		Hr. Hagedorn.
Adrast,		Hr. Tomaselli.
Amyntas,		Hr. Scotti.
Elpenor,		Hr. Dorn.
Lykon, ein Fischer		Hr. Bechmann.
Ein Herold.		

Ingomar, Anführer einer Horde Tectosagen		Hr. Thomé.
Alastor,	Tectosagen	Hr. Osinsky.
Ambivar,		Hr. Walther.
Novio,		Hr. Lakner.
Samo,		Hr. Knobloch.
Trinobant,		Hr. Eichner.
Actäa, Myrons Hausfrau		Mad. Kolb.
Parthenia, Myrons und Aktäas Tochter		Mad. Hensel.
Theano, eine Nachbarin Myrons		Mad. Colas.

Griechen und Griechinen. Tectosagen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 7. **im Abonnement.**

№ 39.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Montag den 24. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Rataplan der kleine Tambour.

Nach dem Französischen, als Vaudeville arrangirt von A. Schröder. Musik von Pillnitz.

Personen:

Großkanon, Sergeant	Hr. Osinsky.	Marton, eine Soldaten-Witwe	Mad. Colaz.
Rataplan, Tambour, sein Pflegesohn	Mad. Osinsky.	Tirebouchon, Gastwirth	Hr. Tomaselli.
Caprice, ein kleiner Pfeifer	Mad. Hensel.	Therese, Stubenmädchen	Dlle. Bök.

Hierauf folgt:

Nummer 777.

Posse in 1 Akt, von C. Lebrün.

Personen:

Vortheil, Notar	Hr. Hagedorn.	Frau Putzig, Krämerin	Mad. Kolb.
Pfeffer, sein Schreiber	Hr. Colas.	Lisi, Nähermädchen	Dlle. Leo.
Rosine, seine Magd	Mad. Kolb.	Jetti, Nähermädchen	Dlle. Denker.
Carl, Kammerdiener in der Residenz	Hr. Walther.	Der Stadttambour	Hr. Knobloch.
Der Rathsdiener	Hr. Bechmann.	Einwohner beiderlei Geschlechtes.	

Das Stück spielt in einem Landstädtchen unweit der Residenz.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 8. **im Abonnement.**

№ 40.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 25. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Das Bild.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Ernst v. Houwald.

Personen:

Marchese di Sorrento — — — — — — — — —	Hr. Ströber.
Camilla, verwittwete Gräfin von Nord, seine Tochter —	Dlle. Gängler.
Leonhard, ihr Sohn — — — — — — — — —	Dlle. Vessel.
Gotthardt, Graf von Nord, sein Oheim, deutscher Ritter	Hr. Vanini.
Julia, Freundin der Gräfin Camilla — — — — —	Mad. Kolb.
Meister Spinarosa, ein Mahler — — — — — — —	Hr. Thomé.
Der Castellan des Schloßes — — — — — — —	Hr. Osinsky.
Ein Bothe — — — — — — — — — —	Hr. Bechmann.
Erster, Diener — — — — — — — — —	Hr. Scotti.
Zweiter, Diener — — — — — — — — —	Hr. Eichner.
Bediente.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 9. **im Abonnement.**

№ 41.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 26. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Dienstbothen Wirthschaft,

oder:

Schatoulle und Uhr.

Lokal-Posse mit Gesang in 2 Akten, von Friedrich Kaiser. Musik von Hebenstreit.

Personen:

Federleicht, Fabrikant	Hr. Tomaselli.	Julerl, Köchin,	Mad. Osinsky.
Carl, sein Sohn	Hr. Walther.	Rike, Stubenmadel,	Dlle. Bok.
Madame Kernspitz, eine reiche Fleischhauerwitwe	Mad. Kolb.	Resi, Kuchenmädchen, in Federleichts Diensten	Dlle. Kolb.
Tobias Hakauf, Fleischhauerknecht, in ihren Diensten	Hr. Colas.	Frau Nannerl, Wasserweib,	Dlle. Denker.
Johann, Bedienter	Hr. Knobloch.	Joseph Walz,	Hr. Osinsky.
Lottl, eine entfernte Anverwandte der Madame Kernspitz	Dlle. Vessel.	Peter Caspar, Werkführer bei Federleicht	Hr. Lakner.
Scharf, Solicitator bei einem Rechtsfreunde	Hr. Ströber.	Konrad Messink,	Hr. Scotti.
Seifenstein, Barbier	Hr. Bechmann.	Frau Moser, Brodsitzerin	Mad. Colas.
	Fabriksleute.	Gesellen.	Dienstbothen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 10. **im Abonnement.**

№ 42.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Donnerstag den 27. Oktober 1842,
unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Eine Nacht im Gefängniß,

oder:

Leichtsinn und seine Folgen.

Schauspiel in 5 Aufzügen. Nach Alexander Dumas, von **Dr. Römer.**

Personen:

Der Herzog — — — — — — — — — — — —	Hr. Thomé.
Chevalier d'Aubigny, Lieutenant in der königlichen Garde	Hr. Vanini.
Graf von Aumont, Garde-Capitän — — — — — —	Hr. Walther.
Graf von Auvray, Lieutenant in der königlichen Garde, und Greffier des Ehrengerichtes — — — — — —	Hr. Osinsky.
Die Marquise von St. Prie — — — — — — — —	Dlle. Gängler.
Gabrielle de Belle Isle — — — — — — — —	Mad. Hensel.
Mariette, Kammermädchen der Marquise — — — —	Dlle. Bök.
Jean, Diener der Marquise — — — — — — — —	Hr. Bechmann.
	Dienerschaft.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Sonnabend den 29. Oktober 1842,
zum Benefize des Schauspielers und Sängers C. Osinsky, zum Erstenmale:

Geld.

Locale-Posse mit Gesang in 3 Akten von F. Kaiser.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 43.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Samstag den 29. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum Vortheile des Schauspielers und Sängers Carl Osinsky,

zum ersten Male:

E E L D.

Ernst-komisches Lokal-Charakterbild in 3 Aufzügen, von **Friedrich Kaiser.**

(Dem Englischen des Bulwer frei nachgebildet.) Musik von Adolph Müller.

Personen:

Herr von Rumpler, Buchhändler	Hr. Tomaselli.
Louise, seine Tochter	Dlle. Kolb.
Klara, seine Mündel	Dlle. Vessel.
Alfred Mallberg, entfernter Verwandter Rumplers	Hr. Vanini.
Doctor Queck, Arzt	Hr. Walther.
Herr von Flitter	Hr. Bechmann.
Herr von Born	Hr. Lakner.
Baron Felding	Hr. Scotti.
Doctor Scharf, Advocat	Hr. Hagedorn.
Meister Fleckl, ein Schneider	**Carl Osinsky.**
Chrisostomus Tratschberger, Solicitator bei Doctor Scharf	Hr. Colas.
Ein alter Spieler	Hr. Ströber.
Frau von Stern	Vlad. Colas.
Friderike, Therese, ihre Töchter	Dlle. Bök. Dlle. Leo.
Nettchen, Stubenmädchen	Dlle. Denker.
Jacob, Michel, Diener bei Rumpler	Hr. Dorn. Hr. Knobloch.
Hubert, Kammerdiener	Hr. Eichner.
Robert, Bedienter	Hr. Reiner.

Masken. Gäste. Diener. Spieler. Gerichtsdiener.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge ist ein Zeitraum von einem Monat, und zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge ein Zeitraum von drei Monaten verstrichen.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge „ELFEN-POLKA“, componirt vom Herrn Carl Burger.

Hohe! Verehrungswürdige!

Ihrer Huld und Gewogenheit empfiehlt sich

Dero

ergebenster

CARL OSINSKY,

Mitglied des ständ. Theaters.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. Ende um halb 10 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 11. **im Abonnement.**

№ 44.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 30. Oktober 1842,
unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,
zum ersten Male:

Krone und Schaffot.

Historisch-romantisches Drama in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiele in 1 Aufzuge:

Der Schlaftrunk.

Nach dem Französischen des A. Dumas von E. Jerrmann.

Personen:

Heinrich der VIII. König von England	Hr. Hagedorn.
Margarethe, seine Schwester	Dlle. Vessel.
Ethelwood, Herzog von Dierham	Hr. Thomé.
Herzog von Sußex	Hr. Vanini.
Herzog von Norfolk	Hr. Scotti.
Sir Thomas Cranmer	Hr. Ströber.
Sir John Scott von Thielstan, Abgesandter König Jacob des V.	Hr. Lakner.
Jack Flemming, Alchemist	Hr. Osinsky.
Katharina Howard	Mad. Hensel.
Kennedy, ihre Amme	Mad. Kolb.
Herzogin von Oxford	Mad. Colas.
Herzogin von Rokeby	Dlle. Leo.
Ein königlicher Hauptmann	Hr. Bechmann.
Ein Kammerherr	Hr. Eichner.
Ein Page	Dlle. Denker.
Der Henker	Hr. Walther.
Ein Herold	Hr. Dorn.
Der Wächter der Tower's	Hr. Knobloch.

Gefolge des Königs. Wachen. Volk.

Die Handlung spielt im Jahre 1542.

Zu dem neuen Abonnement, welches Dienstag den 1. November eröffnet wird, sind am selben Tage an der Theaterkasse von 3 Uhr Nachmittags an, die Karten gefälligst zu lösen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 12. **im Abonnement.**

№ 45.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Montag den 31. Oktober 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Wahn und Wahnsinn.

Schauspiel in 3 Aufzügen nach dem Französischen von Lembert.

Personen:

Lord Bernhard Harleigh	Hr. Thomé.	Lord Maxwell	Hr. Vanini.
Lady Anna, seine Gemahlin	Dlle. Gängler.	Sir Thomas Wilkins	Hr. Bechmann.
Nelly, seine Nichte und Mündel	Dlle. Bök.	David, Harleighs alter Diener	Hr. Osinsky.
Doktor Yollack	Hr. Hagedorn.	Jonathan ein Hirtenknabe	Fanni Kolb.

Mad. Hensel und Hr. Walther sind unpäßlich.

Zu dem neuen Abonnement, welches Morgen eröffnet wird, sind auch Morgen an der Theaterkasse von 3 Uhr Nachmittags an, die Karten gefälligst zu lösen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister **Usidig** zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 1. **im Abonnement.**

№ 46.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Dienstag den 1. November 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Der alte Musiker.

Lebensbild mit Gesang in 2 Aufzügen, von Friedrich Kaiser. Musik von A. Müller.

Personen:

Albach, Bürgermeister	Hr. Ströber.	Frau von Villani	Mad. Kolb.
Merk, Rathschreiber	Hr. Scotti.	Betti, ihr Stubenmädchen	Dlle. Leo.
Steinfels, Thurnermeister	Hr. Hagedorn.	Steif, Hotel-Inhaber	Hr. Bechmann.
Marie, seine Tochter	Dlle. Bök.	Jaques, Oberkellner in Steifs Diensten	Hr. Lakner.
Sebastian Schnepf	Hr. Tomaselli.	Caspar, Lohnkutscher	Hr. Eichner.
Fritz Brenninger, des verstorbenen Thurners Sohn	Hr. Walther.	Martin, Lohnkutscher	Hr. Knobloch.
Florian, Thurnergesell	Hr. Osinsky.	Jacob Stoll, Musiker	Hr. Colas.

Wächter. Aufwärter im Gasthofe.

Zu dem neuen Abonnement, welches Heute von Nachmittags 3 Uhr an, an der Theaterkasse eröffnet wird, wagt der Unterzeichnete seine ergebenste Einladung zu machen.

Gustav Ebell.

Mad. Hensel ist unpäßlich.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 2. **im Abonnement.**

№ 47.

STANDT. THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 2. November 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Der Müller und sein Kind.

Volks-Drama in 5 Aufzügen von Dr. Ernst Raupach.

Personen:

Reinhold, der Müller	Hr. Colas.	Reimann, ein Gastwirth	Hr. Osinsky.
Marie, seine Tochter	Dlle. Vessel.	Margarethe, dessen Frau	Dlle. Gangler.
Die Schulzin, seine Schwester	Mad. Colas.	Zwei Kinder derselben	Kleine Kolb.
Rektor Ewald	Hr. Ströber.		Kleine Osinsky.
Die Witwe Brünig	Mad. Kolb.	John, ein Todtengräber	Hr. Tomaselli.
Konrad, ihr Sohn, ein Müllerbursche	Hr. Vanini.	Andreas, Joseph, Zwei Müllerburschen	Hr. Eichner.
Jakob, ein Brauer	Hr. Bechmann.		Hr. Knobloch.

Das Stück spielt zu Anfange des vorigen Jahrhunderts auf einem Dorfe unweit des Grödizberges in Schlesien.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 3. **im Abonnement.**

№ 48.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 3. November 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Der Schätzer.

Lustspiel in 5 Aufzügen, nach Goldoni.

Personen:

Baron St. George	Hr. Thomé.
Rudolph, sein Bruder	Hr. Colas.
Baron Rosenfeld	Hr. Hagedorn.
Emilie, seine Gattin	Mad. Kolb.
Elisabeth, ihre Töchter	Dlle. Gängler.
Hannchen, ihre Töchter	Mad. Hensel.
Ludwig, ihr Sohn	Fanni Kolb.
Herr von Tiefenbach	Hr. Walther.
La Fleur, Diener des Baron St. George	Hr. Scotti.
Heinrich, Diener des Baron Rosenfeld	Hr. Osinsky.
Käthchen, Stubenmädchen der Baronin Rosenfeld	Dlle. Bök.
Ein Hofmeister	Hr. Eichner.
Ein Stallmeister	Hr. Lakner.
Ein Kaufmann	Hr. Bechmann.
Zwei Träger. Bediente.	

Hr. Vanini ist unpäßlich.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Sonnabend den 5. November 1842,

zum Benefize der Schauspielerin Marie Gängler, zum ersten Male:

Die Perlenschnur, oder: Knecht, Diener, Herr.

Volksschauspiel in 3 Abtheilungen von Carl v. Holtei.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 8. **im Abonnement.**

№ 54.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 10. November 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Gaugraf Philipp der Wilde und Hinko der Freiknecht.

Schauspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiele:

Das Testament.

Von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen des Vorspieles:

Frau Margaretha Volkner, Witwe des Stadtschultheißen von Frankenberg	Dlle. Gängler.	Johannes Volksam, } im Dienste des	Hr. Ströber.
Gottschalk, Syndikus in Frankenberg	Hr. Bechmann.	Sabine, seine Frau, } Volkner'schen Hauses	Mad. Colas.
Erlbacher, Rathsherr	Hr. Scotti.	Sebald	Hr. Tomaselli.

Die Scene spielt in Frankenberg im 13ten Jahrhundert.

Personen des Schauspieles:

Philipp, Gaugraf am Rhein, genannt der Wilde	Hr. Thomé.	Markitta	Mad. Hensel.
Gabriele v. Eresda	Dlle. Bök.	Löffler, } Studenten	Hr. Knobloch.
Blanka, ihre Schwester	Dlle. Vesel.	Willibald, } Studenten	Hr. Eichner.
Frau Margaretha Volkner	Dlle. Gängler.	Eine Wirthin	Mad. Osinsky.
Graf Tannenberg	Hr. Lakner.	Staudenheimer	Hr. Dorn.
Junker Stempach	Hr. Osinsky.	Junker Schlippenbach	Hr. Colas.
Gottschalk Volkner	Hr. Bechmann.	Sebald	Hr. Tomaselli.
Henriko Volkner	Hr. Walther.	Ein Page	Dlle. Denker.
Jobst	Hr. Hagedorn.	Studenten. Ritter. Volk.	
Seine Frau	Mad. Kolb.		

Hr. Vanini ist unpäßlich.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Uebermorgen den 12. November 1842, zum Benefice des Regisseurs F. Thomé, zum ersten Male:

Die Memoiren des Satans.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen von F. Thomé.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

BENEFIZ-VORSTELLUNG.

Samstag den 12. November 1842,
(zum ersten Male):

Die Memoiren des Satans.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen von
Franz Thomé.

Erste Abtheilung:
Die Meierei in den Pyrenäen.

Personen.

ROBERT	**Fr. Thomé.**
Chevalier de la RAPINIERE	Hr. Colas.
Baronin von RONQUEROLLES	Dlle. Gängler.
MARIE, ihre Tochter	Mad. Hensel.
Frau GIRAUD, Pächterin	Mad. Kolb.
HANNS GAUTHIER, ein Maurer	Hr. Ströber.
VALENTIN, Bedienter	Hr. Tomaselli.

Zweite Abtheilung:
Ein Maskenball in Paris.

Personen.

ROBERT	**Fr. Thomé.**
Marquis von LORMIAS	Hr. Hagedorn.
Chevalier de la RAPINIERE	Hr. Colas.
Graf CERNY	Hr. Vanini.
Seine Gemahlin	Dlle. Vessel.
Baronin von RONQUEROLLES	Dlle. Gängler.
MARIE	Mad. Hensel.
Comtesse VALMY	Dlle. Bök.
Comtesse ARMAND	Dlle. Kolb.
Baronin FEUILLADE	Mad. Colas.
Graf LEON	Hr. Walther.
Oberst VERSAK	Hr. Osinsky.
Vicomt MELUN	Hr. Bechmann.
VALENTIN, Bedienter	Hr. Tomaselli.
Masken	Hr. Lakner.
	Hr. Scotti.
	Dlle. Leo.
	Dlle. Denker.

Bediente.

Dritte Abtheilung:
Vier Worte.

Personen.

ROBERT	**Fr. Thomé.**
Marquis von LORMIAS	Hr. Hagedorn.
Chevalier de la RAPINIERE	Hr. Colas.
Gräfin CERNY	Dlle. Vessel.
Baronin von RONQUEROLLES	Dlle. Gängler.
MARIE	Mad. Hensel.
Frau GIRAUD	Mad. Kolb.
HANNS GAUTHIER	Hr. Ströber.
VALENTIN	Hr. Tomaselli.

Die Handlung dieser Abtheilung spielt auf dem Schlosse Ronquerolles.

Ihrer gütevollen Würdigung und huldvollen Theilnahme empfiehlt sich

FR. THOMÉ,
Regisseur.

ABONNEMENT SUSPENDU.

Druck von J. Klasnik.

Unterzeichneter gibt sich die Ehre zu seiner

Benefiz-Vorstellung,

***welche Morgen* Samstag den 12. November 1842**
statt finden wird, ergebenst einzuladen.

FRANZ THOMÉ.

Nro. 9. **im Abonnement.**

№ 56.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 13. November 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum zweiten Male:

GELD.

Ernst-komisches Lokal-Charakterbild in 3 Aufzügen, von Friedrich Kaiser.

(Dem Englischen des Bulwer frei nachgebildet.) Musik von Adolf Müller.

Personen:

Herr von Rumpler, Buchhändler	Hr. Tomaselli.
Louise, seine Tochter	Dlle. Kolb.
Klara, seine Mündel	Dlle. Vessel.
Alfred Mallberg, entfernter Verwandter Rumplers	Hr. Vanini.
Doctor Queck, Arzt	Hr. Walther.
Herr von Flitter	Hr. Bechmann.
Herr von Born	Hr. Lakner.
Baron Felding	Hr. Scotti.
Doctor Scharf, Advocat	Hr. Hagedorn.
Meister Fleckl, ein Schneider	Hr. Osinsky.
Chrisostomus Tratschberger, Solicitator bei Doctor Scharf	Hr. Colas.
Ein alter Spieler	Hr. Strober.
Frau von Stern	Mad. Colas.
Friderike, Therese, ihre Töchter	Dlle. Bök. / Dlle. Leo.
Nettchen, Stubenmädchen	Dlle. Denker.
Jacob, Michel, Diener bei Rumpler	Hr. Dorn. / Hr. Knobloch.
Hubert, Kammerdiener	Hr. Eichner.
Robert, Bedienter	Hr. Reiner.

Masken. Gäste. Diener. Spieler. Gerichtsdiener.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge ist ein Zeitraum von einem Monat, und zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge ein Zeitraum von drei Monaten verstrichen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 10. **im Abonnement.**

№ 57.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Montag den 14. November 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Johann Herzog von Finnland.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von Johanna von Weißenthurn.

Personen:

Erik König von Schweden	Hr. Walther.	Bothwid,	Hr. Lakner.
Maria, seine Gemahlin	Dlle. Vessel.	Theit, Schwedische Edle	Hr. Scotti.
Johann, Herzog von Finnland, sein Stiefbruder	Hr. Thomé.	Sten,	Hr. Eichner.
Catharina, Johanns Gemahlin, Prinzessin von Pohlen	Dlle. Gängler.	Wolowsky, Gesandter aus Pohlen	Hr. Osinsky.
Sigmund, ihr Sohn	Herrmann Osinsky.	Ein königlicher Hauptmann	Hr. Bechmann.
Jöran, Reichskanzler	Hr. Hagedorn.	Ein Page	Dlle. Leo.
Graf Richers, sein Neffe	Hr. Vanini.	Gruskel, Kerkermeister	Hr. Colas.
Braske, Geheimer Rath	Hr. Ströber.	Hasko, ein Diener Richers	Hr. Knobloch.

Frauen der Königin. Räthe. Trabanten.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 11. **im Abonnement.**

№ 58.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 15. November 1842,
unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,
zum ersten Male:

Der Sohn auf Reisen.

Original-Lustspiel in 2 Aufzügen, von L. Feldmann.

Personen:

Herr Hallmer, Privatier	Hr. Hagedorn.	Volkner, Schulmeister	Hr. Osinsky.
Frau Hallmer	Mad. Kolb.	Peter, Bedienter in Hallmers Hause	Hr. Tomaselli.
Julius, deren Sohn	Hr. Vanini.	Ein Kutscher	Hr. Eichner.
Louise, Frau Hallmer's Nichte	Mad. Hensel.	Nachbaren.	

Die Handlung beginnt Morgens und endet Abends.

Hierauf zum zweiten Male:

Die freie Wahl.

Lustspiel in einem Aufzuge, von L. Feldmann,

Personen:

Waller, Privatier	Hr. Hagedorn.	Corintha	Dlle. Gängler.
Jeanette, seine Nichte	Dlle. Vessel.	Marianne, Wallers Haushälterin	Mad. Kolb.
Leonhard, sein Neffe	Hr. Vanini.	Viktor, ein kleiner Knabe	Fanni Kolb.
Alberto, Kunstreiter	Hr. Walther.	Ein Diener	Hr. Scotti.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 12. **im Abonnement.**

№ 59.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 16. November 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Treffkönig,

oder:

Spieler und Todtengräber.

Lebensbild in 2 Abtheilungen mit Gesang, von Barry. Musik von Heinrich Proch.

Personen der ersten Abtheilung:

Schlichtmann, ein reicher Drechslermeister	Hr. Colas.
Wilhelm, sein Sohn	Hr. Vanini.
Katharina, seine Ziehtochter	Mad. Hensel.
Lorenz, Altgesell	Hr. Osinsky.
Christoph, Stiefelputzer	Hr. Tomaselli.
Natzl, Lehrbub	Hr. Scotti.
Fany, Stubenmädchen	Dlle. Kolb.
Lise, Köchin	Dlle. Denker.
Elias, Dienstleute	Hr. Eichner.
Hans, Dienstleute	Hr. Dorn.
Peter, Dienstleute	Hr. Knobloch.

Mehrere Hausleute von Schlichtmann.

Spielt in Schlichtmanns Hause von Früh bis Abends.

Personen der zweiten Abtheilung:

Wilhelm von Horn	Hr. Vanini.
Katharina, seine Frau	Mad. Hensel.
Kätchen, 18 Jahr alt, seine Kinder	Dlle. Bök.
Robert, 8 Jahr alt, seine Kinder	Kleine Kolb.
Christoph Spielwurm, ein Abentheurer	Hr. Tomaselli.
Ignaz Fröhlich, wandernder Guitarrspieler	Hr. Scotti.
Franziska, sein Weib	Dlle. Kolb.
Eduard Werner, angehender Architekt, Haushofmeister in Horns Hause	Hr. Walther.
Von Veluto, ein Spieler	Hr. Bechmann.
Herr von Hallern, Badegast	Hr. Lakner.
Martin, Todtengräber	Hr. Colas.

Badegäste. Marquers. Volk.

Spielt um 20 Jahre später, in einem Badeorte.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Zu dem neuen Abonnement, welches Donnerstag den 17. d. M. von Nachmittags 3 Uhr an, an der Theaterkasse eröffnet wird, wagt der Unterzeichnete seine ergebenste Einladung zu machen.

Gustav Ebell.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 1. **im Abonnement.**

№ 60.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 17. November 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Die Land-Familie,

oder:

Die neue Iris.

Lustspiel in 4 Aufzügen, nach Chamaleon v. C. W. Koch.

Personen:

Freiherr von Prahlheim	Hr. Hagedorn.	Louise, seine Tochter erster Ehe	Mad. Hensel.
Eduard sein Sohn	Hr. Vanini.	Von Dahlen, Major	Hr. Walther.
Gräfin von Sonnenberg, seine Tochter	Dlle. Gängler.	Zartlieb, Poet	Hr. Osinsky.
Henriette Wollmar	Dlle. Vessel.	Maria, Kammermädchen	Dlle. Leo.
Herr von Breitenbach	Hr. Ströber.	Ein Bedienter	Hr. Scotti.
Adalgisa, seine zweite Frau	Mad. Kolb.	Ein Nähermädchen	Dlle. Denker.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Uebermorgen Sonnabend den 19. November zum Benefize der Mad. Kolb, zum ersten Male:

Das Armband.

Lokales-Charakterbild mit Gesang in 2 Aufzügen und einem Vorspiele in 1 Aufzuge, betitelt:

Die letzte Wache.

Von Fr. Kaiser. Musik von Kapellmeister M. Hebenstreit.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT SUSPENDU.

№ 61.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 19. November 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum Vortheile der Schauspielerin Anna Kolb,

zum ersten Male:

Das Armband.

Lokales Charakterbild mit Gesang in 2 Aufzügen und einem Vorspiele in 1 Aufzuge, betitelt:

Die letzte Wache,

von Friedrich Kaiser. Musik vom Kapellmeister Michael Hebenstreit.

Personen des Vorspiels:

Feldwebel Sturm	Hr. Osinsky.	Klipp, Müllermeister	Hr. Tomaselli.
Rudolph Goller,	Hr. Thomé.	Rottmann, ein Gefangener	Hr. Walther.
Marker,	Hr. Bechmann.	Altmann, Korporals	Hr. Eichner.
Rull, Gemeine Soldaten	Hr. Lakner.	Weber, Korporals	Hr. Dorn.
Strenge,	Hr. Scotti.	Nischer, Wirth	Hr. Knobloch.

Wachen. Soldaten. Tambours.

Die Handlung geht auf einer Festung vor sich, beginnt Abends und dauert die Nacht durch.

Personen des lokalen Charakterbildes:

Graf von Wallenstein, Güterbesitzer	Hr. Ströber.	Gertrud Goller, Pächterswitwe	**Anna Kolb.**
Römer, Justizär	Hr. Vanini.	Rudolph Goller, ihr Sohn, vormals Soldat	Hr. Thomé.
Horner, Revierjäger	Hr. Colas.	Sturm, Feldwebel	Hr. Osinsky.
Unke, Verwalter	Hr. Hagedorn.	Strixner, Schullehrer	Hr. Bechmann.
Lori, seine Tochter	Mad. Hensel.	Puff, Richter	Hr. Scotti.
Klipp, Müllermeister	Hr. Tomaselli.	Erasmus, Gerichtsdiener	Hr. Eichner.

Gerichtsdiener. Bauern. Bäuerinnen. Jäger.

Die Handlung spielt in diesen beiden Akten auf dem Gute des Grafen Wallenstein.

Hohe! Verehrungswürdige!

Ihrer gütigen Theilnahme empfiehlt sich

Dero

ergebenste

ANNA KOLB,

Mitglied des ständ. Theaters.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 62.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 20. November 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum zweiten Male:

Die Memoiren des Satans.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen von Fr. Thomé.

Erste Abtheilung:

Die Meierei in den Pyrenäen.

Personen:

Robert — — — — —	Hr. Thomé.
Chevalier de la Rapiniere —	Hr. Colas.
Baronin von Ronquerolles —	Dlle. Gängler.
Marie, ihre Tochter — —	Mad. Hensel.
Frau Girand, Pächterin —	Mad. Kolb.
Hanns Gauthier, ein Maurer	Hr. Ströber.
Valentin, Bedienter — —	Hr. Tomaselli.

Zweite Abtheilung:

Ein Maskenball in Paris.

Personen:

Robert — — — — —	Hr. Thomé.
Marquis von Lormias — —	Hr. Hagedorn.
Chevalier de la Rapiniere —	Hr. Colas.
Graf Cerny — — — —	Hr. Vanini.
Seine Gemahlin — — —	Dlle. Vessel.
Baronin von Ronquerolles —	Dlle. Gängler.
Marie — — — — —	Mad. Hensel.
Comtesse Valmy — — —	Dlle. Bök.
Comtesse Armand — — —	Dlle. Kolb.
Baronin Feuillade — — —	Mad. Osinsky.
Graf Leon — — — — —	Hr. Walther.
Oberst Versak — — — —	Hr. Osinsky.
Vicomt Melun — — — —	Hr. Bechmann.
Valentin, Bedienter — —	Hr. Tomaselli.
Masken — — — — —	Hr. Lakner.
Masken — — — — —	Hr. Scotti.
Masken — — — — —	Dlle. Leo.
Masken — — — — —	Dlle. Denker.

Bediente.

Dritte Abtheilung:

Vier Worte.

Personen:

Robert — — — — —	Hr. Thomé.
Marquis von Lormias — —	Hr. Hagedorn.
Chevalier de la Rapiniere —	Hr. Colas.
Gräfin Cerny — — — —	Dlle. Vessel.
Baronin von Ronquerolles —	Dlle. Gängler.
Marie — — — — — —	Mad. Hensel.
Frau Girand — — — —	Mad. Kolb.
Hanns Gauthier — — —	Hr. Ströber.
Valentin — — — — —	Hr. Tomaselli.

Die Handlung dieser Abtheilung spielt auf dem Schloße Ronquerolles.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 2. **im Abonnement.**

№ 63.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Montag den 21. November 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Das Alpen-Röslein, das Patent und der Shawl.

Schauspiel in 3 Abtheilungen, von Holbein.

Erste Abtheilung:

Das Alpenröslein.

Graf von Werdenberg	— — — — — — — — —	Hr. Walther.
Reemann, Sekretär des Grafen von Werdenberg	— —	Hr. Osinsky.
Vater Martin, Einsiedler in der Gegend von Schwitz	—	Hr. Ströber.
Liesli	— — — — — — — — — —	Mad. Hensel.
Jakob, Anton, Bediente des Grafen von Werdenberg	— —	Hr. Lakner. Hr. Scotti.

Ort der Handlung: Schweiz, auf dem Kirchhofe des Städtchens Schwitz.

Zweite Abtheilung:

Das Patent.

Gräfin von Werdenberg	— — — — — — — —	Mad. Kolb.
Ihr Sohn	— — — — — — — — — —	Hr. Walther.
Baronin von Rautenhof, dessen Braut	— — — —	Olle. Gängler.
Baron von Rentheim	— — — — — — — —	Hr. Vanini.
Jakob, Anton, Bediente des Grafen von Werdenberg	— —	Hr. Lakner. Hr. Scotti.

Ort der Handlung: Wien.

Dritte Abtheilung:

Der Shawl.

Graf Barzikoff, kaiserlicher russischer General	— — —	Hr. Hagedorn.
Liesli	— — — — — — — — — — —	Mad. Hensel.
Graf von Werdenberg	— — — — — — — — —	Hr. Walther.
Baron Rentheim	— — — — — — — — —	Hr. Vanini.
Ein Unteroffizier	— — — — — — — — — —	Hr. Bechmann.
Jakob, Anton, Bediente des Grafen von Werdenberg	— —	Hr. Lakner. Hr. Scotti.
Fedor, Bedienter des Generals	— — — — — —	Hr. Eichner.

Soldaten. Bediente. Volk.

Ort der Handlung: Petersburg.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 3. **im Abonnement.**

№ 64.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 22. November 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Spiele des Zufalls.

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach Jünger, von Lebrun.

Personen:

Major von Hitzig, außer Dienst	Hr. Hagedorn.	Assessor von Brand	Hr. Vanini.
Henriette, seine Tochter	Dlle. Bök.	Johann, Karl's Bedienter	Hr. Osinsky.
Fanny, seine Nichte	Mad. Hensel.	Conrad, Aufwarter im Gasthofe	Hr. Tomaselli.
Karl, sein Sohn, Lieutenant	Hr. Thomé.	Nettchen, Henrietten's und Fanny's Mädchen	Dlle. Leo.

Hierauf folgt:

Nach Sonnenuntergang.

Lustspiel in 1 Aufzuge, nach dem Französischen von Angely.

Personen:

Baron d'Argentières	Hr. Thomé.	Mariane, Haushälterin	Mad. Kolb.
Sarrasin, Banquier	Hr. Hagedorn.	Lelièvre, Wechselagent	Hr. Ströber.
Seine Frau	Dlle. Gängler.	Jean, Bediente	Hr. Lakner.
Gustav, sein Neffe	Hr. Walther.	Viktor, Bediente	Hr. Scotti.
Mathilde, seine Pflegetochter	Dlle. Vessel.	Der Portier	Hr. Osinsky.
Eugene, sein erster Commis	Hr. Bechmann.		

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 4. **im Abonnement.**

№ 65.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 23. November 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Wer wird Amtmann?

oder:

Des Vaters Grab.

Lokales-Lebensbild mit Gesang in 2 Akten, von Friedrich Kaiser. Musik von A. Müller.

Personen:

Graf von Willenstein	Hr. Ströber.	Florian Baumlang, Amtsschreiber	Hr. Colas.
Strenge, sein Sekretär	Hr. Hagedorn.	Lieutenant Seeberg	Hr. Bechmann.
Herr Stumpfl, ein reicher Oekonom	Hr. Tomaselli.	Eichberg, Oberjäger	Hr. Osinsky.
Frau Walling, Amtmannswitwe	Mad. Kolb.	Marie, seine Tochter	Dlle. Bök.
Eduard, Amtsadjunkt, ihre Kinder	Hr. Vanini.	Pfiff, Kammerdiener des Grafen	Hr. Scotti.
Rosi, ihre Kinder	Dlle. Vessel.	Richter, Feldwebel	Hr. Lakner.
Wilhelm, ihre Kinder	Hr. Walther.	Herr Spund, Gastwirth	Hr. Eichner.

Soldaten. Jäger. Landleute. Rekruten. Volk.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 5. **im Abonnement.**

№ 66.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Donnerstag den 24. November 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Die Brauf aus Arkadien,

oder:

Die Unschuld auf dem Lande.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Grammerstetter.

Personen:

Baron Sonderberg			Hr. Hagedorn.
Moritz, sein Sohn			Hr. Vanini.
Adele, geborne Gräfin von St. Hilaire, heimlich mit Moritz vermählt			Mad. Hensel.
Von Meerbach, Banquier			Hr. Osinsky.
Christoph Schwarz, ein reicher Bauer	von	Langendorf	Hr. Ströber.
Lise, seine Tochter			Dlle. Bök.
Krughals, Schulmeister	von	Hitzendorf	Hr. Tomaselli.
Marthe, seine Schwester			Mad. Kolb.
Hanns Hauer, Soldat			Hr. Walther.
Fanny, der Gräfin Kammermädchen			Dlle. Leo.
Paul, Friedrich,	Bediente		Hr. Bechmann. Hr. Scotti.
Bedienter Meerbach's			Hr. Eichner.
Ein Bauer			Hr. Knobloch.
Eine Bäuerin			Dlle. Denker.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Uebermorgen Sonnabend den 26. November, zur Benefize der Mad. Hensel, zum ersten Male:

Vetter Ignaz.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen bearbeitet von Fr. Thomé.

Erste Abtheilung: **Wiener Neustadt.**

Zweite Abtheilung: **Wien.**

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 67.

STAND THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 26. November 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zur Benefize der Schauspielerin Minna Hensel,

zum ersten Male:

Vetter Ignaz.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Fr. Thomé.

Erste Abtheilung:

Wiener Neustadt.

Personen:

Paul Wanacker, Maschinen-Fabrikant	Hr. Hagedorn.	Ferdinand von Hallberg, Ingenieur bei der Eisenbahn	Hr. Vanini.
Emma, seine Tochter	**Minna Hensel.**	Quentzel, Sensal	Hr. Osinsky.
Ignatz Wanacker, Mechanikus	Hr. Thomé.	Waller, Buchhalter bei Paul Wanacker	Hr. Bechmann.
Kathi, dessen Frau	Mad. Kolb.		

Zweite Abtheilung:

Wien.

Personen:

Baron von Beuglin	Hr. Ströber.	Kathi, dessen Frau	Mad. Kolb.
Ferdinand von Hallberg, sein Neffe	Hr. Vanini.	Quentzel	Hr. Osinsky.
Paul Wanacker, Fabriksbesitzer	Hr. Hagedorn.	Waller, Buchhalter	Hr. Bechmann.
Emma, seine Tochter	**Minna Hensel.**	Ein Bedienter	Hr. Scotti.
Ignatz Wanacker	Hr. Thomé.		

Die 2te Abtheilung spielt längere Zeit nach der Ersten.

Hohe! Verehrungswürdige!

Ihrer gütigen Theilnahme empfiehlt sich

Dero

ergebenste

MINNA HENSEL,

Mitglied des ständ. Theaters.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 6. **im Abonnement.**

№ 68.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Sonntag den 27. November 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Der Verschwender.

Original-Zaubermährchen in 3 Akten, von Ferdinand Raimund. Musik von Conradin Kreutzer.

Personen des ersten Aktes:

Fee Cheristane	Dlle. Vessel.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Hr. Osinsky.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Hr. Thomé.
Wolf, sein Kammerdiener	Hr. Hagedorn.
Valentin, sein Bedienter	Hr. Tomaselli.
Rosa, Kammermädchen	Mad. Hensel.
Chevalier Dumant, Herr von Pralling, Herr von Walter, Flottwells Freunde	Hr. Vanini. Hr. Lakner. Hr. Reiner.
Gründling, Sockel, Baumeister	Hr. Ströber. Hr. Bechmann.
Fritz, Johann, Bediente	Hr. Eichner. Hr. Scotti.

Freunde Flottwells.
Dienerschaft und Jäger.
Sylphiden und Genien.

Personen des zweiten Aktes, um 3 Jahre später.

Julius von Flottwell	Hr. Thomé.
Chevalier Dumont	Hr. Vanini.
Herr von Pralling	Hr. Lakner.
Herr von Helm	Hr. Dorn.
Präsident von Klugheim	Hr. Ströber.
Amalie, seine Tochter	Dlle. Bök.
Baron Flitterstein	Hr. Walther.
Wolf, Kammerdiener	Hr. Hagedorn.
Valentin	Hr. Tomaselli.
Rosa	Mad. Hensel.
Ein Haushofmeister	Hr. Reiner.
Ein Juwelier	Hr. Meier.
Ein altes Weib	Mad. Kolb.
Ein Kellermeister	Hr. Knobloch.
Betty, Amaliens Kammermädchen	Dlle. Denker.
Ein Bettler	Hr. Osinsky.

Gäste.

Personen des dritten Aktes, 20 Jahre später.

Fee Cheristane	Dlle. Vessel.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Hr. Osinsky.
Julius von Flottwell	Hr. Thomé.
Herr von Wolf	Hr. Hagedorn.
Valentin Holzwurm, Tischlermeister	Hr. Tomaselli.
Rosa, sein Weib	Mad. Hensel.
Lise,	Dlle. Leo.
Hansel, seine Kinder	Kleine Kolb.
Michel,	Kleine Osinsky.
Peppi, 4 Jahr alt,	Kleine Meier.
Ein Gärtner	Hr. Bechmann.
Ein Bedienter	Fr. Knobloch.

Mehrere Diener.
Nachbarsleute. Bauern.
Senner. Sennerinnen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 7. **im Abonnement.**

№ 69.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 29. November 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum zweiten Male:

Die Perlenschnur,

oder:

Knecht, Diener und Herr.

Volks-Schauspiel mit Musik in 3 Abtheilungen, von Carl v. Holtei.

Erste Abtheilung:

Der Knecht.

Personen:

Der Gutsherr	Hr. Bechmann.
Carl, Jäger	Hr. Walther.
Born, ein Pächter	Hr. Ströber.
Marthe, dessen Frau	Dlle. Denker.
Anna, beider Tochter	Dlle. Gängler.
Hansjürge, ein Knecht	Hr. Thomé.
Eine Magd	Dlle. Leo.
Ein Unteroffizier	Hr. Hagedorn.
Erster Soldat	Hr. Scotti.
Zweiter Soldat	Hr. Eichner.
Dritter Soldat	Hr. Knobloch.

Bauern und Bäuerinnen. Soldaten.

Zweite Abtheilung:

Der Diener.

Personen:

Carl Waldau, Posthalter	Hr. Walther.
Anna, dessen Frau	Dlle. Gängler.
Lisette, ihr Dienstmädchen	Dlle. Kolb.
Georg Kappmann	Hr. Thomé.
Johann, sein Diener	Hr. Tomaselli.

Die Handlung spielt 15 Jahre später, als in der ersten Abtheilung.

Dritte Abtheilung:

Der Herr.

Personen:

Johann von Wiesenthal	Hr. Tomaselli.
Lisette, seine Gattin	Dlle. Kolb.
Aennchen	Dlle. Bök.
Felix Dechamps, ein fremder Offizier	Hr. Osinsky.
Reinhold, Schullehrer	Hr. Lakner.
Georg, ein Pächter	Hr. Thomé.
Suschen, dessen Magd	Mad. Kolb.

Die Handlung dieser Abtheilung spielt 15 Jahre später, als die der zweiten.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 8. **im Abonnement.**

№ 70.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 30. November 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Das Drama ohne Titel,

oder:

Die beiden Frauen.

Schauspiel in 5 Akten, nach St. Hilaire, von Forst und Leutner.

Personen:

Marquise von Roubigne — — — — — — — — —	Dlle. Gängler.
Julie, ihre Tochter — — — — — — — — — —	Dlle. Vessel.
Graf von Montalegrez, aus Spanien verbannt — —	Hr. Hagedorn.
Fernando, sein Neffe — — — — — — — — —	Hr. Walther.
Marianne Lubert, Juliens Amme — — — — —	Mad. Kolb.
Henri, ihr Sohn — — — — — — — — — —	Hr. Vanini.
Jeanette, ihre Nichte — — — — — — — — —	Mad. Henfel.
Biroteau, ein Krämer — — — — — — — — —	Hr. Colas.
Dupré, Advocat — — — — — — — — — —	Hr. Lakner.
Jacques, ein Knecht auf Mariannens Pachthofe — —	Hr. Knobloch.
François, ein alter Diener der Familie Roubigne — —	Hr. Dorn.
Ein Jäger — — — — — — — — — — —	Hr. Reiner.
Bedienter des Grafen — — — — — — — — —	Hr. Scotti.
Bedienter Biroteaus — — — — — — — — —	Hr. Eichner.

Putzarbeiterinnen. Landleute. Kaufmannsdiener.

(Die Handlung geht theils in Paris, theils in der Umgebung von Paris vor sich. Zwischen dem ersten und zweiten Akte liegt ein Zeitraum von zwei Jahren. Ebenso zwischen dem zweiten und dritten. Zwischen dem dritten und vierten Akt ist ein Zwischenraum von drei Tagen, und zwischen dem vierten und fünften von einer Woche.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 9. **im Abonnement.**

№ 71.

STANDI... THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 1. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Die Einfalt vom Lande.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Doctor Töpfer.

Personen:

Anselm von Werden, Obrist außer Dienst	Hr. Ströber.	Doctor Murr, Rechtsgelehrter	Hr. Colas.
Wilhelm, } seine Neffen	Hr. Vanini.	Elise, seine Stiefschwester	Dlle. Vessel.
Fritz, } seine Neffen	Hr. Bechmann.	Sabine	Mad. Hensel.
Frau Elisabeth von Zierl	Mad. Kolb.	Hof	Hr. Scotti.
Cäsar, ihr Neffe	Hr. Osinsky.	Glatt	Hr. Eichner.
Referendar Sänger	Hr. Lakner.	Thadeus, Murrs Bedienter	Hr. Tomaselli.

Mehrere Gäste im Elisium.
(Ort der Handlung in Berlin.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Uebermorgen Sonnabend den 3 December,
(Abonnement Suspendu) zum ersten Male:

Einen Jux will er sich machen.

Posse mit Gesang in 4 Aufzügen, von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT SUSPENDU.

№ 72.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 3. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Einen Jux will er sich machen.

Posse mit Gesang in 4 Akten, von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Personen:

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt	Hr. Hagedorn.
Marie, seine Nichte und Mündel	Dlle. Kolb.
Weinberl, Handlungsdiener, bei Zangler	Hr. Colas.
Christopherl, Lehrjung, bei Zangler	Hr. Scotti.
Kraps, Hausknecht, bei Zangler	Hr. Osinsky.
Frau Gertrud, Wirthschafterin, bei Zangler	Dlle. Denker.
Melchior, ein vazierender Hausknecht	Hr. Tomaselli.
August Sonders	Hr. Vanini.
Brunninger, Kaufmann	Hr. Ströber.
Hupfer, Schneidermeister	Hr. Bechmann.
Madame Knorr, Modewaarenhändlerin in der Hauptstadt	Dlle. Gangler.
Frau von Fischer, Witwe	Mad. Hensel.
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin	Mad. Kolb.
Philippine, Putzmacherin	Dlle. Leo.
Lisett, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt	Dlle. Bok.
Ein Hausmeister	Hr. Kolb.
Ein Lohnkutscher	Hr. Reiner.
Ein Wächter	Hr. Lakner.
Erster, Kellner	Hr. Eichner.
Zweiter, Kellner	Hr. Knobloch.
Rab, ein Gauner	Hr. Walther.

Die Handlung spielt im ersten Akt in Zanglers Wohnung, in einer kleinen Stadt; im zweiten und dritten Akt in der nahgelegenen Hauptstadt; im vierten Akt wieder theils um, theils in Zanglers Wohnung.

Die neue Stadtdecoration im 2. Akt ist vom Herrn Langus gemahlt.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 10. **im Abonnement.**

№ 73.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 4. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Das Mädl aus der Vorstadt,

oder

Ehrlich währt am längsten.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von **JOHANN NESTROY.** (Die Handlung ist **Paul de Kock** nachgebildet.)

Musik von Adolph Müller.

Personen:

Kauz, ein Spekulant	Hr. Tomaselli.
Frau von Erbsenstein, Kornhändlers-Witwe, seine Nichte	Mad. Osinsky.
Herr von Gigl, ihr Bräutigam, entfernt mit Kauz verwandt	Hr. Osinsky.
Schnoferl, Agent	Hr. Colas.
Knöpfl, ein Pfaidler, Witwer	Hr. Hagedorn.
Pepi, seine Tochter	Dlle. Bök.
Madame Storch, Knöpfels Schwester, Witwe	Mad. Kolb.
Rosalie, Nähterinen, Basen von Knöpfels	Dlle. Kolb.
Sabine, verstorbener Frau	Mad. Hensel.
Thekla, eine Stickerin	Dlle. Vessel.
Nanette, Stubenmädchen der Frau von Erbsenstein	Dlle. Denker.
Ein Krämer	Hr. Eichner.
Dominik, Bedienter des Herrn von Kauz	Hr. Scotti.

Gäste. Krämer. Commis.

Die Handlung spielt in den ersten beiden Akten in einer großen Stadt, im dritten Akte in Kauz's Landhause.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 11. **im Abonnement.**

№ 74.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Montag den 5. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Graf Benjowsky,

oder:

Die Verschwörung auf Kamtschatka.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von August von Kotzebue.

Personen:

Gouverneur		Hr. Ströber.
Afanasia, seine Tochter		Mad. Hensel.
Feodora, Afanasias Mädchen		Dlle. Bök.
Hettmann		Hr. Colas.
Graf Benjowsky,	Verwiesene	Hr. Thomé.
Crustiew,	Verwiesene	Hr. Hagedorn.
Stepanoff,	Verwiesene	Hr. Walther.
Kudrin,	Verwiesene	Hr. Tomaselli.
Baturin,	Verwiesene	Hr. Meier.
Tschulosnikoff, Schiffs-Capitain		Hr. Vanini.
Kasaeinoff, Kaufmann		Hr. Osinsky.
Wasili, ein Verschworener		Hr. Scotti.
Ordonanz des Gouverneurs		Hr. Bechmann.
Erster	Verschworener	Hr. Eichner.
Zweiter	Verschworener	Hr. Knobloch.
Dritter	Verschworener	Hr. Reiner.
Ein Officier		Hr. Dorn.

Verschworene. Soldaten. Kosaken. Volk.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 75.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 6. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum zweiten Male:

Ein Jux will er sich machen.

Posse mit Gesang in 4 Akten, von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Personen:

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt		Hr. Hagedorn.	Madame Knorr, Modewaarenhändlerin in der Hauptstadt	Dlle. Gängler.
Marie, seine Nichte und Mündel		Dlle. Kolb.	Frau von Fischer, Witwe	Mad. Hensel.
Weinberl, Handlungsdiener,	bei Zangler	Hr. Colas.	Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin	Mad. Kolb.
Christopherl, Lehrjung,	bei Zangler	Hr. Scotti.	Philippine, Putzmacherin	Dlle. Leo.
Kraps, Hausknecht,	bei Zangler	Hr. Osinsky.	Lisett, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt	Dlle. Bök.
Frau Gertrud, Wirthschafterin,	bei Zangler	Dlle. Denker.	Ein Hausmeister	Hr: Kolb.
Melchior, ein vazierender Hausknecht		Hr. Tomaselli.	Ein Lohnkutscher	Hr. Reiner.
August Sonders		Hr. Vanini.	Ein Wächter	Hr. Meier.
Brunninger, Kaufmann		Hr. Ströber.	Erster, Kellner	Hr. Eichner.
Hupfer, Schneidermeister		Hr. Bechmann.	Zweiter, Kellner	Hr. Knobloch.
			Rab, ein Gauner	Hr. Walther.

Die Handlung spielt im ersten Akt in Zanglers Wohnung, in einer kleinen Stadt; im zweiten und dritten Akt in der nahgelegenen Hauptstadt; im vierten Akt wieder theils um, theils in Zanglers Wohnung.

Die neue Stadtdecoration im 2. Akt ist vom Herrn Langus gemahlt.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 12. **im Abonnement.**

№ 76.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 7. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Industrie und Herz.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Bauernfeld.

(Bei der Berliner Preisbewerbung mit einem Preise bedacht.)

Personen:

Franz Baldinger, Fabriksherr	Hr. Thomé.	Ritter von Petermann, Gutsbesitzer	Hr. Walther.
Freiherr von Wildenhain, Besitzer einer Standesherrschaft	Hr. Vanini.	Geheimer Oberkalkulator Griesecke	Hr. Tomaselli.
Hermine von Löwenberg, Witwe, Baldingers entfernte Verwandte	Dlle. Gängler.	Pönches, ein Reisender	Hr. Osinsky.
		Justitiär auf Wildenhain	Hr. Ströber.
Herr Welting, Börsespekulant	Hr. Hagedorn.	Sekretär, im Handelsministerium	Hr. Bechmann.
Hubert, Werkmeister und Maschinist	Hr. Colas.	Kanzellist, im Handelsministerium	Hr. Scotti.

Bergleute und Fabriksarbeiter.

Der 1. und 3. Akt spielen in einer großen Residenz, die übrigen auf dem Ritterschloße Wildenhain an der Landesgränze. Zwischen dem 2. und 3. Akte verläuft ein Zeitraum von mehreren Monaten.

Zu dem neuen Abonnement, welches Donnerstag den 8. d. M. von Nachmittags 3 Uhr an, an der Theaterkasse eröffnet wird, wagt der Unterzeichnete seine ergebenste Einladung zu machen.

Gustav Ebell.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 1. **im Abonnement.**

№ 77.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 8. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Das Irrenhaus zu Dijon,

oder:

Wahnsinn und Verbrechen.

Schauspiel in **3** Aufzügen, frei nach dem Französischen (le fou) von Margaretha **Carl.**

Personen:

Oberst d'Orvilliers	Hr. Ströber.	Lorenz, erster Gefängnißwärter	Hr. Tomaselli.
Eberard, ehemals Advokat, (wahnsinnig)	Hr. Thomé.	Amalie, eine Waise	Dlle. Vessel.
Duflos	Hr. Colas.	Theobald, Gärtner des Schlosses Orvilliers	Hr. Osinsky.
Ernestine, seine Gattin	Dlle. Gängler.	Annette, seine Tochter	Dlle. Leo.
d'Arbois, weitläufiger Verwandter des Obersten	Hr. Vanini.	Sergy, Freunde von d'Arbois	Hr. Scotti.
Roland, Oberarzt des Hospitals und des Stadtgefängnisses	Hr. Hagedorn.	Saint-Clair, Freunde von d'Arbois	Hr. Eichner.
Der Inspektor des Hospitals und des Stadtgefängnisses	Hr. Walther.	Dominik, zuerst in Diensten Duflos, dann in denen des Obersten	Hr. Bechmann.
Ein Gerichtsbeamter	Hr. Schrayer.	Therese, Ernestinens Kammerfrau	Mad. Osinsky.

Mehrere Damen und Herren als Gäste. Wachen. Gefängnißwärter. Dienerschaft. Landleute beiderlei Geschlechts.

Der erste und zweite Akt spielt zu Dijon, der dritte auf dem Schlosse Orvilliers, drei Stunden von Dijon.

Zu dem neuen Abonnement, welches heute von Nachmittags 3 Uhr an, an der Theaterkasse eröffnet wird, wagt der Unterzeichnete seine ergebenste Einladung zu machen.

Gustav Ebell.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Uebermorgen Sonnabend den 10. December 1842, zum Benefize des Herrn Colas:

Das Mädchen aus der Feenwelt, oder: Der Bauer als Millionär.

Zaubermährchen in 3 Aufzügen von F. Raimund. Musik von W. Müller.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT SUSPENDU.

№ 78.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 10. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum Vortheile des Schauspielers und Regisseurs Johann Colas,

Das Mädchen aus der Feenwelt,

oder:

Der Bauer als Millionair.

Romantisches Original-Zaubermährchen mit Gesang in 3 Aufzügen, von Ferdinand Raimund.

Musik von Kapellmeister Drechsler.

Personen:

Lacrimosa, eine mächtige Fee, verbannt auf ihr Wolkenschloß	Dlle. Gängler.
Antimonia, die Fee der Wiederwärtigkeit	Mad. Kolb.
Borax, ihr Sohn	Kleine Osinsky.
Bustorius, Zauberer aus Warasdin	Hr. Osinsky.
Ajaxerle, Lacrimosens Vetter und Magier aus Donaueschingen	Hr. Bechmann.
Zenobius, Haushofmeister und Vertrauter der Fee Lacrimosa	Hr. Meier.
Lira, die Nymphe aus Carlsbad	Dlle. Denker.
Selima, Zulma, } Feen aus der Türkei	Dlle. Leo. Dlle. Gerlach.
Die Jugend	Dlle. Kolb.
Die Zufriedenheit	Mad. Hensel.
Das hohe Alter	Hr. Hagedorn.
Der Haß, Der Neid, } Milchbrüder	Hr. Thomé. Hr. Ströber.
Illi, Briefbothe im Geisterreich	Kleine Kolb.
Thophan, Kammerdiener des Haßes	Hr. Eichner.
Nigowitz, ein dienstbarer Geist des Haßes	Kleine Meier.
Eine geistige Schildwache	Hr. Knobloch.
Ein Diener der Fee Lacrimosa	Hr. Groß,
Fortunatus Wurzel, ehemals Waldbauer, jetzt Millionair	**J. Colas.**
Lottchen, seine Ziehtochter	Dlle. Vessel.
Lorenz, ehemals Kuhhirt bei Wurzel, jetzt sein erster Kammerdiener	Hr. Tomaselli.
Habakuk, Bedienter	Hr. Scotti.
Musensohn, Schmeichelfeld, Afterling, } Wurzels Freunde	Hr. Dorn. Hr. Walther. Hr. Reiner.
Carl Schilf, ein armer Fischer	Hr. Vanini.
Ein Schlossergesell	Hr. Gue.
Ein Tischlergesell	Hr. Waas.

Mehrere Zauberer und Feen. Neun Geister als Wächter des Zauberringes. Laternbuben. Fiacker. Diener der Nacht. Diener des Haßes. Bediente bei Wurzel. Handwerkgesellen. Volk.

Die Handlung beginnt am Morgen des ersten Tages, und endiget am Abende des zweiten. Spielt theils im Feenreiche, theils auf der Erde.

Hohe! Verehrungswürdige!

Ihrer gütigen Theilnahme empfiehlt sich

Dero

ergebenster

JOHANN COLAS,

Regisseur.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Herr Julius Gädemann vom Hamburger Stadttheater als Gast.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 79.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 11. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Paris in Eipeldau,

oder:

Die seltsame Testaments-Clausel.

Posse mit Gesang in 1 Aufzuge, von Julius Gädemann, für das k. k. priv. Theater in der Leopoldstadt eingerichtet. Musik von verschiedenen Meistern.

Personen:

Wacker, Verwalter des Landgutes seines abwesenden Schwagers	Hr. Hagedorn.
Kati, Mitzel, Röse, seine Töchter	Dlle. Bök. / Dlle. Kolb. / Dlle. Vessel.
Actuarius Ziegenfuß	Hr. Ströber.
Lebrecht Klarauge, Forstwärter, Rösens bestimmter Bräutigam	Hr. Walther.
Itzig Levi, ein reisender Handelsjude	**Hr. Gädemann.**
Peter Bock, Hans Schwalbe, Wilhelm Lips, junge Bauern und Liebhaber	Hr. Tomaselli. / Hr. Osinsky. / Hr. Bechmann.
Jobst, ein Bauer	Hr. Scotti.

Bauern und Bäuerinnen.

Das Stück spielt in Eipeldau.

Diesem geht vor:

Der Freund in der Noth.

Lustspiel in 1 Aufzuge, von Adolph Bäuerle.

Personen:

Wilmer, ein Bürger	Hr. Osinsky.
Wilhelm, sein Neffe	Hr. Vanini.
Lenchen, eine Waise, führt seine Wirthschaft	Dlle. Kolb.
Zweckerl, ein armer Mehlspeismacher	Hr. Tomaselli.
Christel, eine schwäbische Magd	Mad. Hensel.
Stiller, ein armer Bürger	Hr. Bechmann.

Herr Julius Gädemann vom Hamburger Stadttheater obige Rolle als Gast.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 2. **im Abonnement.**

№ 80.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Montag den 12. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Der pariser Taugenichts.

Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Französischen, von C. Töpfer.

Personen:

General Graf von Morin	Hr. Ströber.
Eduard, sein Sohn	Hr. Walther.
Baronin von Morin, des Generals Schwägerin	Dlle. Gängler.
Madame Meuniers	Mad. Kolb.
Elise, ihre Enkel	Dlle. Vessel.
Louis, ihre Enkel	Mad. Hensel.
Bizot, ein Negoziant	Hr. Colas.
Hilaire, des Generals Kammerdiener	Hr. Osinsky.
Jean, Bediente	Hr. Scotti.
François, Bediente	Hr. Eichner.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Herr Julius Gädemann vom Hamburger Stadttheater als Gast.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 81.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 13. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Die Seelenwanderung.

Ein Schwank in 1 Aufzuge, von Julius Gädemann nach Kotzebue.

Personen:

Murrkopf, Verwalter — — — — — — — — — Hr. Hagedorn.

Pfifferling, Theaterprincipal — — — — —
Postillon, — — — — —
Friseur, — — — — —
Betrunkener Küster, — — — — — **Hr. Gädemann.**
Jude, — — — — —
Jungfer Faulbirn, — — — — —
Trauerbothe, — — — — —

Hierauf, zum zweiten Male:

Paris in Eipeldau, oder: Die seltsame Testaments-Clausel.

Posse mit Gesang in 1 Aufzuge, von Julius Gädemann, für das k. k. priv. Theater in der Leopoldstadt eingerichtet. Musik von verschiedenen Meistern.

Personen:

Wacker, Verwalter des Landgutes seines abwesenden Schwagers — — — — — — — — — — Hr. Hagedorn.
Kati, } seine Töchter — — — — — — — — — Dlle. Bök.
Mitzel, } seine Töchter — — — — — — — — — Dlle. Kolb.
Röse, } seine Töchter — — — — — — — — — Dlle. Vessel.
Actuarius Ziegenfuß — — — — — — — — — Hr. Ströber.
Lebrecht Klarauge, Forstwärter, Rösens bestimmter Bräutigam — — — — — — — — — — — — Hr. Walther.

Itzig Levi, ein reisender Handelsjude — — — **Hr. Gädemann.**
Peter Bock, } junge Bauern und Liebhaber der 3 Mädchen — — — — — Hr. Tomaselli.
Hans Schwalbe, } junge Bauern und Liebhaber der 3 Mädchen — — — — — Hr. Osinsky.
Wilhelm Lips, } junge Bauern und Liebhaber der 3 Mädchen — — — — — Hr. Bechmann.
Jobst, ein Bauer — — — — — — — — — — Hr. Scotti.

Bauern und Bäuerinnen.
Das Stück spielt in Eipeldau.

Herr Julius Gädemann vom Hamburger Stadttheater obige Rollen als Gast.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 3. im Abonnement.

№ 82.

STAND. THEATER LAIBACH

Mittwoch den 14. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Corona von Saluzzo.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von Dr. Ernst Raupach.

Personen:

Der Marchese von Saluzzo — — — — — — — —	Hr. Hagedorn.
Coronna, seine Tochter — — — — — — — — —	Dlle. Vessel.
Der Graf von Savigliano — — — — — — — —	Hr. Ströber.
Guido, sein Sohn — — — — — — — — — —	Hr. Thomé.
Roberto, in des Marchese Diensten — — — — —	Hr. Ostinsky.
Paolo, ein Klausner — — — — — — — — —	Hr. Bechmann.
Blanca, Coronas Dienerin — — — — — — —	Dlle. Leo.
Dienstleute von Saluzzo und Savigliano.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 4. **im Abonnement.**

№ 85.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 15. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Der Ring.

Lustspiel in 5 Aufzügen, von F. L. Schroder.

Personen:

Baronin von Schönhelm	Dlle. Gängler.	Louis von Holm, dessen Neffe	Hr. Osinsky.
Frau von Darring, Witwe eines Obersten	Mad. Kolb.	Marianne, Kammerjungfer der Baronin	Dlle. Bök.
Henriette, ihre Tochter	Mad. Hensel.	Philipp, Bedienter des Herrn von Holm	Hr. Bechmann.
Graf Klingsberg	Hr. Thomé.	Jacob, Bedienter der Frau von Darring	Hr. Scotti.
Hauptmann von Selting	Hr. Vanini.	Paul, Bedienter der Baronin	Hr. Eichner.
Herr von Holm, ein reicher Banquier	Hr. Hagedorn.	Ein Aufwärter im Augarten	Hr. Knobloch.

Die Handlung spielt in Wien.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Uebermorgen Sonnabend den 17. December, zum Benefize des Herrn Vanini,
zum ersten Male:

Das Mädchen ohne Zunge, oder: Der Sturz der Ritter Helgoland.

Großes Melodram in 3 Abtheilungen mit Gesang, nach dem Französischen von F. X. Told. Musik von Gläser.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 84.

STANDI THEATHRZU LAIBACH

Samstag den 17. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum Vortheile des Schauspielers Georg Friedrich Vanini,

zum ersten Male:

Das

Mädchen ohne Zunge,

oder:

Der Sturz der Grafen Helgoland.

Großes Melodram in 3 Abtheilungen mit Gesang, nach dem Französischen des Varin und Vanderburch, frei bearbeitet von F. W. Told. Musik von Franz Gläser.

Personen:

Graf Heribert von Helgoland, Herzog Amauris, Unterthan und Vormund der Grafen von Senes	Hr. Hagedorn.
Graf Karl, Graf Philipp } von Senes	Hr. Thomé.
Alisa von Fühnen, Witwe	**Georg Vanini.**
Ottomar, ihr Sohn	Dlle. Vessel.
Serdar, Kurt, } in Heriberts Diensten	Kleine Osinsky.
Klotilde, das Mädchen ohne Zunge,	Hr. Colas.
Irmentraud, Beschließerin,	Hr. Eichner.
Helmod, Burgvogt,	Mad. Hensel.
Ubald, Arzt,	Mad. Kolb.
Raimund, Anführer der Wachen, } auf dem Schlosse der Grafen Senes	Hr. Bechmann.
	Hr. Ströber.
	Hr. Knobloch.
Oenemar, Wulfried, } Minnesänger	Hr. Osinsky.
	Hr. Scotti.
Luidgarde	Mad. Osinsky.
Agnese	Dlle. Kolb.
Meta, Rosa, } Rosenmädchen	Dlle. Bök.
	Dlle. Vessel.
Ein Page des Grafen Karl	Fanny Kolb.

Ritter. Knappen. Krieger des Herzogs.
Rosenmädchen. Pagen.
Landleute beiderlei Geschlechts.

Hohe! Verehrungswürdige!

Ihrer gütigen Theilnahme empfiehlt sich

Dero

ergebenster

GEORG FRIEDRICH VANINI,

Mitglied des ständ. Theaters.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Herr Julius Gädemann vom Hamburger Stadttheater als Gast.

Nro. 5. **im Abonnement.**

№ 85.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Sonntag den 18. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Die beiden Hofmeister, oder: Asinus asinum fricat.

Vaudeville in 1 Aufzuge, frei nach dem Französischen, von Louis Angely. Musik von verschiedenen Meistern.

Personen:

Herr von Schwach, ein reicher Gutsbesitzer in der Mark	Hr. Hagedorn.	**Johann Quirl**	**Hr. Gädemann.**
Karl, sein Sohn	Hr. Osinsky.	Hannchen, Schlagliebs Nichte, Gärtnerin im Schlosse	Mad. Osinsky.
Elise, seine Nichte	Dlle. Bök.	Anton, Bedienter	Hr. Scotti.
Zachäus Schlaglieb, Dorfschulmeister	Hr. Tomaselli.	Bauern und Bäuerinnen.	

Die Handlung geht auf dem Gute des Herrn von Schwach vor sich.

Hierauf folgt:

Das Fest der Handwerker.

Vaudeville in 1 Aufzuge, aus dem Volksleben, von Louis Angely. Musik von verschiedenen Meistern.

Personen:

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauunternehmer	Hr. Ströber.	Frau Kluk	Dlle. Vessel.
Kluk, Maurerpolier, Berliner	**Hr. Gädemann.**	Marianka Czrepelka, eine Böhmin	Mad. Hensel.
Hänchen, Tischler, Berliner	Hr. Walther.	Madame Stehauf	Dlle. Bök.
Stehauf, Klempner, ein Wiener	Hr. Tomaselli.	Frau Mitzel, Gastwirthin	Mad. Kolb.
Czrepelka, Schlosser, ein Böhme	Hr. Colas.	Lenchen, ihre Tochter	Dlle. Kolb.
Wilhelm Kind, Zimmergeselle, ein Sachse	Hr. Bechmann.	Handwerker. Frauen und Anverwandte der Handwerker. Kellner.	

Herr Julius Gädemann vom Hamburger Stadttheater obige Rollen als Gast.

Zwischen dem 1ten und 2ten Stücke werden neue Walzer, unter dem Titel: »**Die Sylphen Schwingen**,« componirt von Herrn Carl Burger, vorgetragen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 6. **im Abonnement.**

№ 86.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Montag den 19. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Menschenhaß und Reue.

Schauspiel in 5 Aufzügen von A. v. Kotzebue.

Personen:

General Graf von Wintersee — — — — — — —	Hr. Hagedorn.
Die Gräfin — — — — — — — — — — —	Mad. Kolb.
Ihr Kind — — — — — — — — — — — —	
Major von der Horst, Bruder der Gräfin — — —	Hr. Vanini.
Bittermann, Haushofmeister des Grafen — — — —	Hr. Colas.
Peter, sein Sohn — — — — — — — — —	Hr. Tomaselli.
Madame Müller — — — — — — — — — —	Dlle. Gängler.
Lotte, der Gräfin Kammermädchen — — — — —	Dlle. Bök.
Ein Unbekannter — — — — — — — — —	Hr. Thomé.
Franz, sein Diener — — — — — — — — —	Hr. Osinsky.
Ein Greis — — — — — — — — — — —	Hr. Ströber.
Zwei Kinder.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 7. **im Abonnement.**

№ 87.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 20. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Der Leopoldstag,

oder:

Kein Menschenhaß und keine Reue.

Lokal-Posse (als Parodie auf Menschenhaß und Reue) in 3 Aufzügen, von Adolph Bäuerle.

Personen:

Leopold Reichhart, ein reicher Landwirth in Klosterneuburg	Hr. Osinsky.
Christoph, sein Sohn	Hr. Bechmann.
Tobias von Knoll, ein Kapitalist aus Wien	Hr. Hagedorn.
Policarp, sein Sohn	Hr. Colas.
Caroline, seine Tochter	Mad. Hensel.
Wohlmann, Richter in Klosterneuburg	Hr. Ströber.
Salchen, seine Tochter	Dlle. Kolb.
Leopold Würfel, Strumpfwirker in Wien	Hr. Tomaselli.
Freymuth, Officier	Hr. Vanini.
Madame Würfel, Wirthschafterin bei Reichhart	Mad. Kolb.
Hans Bügel, Bauernbursche	Hr. Scotti.
Kraus, Wachtmeister	Hr. Walther.
Der Wirth beim goldenen Hirschen	Hr. Eichner.

Gäste aus Wien. Musikanten. Bauern.

Die Handlung spielt am Leopoldstag in Klosterneuburg, und dauert einen ganzen Tag.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Morgen Mittwoch den 21. December 1842, als letzte Vorstellung vor den Feiertagen,

zum Vortheile des Schauspielers Franz Tomaselli,

Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch-komisches Mährchen in 3 Aufzügen, von Ferdinand Raimund. Musik von Wenzel Müller,

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 88.

STAND. THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 21. December 1842, als letzte Vorstellung vor den Feiertagen,
unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum Vortheile des Schauspielers Franz Tomaselli,

Der Alpenkönig

und der

Menschenfeind.

Romantisch-komisches Mährchen in 3 Aufzügen, von **Ferdinand Raimund.** Musik von **Wenzel Müller.**

Personen:

Astragalus, der Alpenkönig		Hr. Thomé.
Linarius,	Alpengeister	Hr. Osinsky.
Alpanor,	Alpengeister	Hr. Walther.
Rappelkopf, ein reicher Gutsbesitzer		Hr. Colas.
Sophie, seine Frau		Dlle. Gängler.
Malchen, seine Tochter dritter Ehe		Dlle. Vessel.
Silberkern, Sophiens Bruder, Kaufmann in Venedig		Hr. Hagedorn.
August Dorn, ein junger Maler		Hr. Vanini.
Lischen, Malchens Kammermädchen		Dlle. Kolb.
Habakuk, Bedienter	bei Rappelkopf	**Fr. Tomaselli.**
Sebastian, Kutscher	bei Rappelkopf	Hr. Eichner.
Sabina, Köchin	bei Rappelkopf	Dlle. Bök.
Christian Glühwurm, ein Kohlenbrenner		Hr. Scotti.
Marthe, sein Weib		Mad. Kolb.
Salchen,	ihre Kinder	Mad. Osinsky.
Andres,	ihre Kinder	Kleine Kolb.
Christoph,	ihre Kinder	Kleine Osinsky.
Hänschen,	ihre Kinder	Kleine Meier.
Christians Großmutter		Mad. Meier.
Franzel, ein Holzhauer, Salchens Bräutigam		Hr. Dorn.
Victorinen's,	Gestalt, Rappelkopfs verstorbene Frauen	Dlle. Leo.
Walburga's,	Gestalt, Rappelkopfs verstorbene Frauen	Dlle. Denker.
Emerentia's,	Gestalt, Rappelkopfs verstorbene Frauen	Dlle. Gerlach.

Alpengeister. Genien. Diener in Rappelkopfs Hause.

Die Handlung geht auf Rappelkopfs Landgute und in dessen Nähe vor.

Hohe! Verehrungswürdige!
Ihrer gütigen Theilnahme empfiehlt sich

Dero

ergebenster
FRANZ TOMASELLI,
Mitglied des stand. Theaters.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Dlle. Grafenberg, vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 89.

STANDI THEATHRZU LAIBACH

Montag den 26. December 1842,
unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,
zum dritten Male:

Der Sohn der Wildniß.

Romantisches Drama in 5 Aufzügen, von Friedrich Halm, (Verfasser der „Griseldis.")

Personen:

Der Timarch von Massalia		Hr. Vanini.
Polidor, ein reicher Kaufmann,	Bürger von Massalia	Hr. Colas.
Myron, ein Waffenschmid,		Hr. Hagedorn.
Adrast,		Hr. Tomaselli.
Amyntas,		Hr. Ströber.
Elpenor,		Hr. Dorn.
Lykon, ein Fischer		Hr. Bechmann.
Ein Herold.		

Ingomar, Anführer einer Horde Tectosagen		Hr. Thomé.
Alastor,	Tectosagen	Hr. Osinsky.
Ambivar,		Hr. Walther.
Novio,		Hr. Scotti.
Samo,		Hr. Knobloch.
Trinobant,		Hr. Eichner.
Actäa, Myrons Hausfrau		Mad. Kolb.
Parthenia, Myrons und Aktäas Tochter		**Dlle. Grafenberg.**
Theano, eine Nachbarin Myrons		Mad. Osinsky.

Griechen und Griechinen. Tectosagen.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, wird die Ehre haben, obige Rolle als Gast zu geben.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 6. **im Abonnement.**

N 96.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 27. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Lumpaci Vagabundus,

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Personen:

Stellaris, Feenkönig	Hr. Ströber.	Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Hr. Hagedorn.
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee	Dlle. Gängler.	Pepi, seine Tochter	Mad. Hensel.
Brillantine, ihre Tochter	Dlle. Leo.	Anastasia Hobelmann	Dlle. Vessel.
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe, eine Fee	Dlle. Vessel.	Gertraud, Haushälterin, bei Hobelmann	Dlle. Denker.
Mistifax, ein alter Zauberer	Hr. Hagedorn.	Röserl, Magd, bei Hobelmann	Dlle. Leo.
Hilaris, sein Sohn	Hr. Bechmann.	Hackauf, Fleischhauer in Prag	Hr. Scotti.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Hr. Osinsky.	Flüchtig, Portraitmaler	Hr. Dorn.
Leim, ein Tischler,	Hr. Walther.	Herr von Windwachel	Hr. Vanini.
Zwirn, ein Schneider, reisende Handwerksgesellen	Hr. Tomaselli.	Herr von Lüftig	Hr. Reiner.
Knierim, ein Schuster,	Hr. Colas.	Signora Palpiti	Mad. Kolb.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater in Ulm	Hr. Bechmann.	Camilla, ihre Töchter	Dlle. Kolb.
Faßel, Oberknecht im Bräuhaus	Hr. Eichner.	Laura, ihre Töchter	Mad. Osinsky.
Sepherl, Kellnerinnen	Dlle. Bök.	Wirthin	Mad. Meier.
Hanerl, Kellnerinnen	Dlle. Gerlach.	Erster Gesell	Hr. Kahl.
Ein Hausirer	Hr. Osinsky.	Zweiter Gesell bei Herrn von Zwirn	Hr. Weider.
		Lehrjung bei Herrn von Zwirn	Kleine Osinsky.

Magier und ihre Söhne. Gäste. Volk. Bauern. Handwerksleute. Bediente.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Herr Julius Gädemann vom Hamburger Stadttheater als Gast.

Nro. 9. **im Abonnement.**

№ 91.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 28. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Er befügt seine Frau,

oder:

Schleife und Liebesbrief.

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe.

Personen:

Oscar Bonnivet, Steuereinnehmer in einer Provinzialstadt	Hr. Thomé.	Mariette, Juliettens Kammermädchen	Dlle. Bök.
Juliette, seine Frau	Mad. Hensel.	Therigny, Notar	Hr. Vanini.
Gedeon Bonnivet, sein Onkel	Hr. Hagedorn.	Ein Bedienter	Hr. Eichner.

Hierauf folgt:

Nante, der berliner Eckensteher im Verhör.

Komische Scene, von Friedrich Beckmann.

Personen:

Gerichtsaktuarius — Hr. Ströber. — **Eckensteher Nante** — **Hr. Gädemann.** — Gerichtsdiener — Hr. Scotti.

Herr Julius Gädemann vom Hamburger Stadttheater obige Rolle als Gast.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

Nro. 10. **im Abonnement.**

№ 92.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Donnerstag den 29. December 1842,
unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Friedrich v. Schiller.

Personen:

Vicedom von Walter — — — — — — — — —	Hr. Hagedorn.
Ferdinand, sein Sohn, Major — — — — — —	Hr. Thomé.
Hofmarschall von Kalb — — — — — — — —	Hr. Osinsky.
Lady Milford — — — — — — — — — —	Dlle. Gängler.
Wurm, Hausekretär des Vicedoms — — — — —	Hr. Colas.
Miller, Stadtmusikus — — — — — — — —	Hr. Ströber.
Seine Frau — — — — — — — — — —	Mad. Kolb.
Louise, seine Tochter — — — — — — —	**Dlle. Grafenberg.**
Sophie, Kammerjungfer der Lady — — — — —	Dlle. Bök.
Ein Kammerdiener — — — — — — — —	Hr. Bechmann.
Bediente.	

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, wird die Ehre haben, obige Rolle als Gast zu geben.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Herr Julius Gädemann vom Hamburger Stadttheater als Gast.

Nro. 11. **im Abonnement.**

№ 93.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Freitag den 30. December 1842,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Die Soldaten.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von Arresto.

Personen:

General von Schrankenau	Hr. Hagedorn.
Emilie, seine Tochter	Mad. Hensel.
Fahnjunker von Schrankenau, sein Sohn	Hr. Walther.
Major von Böhm	Hr. Thomé.
Pastor Braun	Hr. Ströber.
Unteroffizier Braun, sein Sohn	Hr. Vanini.
Ein Adjutant des Generals	Hr. Bechmann.
Ein Feldwebel	Hr. Osinsky.
Witwe Felden	Dlle. Gängler.
Fritz, ihr Sohn	Herrmann Osinsky.
Ein Diener des Generals	Hr. Eichner.
Ein Diener des Majors	Hr. Scotti.
Moses, ein Jude	**Hr. Gädemann.**

Herr Julius Gädemann vom Hamburger Stadttheater obige Rolle als Gast.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Herr Julius Gädemann vom Hamburger Stadttheater als Gast.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 94.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 1. Jänner 1843,
unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,
als letzte Gastrolle,
zum Vortheile des Schauspielers Julius Gädemann,

Die falsche

Prima=Donna.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen, von Adolf Bäuerle. Musik von Ignatz Schuster.

Personen:

Herr Niclas Staar, Bürgermeister und Oberältester in Krähwinkel	Hr. Ströber.
Albertine, seine Braut	Dlle. Vessel.
Der Vice=Waisenamts=Vorsteher, sein Bruder	Hr. Eichner.
Der Runkelrüben=Commissions=Assessor Sperling, Dichter und Director des gelehrten Clubs auf dem Casino zu Krähwinkel	Hr. Ofinsky.
Der Stadtcommandant und Fahnenjunker Rummelpuff	Hr. Colas.
Der Zeitungsschreiber Pfiffspitz	Hr. Bechmann.
Der Schulmeister Gansleber	Hr. Hagedorn.
Hannchen, seine Tochter	Dlle. Kolb.
Der Apotheker und zweite Rathsherr von Krähwinkel	Hr. Reiner.
Lustig, Schauspieler	**Julius Gädemann.**
Käthchen Gutsmuth, seine Schwester	Mad. Hensel.
Der Kaffeesieder zum hölzernen Löffel	Hr. Scotti.
Seine Frau	Dlle. Bök.
Der Rathsdiener Klaus	Hr. Tomaselli.
Der Nachtwächter Pack	Hr. Knobloch.
Fritz, zwei Freunde	Hr. Walther.
Franz, zwei Freunde	Hr. Vanini.
Jean, Friseur von Krähwinkel	Hr. Thomé.
Der Beleuchtungs=Inspektor Dunkel	Hr. Dorn.
Der Schlüsselbewahrer zum astronomischen Thurm	Hr. Waas.
Aron, ein Jude	Hr. Meier.

Mehrere Rathsherren und Vettern des Staarischen Hauses. Musikanten. Kinder. Volk. Die ganze Stadtgarnison von Krähwinkel.

Hohe! Verehrungswürdige!
Ihrer gütigen Theilnahme empfiehlt sich

Dero

ergebenster
JULIUS GÄDEMANN,
Mitglied des Hamburger Stadttheaters.

Herr Julius Gädemann vom Hamburger Stadttheater obige Rolle als letzte Gastrolle.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Herr Julius Gädemann vom Hamburger Stadttheater als Gast.

Nro. 12. **im Abonnement.**

№ 95.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 3. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Fröhlich, der lustige Chorist.

Musikalisches Quodlibet in 2 Akten, von Schneider. Musik von verschiedenen Meistern.

Personen:

Von Degen, Rittmeister außer Dienst, jetzt Gutsbesitzer — Hr. Osinsky.
Thusnelde, seine Tochter — — — — — — — — Dlle. Vessel.
Hermaphrosine von Quengel, seine Cousine — — — Dlle. Gängler.
Anna, Thusneldens Gesellschafterin — — — — — Dlle. Kolb.
Von Walter, Referendar — — — — — — — — Hr. Vanini.
Fröhlich, Chorist aus Berlin — — — — — **Hr. Gädemann.**
Fabian, Diener, früher Soldat — — — — — — — Hr. Bechmann.

Ort der Handlung: Degens Gut, 6 Meilen von Berlin.

Hierauf folgt:

Paris in Eipeldau, oder: Die seltsame Testaments-Clausel.

Posse mit Gesang in 1 Aufzuge, von Julius Gädemann, für das k. k. priv. Theater in der Leopoldstadt eingerichtet. Musik von verschiedenen Meistern.

Personen:

Wacker, Verwalter des Landgutes seines abwesenden Schwagers — — — — — — — — — — Hr. Hagedorn.
Kati, Mitzel, Röse, seine Töchter — — — — — — — — — — Dlle. Bök. Dlle. Kolb. Dlle. Vessel.
Actuarius Ziegenfuß — — — — — — — — — Hr. Ströber.
Lebrecht Klarauge, Forstwärter, Rösens bestimmter Bräutigam — — — — — — — — — — — — — Hr. Walther.
Itzig Levi, ein reisender Handelsjude — — — **Hr. Gädemann.**
Peter Bock, Hans Schwalbe, Wilhelm Lips, junge Bauern und Liebhaber — — — — — — Hr. Tomaselli. Hr. Osinsky. Hr. Bechmann.
Jobst, ein Bauer — der 3 Mädchen — — — — — — — — — — Hr. Scotti.

Bauern und Bäuerinnen.

Das Stück spielt in Eipeldau.

Herr Julius Gädemann vom Hamburger Stadttheater obige Rollen als Gast.

Zu dem neuen Abonnement, welches Morgen den 4. d. M. von Nachmittags 3 Uhr an, an der Theaterkasse eröffnet wird, wagt der Unterzeichnete seine ergebenste Einladung zu machen.

Gustav Ebell.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

Nro. 1. **im Abonnement.**

№ 96.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 4. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Donna Diana,

oder:

Stolz und Liebe.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Moreto, übersetzt von West.

Personen:

Don Diego, souveräner Graf von Barcelona		Hr. Ströber.	
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter		**Dlle. Grafenberg.**	
Donna Laura, Donna Fenisa,	seine Nichten	Dlle. Vessel. Dlle. Bök.	
Don Cäsar, Prinz von Urgel		Hr. Thomé.	
Don Louis, Prinz von Bearn		Hr. Bechmann.	
Don Gaston, Graf von Foix		Hr. Vanini.	
Perin, Sekretär	der Prinzessin Hofbediente.	Hr. Colas.	
Floretta, Kammermädchen		Mad. Hensel.	

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, wird die Ehre haben, obige Rolle als Gast zu geben.

Zu dem neuen Abonnement, welches Heute von Nachmittags 3 Uhr an, an der Theaterkasse eröffnet wird, wagt der Unterzeichnete seine ergebenste Einladung zu machen.

Gustav Ebell.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 2. **im Abonnement.**

№ 97.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 5. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Das Manuscript,

oder:

Die blinde Schriftstellerin.

Lustspiel in 5 Aufzügen, von Johanna von Weißenthurn.

Personen:

Gehrmann, Buchhändler	Hr. Ströber.
August, sein Neffe	Hr. Vanini.
Flint, erster Commis	Hr. Thomé.
Walter, Commis	Hr. Bechmann.
Emerike Würzig, Gehrmann's Mündel	Dlle. Bök.
Kunigunde, ihre Erzieherin	Mad. Kolb.
Herr von Giebel	Hr. Osinsky.
Madame Wölbing	Dlle. Gängler.
Albertine, ihre Tochter	Dlle. Vessel.
Annchen	Fanny Kolb.
Christine, Stubenmädchen	Dlle. Kolb.
Ein Bedienter	Hr. Eichner.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 3. **im Abonnement.**

№ 98.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Freitag den 6. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Einen Jux will er sich machen.

Posse mit Gesang in 4 Akten, von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Personen:

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt — — Hr. Hagedorn.
Marie, seine Nichte und Mündel — — — — — Dlle. Kolb.
Weinberl, Handlungsdiener, } bei Zangler — — Hr. Colas.
Christopherl, Lehrjung, } bei Zangler — — Hr. Scotti.
Kraps, Hausknecht, } bei Zangler — — Hr. Osinsky.
Frau Gertrud, Wirthschafterin, } bei Zangler — — Dlle. Denker.
Melchior, ein vazierender Hausknecht — — — — Hr. Tomaselli.
August Sonders — — — — — — — — — Hr. Vanini.
Brunninger, Kaufmann — — — — — — — — — Hr. Ströber.
Hupfer, Schneidermeister — — — — — — — — Hr. Bechmann.

Madame Knorr, Modewaarenhändlerin in der Hauptstadt Dlle. Gängler.
Frau von Fischer, Witwe — — — — — — Mad. Hensel.
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin — — — Mad. Kolb.
Philippine, Putzmacherin — — — — — — Dlle. Leo.
Lisett, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt — — Dlle. Bök.
Ein Hausmeister — — — — — — — — — Hr. Kolb.
Ein Lohnkutscher — — — — — — — — — Hr. Reiner.
Ein Wächter — — — — — — — — — — Hr. Meier.
Erster, } Kellner — — — — — — — — — Hr. Eichner.
Zweiter, } Kellner — — — — — — — — — Hr. Knobloch.
Rab, ein Gauner — — — — — — — — — Hr. Walther.

Die Handlung spielt im ersten Akt in Zanglers Wohnung, in einer kleinen Stadt; im zweiten und dritten Akt in der nahgelegenen Hauptstadt; im vierten Akt wieder theils um, theils in Zanglers Wohnung.

Zwischen dem ersten und zweiten Akte **Geistesschwingen** und les adieux neueste Tänze von Lanner. — Zwischen dem zweiten und dritten Akte die **Musikvereins-Walzer** und der **Hausjörgelgalopp** für den diesjährigen Fasching-komponirt von Lanner.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen **20** kr. — Gallerie **7** kr. — Der Anfang ist um **7** Uhr. — Ende nach **9** Uhr.

Sonntag den 8. Jänner, wird die

erste große maskirte Redoute

im hiesigen ständischen Redoutensaale Statt finden.

Sperrsitze für den noch übrigen Theil der Saison bis künftigen Palmsonntag, sind in der Wohnung des Unterzeichneten a 3 fl. zu erhalten.

Gustav Ebell.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Letzte Gastrolle des Herrn Gädemann vom Hamburger Stadttheater.

Nro. 4. **im Abonnement.**

№ 99.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 7. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

auf allgemeines Verlangen:

Die Soldaten.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von Arresto.

Personen:

General von Schrankenau	Hr. Hagedorn.
Emilie, seine Tochter	Mad. Hensel.
Fahnjunker von Schrankenau, sein Sohn	Hr. Walther.
Major von Böhm	Hr. Thomé.
Pastor Graun	Hr. Ströber.
Unteroffizier Graun, sein Sohn	Hr. Vanini.
Ein Adjutant des Generals	Hr. Bechmann.
Ein Feldwebel	Hr. Osinsky.
Witwe Felden	Dlle. Gängler.
Fritz, ihr Sohn	Herrmann Osinsky.
Ein Diener des Generals	Hr. Eichner.
Ein Diener des Majors	Hr. Scotti.
Moses, ein Jude	**Hr. Gädemann.**

Herr Julius Gädemann vom Hamburger Stadttheater wird die Ehre haben, in obiger Rolle, zum letzten Male aufzutreten.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Redouten-Nachricht.

Sonntag den 8. Jänner **1843**, findet im hiesigen ständ. Redoutensaale

die erste große maskirte

REDOUTE

verbunden mit dem Gewinnste einer Uhr statt, welche jedoch nur einer der Masken zufallen kann.

Das gut besetzte Orchester, unter Leitung des Orchesterdirektors Markhl, wird die neuesten und beliebtesten Tänze von Strauß, Lanner, Fahrbach, Labitzky u. a. vorzutragen die Ehre haben.

Jede Maske erhält an der Ballkasse nebst dem Eintrittsbillet eine Devisenkarte. In der Raststunde erhält dieselbe gegen Abgabe dieser Devisenkarte, eine Devise, unter welchen Devisen sich der Treffer der zu gewinnenden Uhr befindet.

Wer Sonntags bis 6 Uhr Abends ein Redoutenbillet an der Theaterkasse löst, erhält dazu ein freies Galleriebillet für die, an diesem Tage sttattfindende Vorstellung im Theater.

Gustav Ebell.

Eintrittspreis **30** Kreuzer. Der Ball beginnt halb **9** Uhr.

Masken sind im Theatergebäude beim Logenmeister Usidig, und Abends im Redoutengebäude zu bekommen.

Nro. 6. **im Abonnement.**

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Montag den 9. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum zweiten Male:

Krone und Schaffot.

Historisch-romantisches Drama in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiele in einem Aufzuge:

Der Schlaftrunk;

Nach dem Französischen des A. Dumas, von E. Jerrmann.

Personen:

Heinrich der VIII., König von England	Hr. Hagedorn.
Margarethe, seine Schwester	Dlle. Gängler.
Ethelwood, Herzog von Dierham	Hr. Thomé.
Herzog von Sußex	Hr. Vanini.
Herzog von Norfolk	Hr. Scotti.
Sir Thomas Cranmer	Hr. Ströber.
Jack Flemming, Alchymist	Hr. Osinsky.
Katharina Howard	Dlle. Vessel.
Kenedy, ihre Amme	Mad. Kolb.
Herzogin von Oxfort	Dlle. Denker.
Herzogin von Rokeby	Dlle. Leo.
Ein königlicher Hauptmann	Hr. Bechmann.
Ein Kammerherr	Hr. Eichner.
Ein Page	Fanny Kolb.
Der Henker	Hr. Walther.
Ein Herold	Hr. Dorn.
Der Wächter des Tower's	Hr. Knobloch.

Gefolge des Königs. Wachen. Volk.

Die Handlung spielt im Jahre 1542.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

Nro. 7. **im Abonnement.**

№ 102.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 10. Jänner 1843,
unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Die gefährliche Tante.

Original Lustspiel in 4 Aufzügen, von Albini.

Personen:

Freiherr von Emmerling	Hr. Colas.
Carl von Horst, sein Neffe	Hr. Vanini.
Graf Pramprero	Hr. Hagedorn.
Herr von Süßhain	Hr. Bechmann.
Von Strachschütz, Lieutenant	Hr. Walther.
Banquier Gebhard Adamssohn	Hr. Tomaselli.
Wagner, Direktor des Stadttheaters	Hr. Thomé.
Adele Müller, Schauspielerin	**Dlle. Grafenberg.**
Fanny, ihr Mädchen	Dlle. Bök.
Bolzmann, Sekretär des Freiherrn von Emmerling	Hr. Ströber.
Heinrich, Horst's Bedienter	Hr. Scotti.
Eine Gerichtsperson	Hr. Eichner.
Fritz, Aufwärter im Hotel zur Stadt Danzig	Hr. Osinsky.
Ein Knabe	Fanny Kolb.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, wird die Ehre haben, obige Rolle als Gast zu geben.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

| Nro. 8. im Abonnement.

№ 103.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 11. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum zweiten Male:

Der alte Musiker.

Lebensbild mit Gesang in 2 Aufzügen, von Friedrich Kaiser. Musik von A. Müller.

Personen:

Albach, Bürgermeister	Hr. Ströber.
Merk, Rathschreiber	Hr. Scotti.
Steinfels, Thurnermeister	Hr. Hagedorn.
Marie, seine Tochter	Dlle. Bök.
Sebastian Schnepf	Hr. Tomaselli.
Fritz Brenninger, des verstorbenen Thurners Sohn	Hr. Walther.
Florian, Thurnergesell	Hr. Osinsky.
Frau von Villani	Mad. Kolb.
Betti, ihr Stubenmädchen	Dlle. Leo.
Steif, Hotel-Inhaber	Hr. Bechmann.
Jaques, Oberkellner in Steifs Diensten	Hr. Reiner.
Caspar, Lohnkutscher	Hr. Eichner.
Martin, Lohnkutscher	Hr. Knobloch.
Jacob Stoll, Musiker	Hr. Colas.

Wächter. Aufwärter im Gasthofe.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

Nro. 9. **im Abonnement.**

№ 104.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 12. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Ich bleibe ledig.

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach Alberto Nota, von Carl Blum.

Personen:

Freiherr Hippolit von Biberstein	Hr. Ströber.	Gustav Dormer	Hr. Vanini.
Caroline, seine Tochter	**Dlle. Grafenberg.**	Sabine, Carolinens Mädchen	Dlle. Böck.
Baron von Rautenkranz	Hr. Hagedorn.	Flink, Friseur	Hr. Bechmann.
Ludwig, sein Neffe	Hr. Thomé.	Johann, Ludwig's Bedienter	Hr. Scotti.
Katharina, des Barons Schwester	Mad. Kolb.		Bediente.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, wird die Ehre haben, obige Rolle als Gast zu geben.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Uebermorgen Sonnabend den **14. Jänner 1843**, zum Vortheile der Schauspielerin **Marie Böck**, zum ersten Male:

Steffen Langer aus Glogau, oder: Der holländische Kamin.

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen und einem Vorspiele:

Der Kaiser und der Seiler;

in 1 Aufzuge, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 105.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 14. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum Vortheile der Schauspielerin Marie Böck,

zum ersten Male:

Steffen Langer aus Glogau,

oder.

Der holländische Kamin.

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen und einem Vorspiele:

Der Kaiser und der Seiler.

In 1 Aufzuge, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen des Vorspiels:

Peter I., Kaiser von Rußland	Hr. Hagedorn.	Steffen Langer, Seilergeselle aus Glogau	Hr. Thomé.
Wasilowitsch, ein Leibeigener des Fürsten Menzikoff, kaiserlicher Haushofmeister	Hr. Walther.	Jonathan, Fritz, Seilergesellen	Hr. Tomaselli. Hr. Dorn.
Iwanof, Werkmeister auf der Werfte von St. Petersburg	Hr. Osinsky.	Klärchen Buren	Mad. Hensel.

Zeit der Handlung: Oktober des Jahres 1617.

Personen des Lustspiels:

Peter I.	Hr. Hagedorn.	Parscha, ein Bauernmädchen von den Gütern des Fürsten Menzikoff	**Marie Böck.**
Scheremetief, kaiserlicher Staatsrath	Hr. Vanini.	Iwanoff	Hr. Osinsky.
Lewoof, Gerichts-Direktor in St. Petersburg	Hr. Ströber.	Paul, Alexander, kaiserliche Leibdiener	Hr. Bechmann. Hr. Eichner.
Wasilowitsch	Hr. Walther.	Michaelof, ein Leibeigener, Wasilowitsch Diener	Hr. Scotti.
Michel Buren, Seilermeister aus Saardam	Hr. Colas.	Ein Nachtwächter	Hr. Knobloch.
Klärchen, seine Tochter	Mad. Hensel.	Ein Hausmeister. Ein kaiserlicher Spritzenmann. Soldaten. Nachtwächter. Volk.	
Martha, seine Schwägerin	Mad. Kolb.		
Steffen Langer, sein Neffe und Obergeselle	Hr. Thomé.		
Jonathan	Hr. Tomaselli.		

Ort der Handlung: St. Petersburg. Zeit: Mai des Jahres 1718.

Hohe! Verehrungswürdige!

Ihrer gütigen Theilnahme empfiehlt sich

Dero

ergebenste

MARIE BÖCK,

Mitglied des ständ. Theaters.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 10. **im Abonnement.**

№ 106.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 15. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Die Räuber bei der Hausunterhaltung.

Local-Posse mit Gesang in 2 Aufzügen, von Caroline Condorussi. Musik von A. Müller.

Personen:

Herr von Gründorn	Hr. Hagedorn.	Anastasius Pampf, Schloß-Inspector	Hr. Tomaselli.
Rosa, seine Tochter	Mad. Hensel.	Cirillus Spitzling, Amtsschreiber	Hr. Colas.
Madame Nerville, ihre Gouvernante	Mad. Kolb.	Strengmann, Ortsrichter	Hr. Osinsky.
Nettchen, Stubenmädchen	Dlle. Kolb.	Springer, Wirthin einer Waldschenke	Dlle. Gerlach.
Oberst Starkenberg	Hr. Ströber.	Hauer,	Hr. Walther.
Lieutenant von Seltenburg	Hr. Vanini.	Greif, Räuber	Hr. Scotti.
Caspar Fest, sein Fourierschütz	Hr. Bechmann.	Schoferle,	Hr. Eichner.

Amtsbothe. Soldaten. Landleute. Ortswächter. Räuber.

(Ort der Handlung: Gründorns Gut.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Heute findet im hies. ständ. Redouten-Saale große maskirte Fortuna-Redoute verbunden mit Gewinnsten Statt.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

Nro. 11. **im Abonnement.**

№ 107.

STANDE THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 17. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Romeo und Julie.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Hr. Bechmann.	Lorenzo, ein Klausner	Hr. Ströber.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Hr. Vanini.	Gräfin Capulet	Dlle. Gängler.
Montague, Partei-Häupter	Hr. Colas.	Julie, ihre Tochter	**Dlle. Grafenberg.**
Capulet, Partei-Häupter	Hr. Hagedorn.	Julien's Wärterin	Mad. Kolb.
Romeo, Montague's Sohn	Hr. Thomé.	Balthasar, Romeo's Diener	Hr. Scotti.
Mercutio, Verwandter des Prinzen, und Romeo's Freund	Hr. Walther.	Ein Apotheker	Hr. Eichner.
Benvolio, Montague's Neffe	Hr. Osinsky.	Ein Page des Grafen Paris	Fanni Kolb.
Tybalt, Neffe des Grafen Capulet	Hr. Tomaselli.	Ein Diener Capulet's	Hr. Knobloch.

Masken. Capulet's und Montague's Diener. Wachen.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, wird die Ehre haben, obige Rolle als Gast zu geben.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 12. **im Abonnement.**

№ 108.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 18. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum zweiten Male:

Er betrügt seine Frau,

oder:

Schleife und Liebesbrief.

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe.

Personen:

Oscar Bonnivet, Steuereinnehmer in einer Provinzialstadt	Hr. Thomé.	Mariette, Juliettens Kammermädchen	Dlle. Böck.
Juliette, seine Frau	Mad. Hensel.	Theriguy, Notar	Hr. Vanini.
Gedeon Bonnivet, sein Onkel	Hr. Hagedorn.	Ein Bedienter	Hr. Eichner.

Zum Beschluß:

Die Heirath durch die Güter-Lotterie.

Ein lokales Lustspiel in 1 Aufzuge, von Meisel.

Personen:

Eustachius Holprich, Amtmann	Hr. Osinsky.	Rechtsfeind, Gerichtsschreiber	Hr. Bechmann.
Schieberl, sein Schreiber	Hr. Tomaselli.	Laufzu, Wiener Bothe	Hr. Scotti.
Babet, seine Wirthschafterin	Mad. Kolb.		

Zu dem neuen Abonnement, welches Donnerstag den 19. d. M. von Nachmittag 3 Uhr an, an der Theaterkasse eröffnet wird, wagt der Unterzeichnete seine ergebenste Einladung zu machen.

Gustav Ebell.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 1. **im Abonnement.**

№ 109.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 19. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Kaufmann und Maler,

oder:

Das Bild als Friedensstifter.

Ernst-komisches Lokal-Charaktergemälde in 2 Aufzügen, von Friedrich Kaiser. Musik von A. Müller.

Personen:

Grundmann, ein reicher Kaufmann		Hr. Osinsky.	Sebastian Rührum, Frey's Farbenreiber	Hr. Colas.
Carl, sein Neffe		Hr. Vanini.	Bucher, Dorfschullehrer	Hr. Ströber.
Trolling, Buchhalter		Hr. Scotti.	Marie, seine Tochter	Mad. Hensel.
Florian Simpel, Commis		Hr. Tomaselli.	Schmalzig, Dorfrichter	Hr. Hagedorn.
Netti, Stubenmädchen		Dlle. Kolb.	Lisi, ein Bauernmädchen	Dlle. Böck.
Joachim Frey,	Maler	Hr. Walther.	Mengwasser, eine Wirthin	Dlle. Gerlach
Strubing,	Maler	Hr. Bechmann.	Franz, ein Arbeiter	Hr. Eichner.
Junot,	Maler	Hr. Dorn.	Stephan, Postillon	Hr. Knobloch.

Maler. Arbeitsleute. Gäste. Bauern. Bäuerinnen.

Der zweite Act spielt um ein Jahr später, als der erste. (Ort der Handlung im ersten Akte: Wien und ein Landhaus am Kahlenberge, im zweiten Akte: Felsendorf im Baadner Gebirge.)

Zu dem neuen Abonnement, welches Heute von Nachmittag 3 Uhr an, an der Theaterkasse eröffnet wird, wagt der Unterzeichnete seine ergebenste Einladung zu machen.

Gustav Ebell.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Samstag den 21. Jänner 1843, zum Vortheile der Schauspielerin Fanny Vessel, zum ersten Male:

König und Bauer.

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Spanischen bearbeitet von F. Halm, (Verfasser des: Sohn der Wildniß.)

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 110.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 21. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum Benefize der Schauspielerin Fanny Vessel,

zum ersten Male:

KÖNIG und BAUER.

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Spanischen bearbeitet von F. Halm,
(Verfasser des: Sohn der Wildniß.)

Personen:

Der König von Frankreich	Hr. Thomé.
Die Prinzessin, seine Schwester . .	**Fanny Vessel.**
Graf Armand, des Königs Marschall .	Hr. Vanini.
Ritter Gauthier	Hr. Walther.
Alain, Graf Armand's Page . . .	Mad. Hensel.
Jean Gomard, ein reicher Bauer zu Bellfleur im Gebirge	Hr. Hagedorn.
Rosannra, Clement, seine Kinder	Dlle. Grafenberg. Hr. Bechmann.
Marione, eine entfernte Verwandte des Jean Gomard's	Dlle. Böck.
Aubin, Jaques, André, ...	Hr. Tomaselli. Hr. Osinsky. Hr. Skotti.

Ritter und Damen, Jäger, Pagen, Bauern und Bäuerinen.

(Die Handlung spielt in Paris, im Dorf Bellfleur, und dessen Umgebung.)

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, wird die Ehre haben, obige Rolle als Gast zu geben.

Hohe! Verehrungswürdige!

Ihrer gütigen Theilnahme empfiehlt sich

Dero

ergebenste

FANNY VESSEL,

Mitglied des ständ. Theaters.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 2. **im Abonnement.**

№ 111.

STANDI THEATHERZU LAIBACH

Sonntag den 22. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum zweiten Male:

Steffen Langer aus Glogau, oder: Der holländische Kamin.

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen und einem Vorspiele:

Der Kaiser und der Seiler.

In 1 Aufzuge, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen des Vorspiels:

Peter I., Kaiser von Rußland — — — — — — —	Hr. Hagedorn.	Steffen Langer, Seilergeselle aus Glogau — — —	Hr. Thomé.
Wasilowitsch, ein Leibeigener des Fürsten Menzikoff, kaiserlicher Haushofmeister — — — — — — — —	Hr. Walther.	Jonathan, Seilergesellen — — — — — — —	Hr. Tomaselli.
Iwanof, Werkmeister auf der Werfte von St. Petersburg	Hr. Osinsky.	Fritz, Seilergesellen — — — — — — —	Hr. Dorn.
		Klärchen Buren — — — — — — — — —	Mad. Hensel.

Zeit der Handlung: Oktober des Jahres 1617.

Personen des Lustspiels:

Peter I. — — — — — — — — — — — —	Hr. Hagedorn.	Parscha, ein Bauernmädchen von den Gütern des Fürsten Menzikoff — — — — — — — — — —	Dlle. Bök.
Scheremetief, kaiserlicher Staatsrath — — — — —	Hr. Vanini.	Iwanoff — — — — — — — — — — —	Hr. Osinsky.
Lewoof, Gerichts-Direktor in St. Petersburg — —	Hr. Ströber.	Paul, kaiserliche Leibdiener — — — — —	Hr. Bechmann.
Wasilowitsch — — — — — — — — — — —	Hr. Walther.	Alexander, kaiserliche Leibdiener — — — — —	Hr. Eichner.
Michel Buren, Seilermeister aus Saardam — — —	Hr. Colas.	Michanlof, ein Leibeigener, Wasilowitsch Diener — —	Hr. Scotti.
Klärchen, seine Tochter — — — — — — — —	Mad. Hensel.	Ein Nachtwächter — — — — — — — — —	Hr. Knobloch.
Martha, seine Schwägerin — — — — — — — —	Mad. Kolb.	Ein Hausmeister. Ein kaiserlicher Spritzenmann. Soldaten. Nachtwächter. Volk.	
Steffen Langer, sein Neffe und Obergeselle — — —	Hr. Thomé.		
Jonathan — — — — — — — — — — — —	Hr. Tomaselli.		

Ort der Handlung: St. Petersburg. Zeit: Mai des Jahres 1718.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. Ende Schlag 1/4 auf 10 Uhr.

Heute findet im hies. ständ. Redouten-Saale große maskirte Fortuna-Redoute verbunden mit Gewinnsten Statt.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 3. **im Abonnement.**

№ 112.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 24. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Der reiche Mann,

oder:

Die Wasserkur.

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen, von Dr. C. Töpfer.

Personen:

Freiherr von Wampe	Hr. Colas.
Bettina, seine Tochter	Dlle. Gängler.
Herr von Glittern, Commerzienrath	Hr. Hagedorn.
August, sein Sohn	Hr. Thomé.
Amalie, seine Nichte	Dlle. Vessel.
Wilhelmine, ihre Gesellschafterin	Mad. Hensel.
Baron Flüchting	Hr. Vanini.
Doktor Brott	Hr. Ströber.
Wendner, Sekretär	Hr. Osinsky.
Frau Stegel	Mad. Kolb.
Bärbchen, ihre Töchter	Dlle. Bök.
Gretchen, ihre Töchter	Dlle. Kolb.
Anton, Badewärter	Hr. Tomaselli.
Friedrich, Kammerdiener des	Hr. Bechmann.
Peter, Bedienter des Commerzienraths	Hr. Scotti.
Franz, Bedienter des Freiherrn	Hr. Eichner.
Jean, Reitknecht des Barons	Hr. Knobloch.
Ein Briefträger	Hr. Dorn.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 4. **im Abonnement.**

№ 115.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 25. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Die verhängnißvolle Faschingsnacht.

Lokal-Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Personen:

Tatelhuber, ein Pächter vom Lande	Hr. Tomaselli.
Philipp, sein Sohn	Hr. Vanini.
Helene, dessen Frau	Dlle. Gängler.
Sepherl, Magd	Mad. Hensel.
Rosine, Stubenmädchen } in Philipps Hause	Dlle. Bök.
Heinrich, Bedienter }	Hr. Dorn.
Gottlieb Taubenherz, Bruder von Helenens verstorbenem Manne	Hr. Ströber.
Frau von Schimmerglanz	Dlle. Vessel.
Paul, ihr Bedienter	Hr. Knobloch.
Lorenz, } Holzhacker	Hr. Colas.
Jakob, } Holzhacker	Hr. Scotti.
Katherl, Jacobs Weib	Mad. Kolb.
Nani, eine Wäscherin	Dlle. Kolb.
Frau Michlerin, eine Bürgersfrau	Dlle. Leo.
Schneck, } Nachtwächter	Hr. Bechmann.
Luchs, } Nachtwächter	Hr. Eichner.
Frau Everl, } Kräutlerinnen	Dlle. Denker.
Frau Regerl, } Kräutlerinnen	Dlle. Gerlach
Frau Salerl, } Kräutlerinnen	Mad. Meier.

Marktleute. Dienstbothen. Philipps Nachbarn.

(Die Handlung spielt in einer großen Stadt.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 5. **im Abonnement.**

№ 114.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 26. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum dritten Male:

Die Memoiren des Satans.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen von Fr. Thomé.

Erste Abtheilung:

Die Meierei in den Pyrenäen.

Personen:

Robert — — — — — —	Hr. Thomé.
Chevalier de la Rapiniere —	Hr. Colas.
Baronin von Ronquerolles —	Dlle. Gängler.
Marie, ihre Tochter — —	Mad. Hensel.
Frau Girand, Pächterin —	Mad. Kolb.
Hanns Gauthier, ein Maurer	Hr. Ströber.
Valentin, Bedienter — —	Hr. Tomaselli.

Zweite Abtheilung:

Ein Maskenball in Paris.

Personen:

Robert — — — — —	Hr. Thomé.
Marquis von Lormias — —	Hr. Hagedorn.
Chevalier de la Rapiniere —	Hr. Colas.
Graf Cerny — — — —	Hr. Vanini.
Seine Gemahlin — — —	Dlle. Vessel.
Baronin von Ronquerolles —	Dlle. Gängler.
Marie — — — — — —	Mad. Hensel.
Comtesse Valmy — — —	Dlle. Böck.
Comtesse Armand — — —	Dlle. Kolb.
Graf Leon — — — — —	Hr. Walther.
Oberst Versak — — — —	Hr. Osinsky.
Vicomt Melun — — — —	Hr. Bechmann.
Valentin, Bedienter — —	Hr. Tomaselli.
Masken — — — — —	Hr. Eichner.
Masken — — — — —	Hr. Scotti.
Masken — — — — —	Dlle. Leo.
Masken — — — — —	Dlle. Denker.

Bediente.

Dritte Abtheilung:

Vier Worte.

Personen:

Robert — — — — — —	Hr. Thomé.
Marquis von Lormias — —	Hr. Hagedorn.
Chevalier de la Rapiniere —	Hr. Colas.
Gräfin Cerny — — — —	Dlle. Vessel.
Baronin von Ronquerolles —	Dlle. Gängler.
Marie — — — — — —	Mad. Hensel.
Frau Girand — — — —	Mad. Kolb.
Hanns Gauthier — — —	Hr. Ströber.
Valentin — — — — —	Hr. Tomaselli.

Die Handlung dieser Abtheilung spielt auf dem Schloße Ronquerolles.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Uebermorgen Sonnabend den 28. Jänner 1843, zum Benefice des Schauspielers Fr. Ströber:

Griseldis.

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von F. Halm.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 115.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 28. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum Benefize des Schauspielers Fr. Ströber,

GRISELDIS.

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von F. Halm.

Personen

König Artus		Hr. Walther.	
Ginevra, seine Gemahlin		Dlle. Gängler.	
Kenneth von Schottland	Ritter der Tafelrunde	Hr. Skotti.	
Lancelot von See		Hr. Vanini.	
Gawin		Hr. Bechmann.	
Tristan der Weise		Hr. Hagedorn.	
Percival von Wales		Hr. Thomé.	
Des Königs Seneschall		Hr. Eichner.	
Ronald, ein Diener Percivals		Hr. Osinsky.	
Cedric, ein Köhler		**Fr. Ströber,**	
Ein Knabe			Fanny Kolb.
Oriana, Mercia,	der Königin Hoffräulein		Mad. Hensel. Dlle. Böck.
Ellinor, Kenneths Gemahlin			Dlle. Vessel.
Griseldis, Cedric's Tochter, Percivals Hausfrau			**Dlle. Grafenberg.**
Ritter und Damen. Percivals Vasallen. Griseldis Frauen. Diener.			

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, wird die Ehre haben, obige Rolle als Gast zu geben.

Hohe! Verehrungswürdige!

Ihrer gütigen Theilnahme empfiehlt sich

Dero

ergebenster

FR. STRÖBER,

Mitglied des ständ. Theaters.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Redouten-Nachricht.

Heute Sonntag den **29.** Jänner **1843**, findet im hies. ständ. Redouten-Saale

große maskirte

Fortuna-Redoute

verbunden mit **Gewinnsten** Statt.

Erster Gewinnst: Ein Paar elegante vergoldete Braceletten, mit schönen Steinen, nach der neuesten Façon.
Zweiter Gewinnst: Ein sehr schöner silberplattirter Schmuckträger, mit sammtenem Kissen und vergoldeten Blumen.
Dritter Gewinnst: Ein großer eleganter Tabaksbeutel, mit Stickerei und Perlenmutter besetzt.

Jedermann erhält an der Ball-Kasse, nebst dem Eintritts-Billet eine Devisen-Karte. In der Raststunde erhält dann Jedermann gegen Abgabe dieser Devisen-Karte, eine Devise, unter diesen Devisen sind **3** Treffer, die denen welche die betreffende Devise erhalten, zufallen.

Die Gewinnste sind während des Balles an der Kasse ausgestellt zu sehen.

Jedermann dem ein Gewinnst zufällt wird ersucht, denselben längstens bis **2** Uhr Früh zu übernehmen. Nachtägliche Anforderungen können nicht berücksichtiget werden.

Das gut besetzte Orchester ist unter der Leitung des Herrn Orchesterdirektors Markhl, und wird die neuesten Deutschen, Galopps, Polkas und Tempetts, von Strauß, Fahrbach, Labitzky und Lanner, vorzutragen die Ehre haben.

Eintrittspreis **30** Kreuzer. Der Ball beginnt um **9** Uhr.

Nro. 6. **im Abonnement.**

№ 116.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 29. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Die Zebrahaut,

oder:

Wunsch und Erfüllung.

Posse mit Gesang in 2 Akten, von Friedrich Kaiser. Musik vom Kapellmeister M. Hebenstreit.

Personen:

Trübe, Doktor der Phisik	Hr. Hagedorn.
Pauline, seine Mündel	Mad. Hensel.
Netti, ihr Stubenmädchen	Dlle. Kolb.
Herr von Pirzelberg	Hr. Osinsky.
Frau von Pirzelberg	Mad. Kolb.
Natzi, ihr Sohn	Kleine Osinsky.
Herr von Muff	Hr. Ströber.
Frau von Muff	Dlle. Gängler.
Mina, ihre Tochter	Dlle. Bök.
Fritz Luft	Hr. Colas.
Methudi, sein Diener	Hr. Tomaselli.
Herr von Schwindel, Fritzens Freunde	Hr. Bechmann.
Herr von Sturz, Fritzens Freunde	Hr. Scotti.
Herr Silberstich, Hauslehrer bei Herrn von Pirzelberg	Hr. Dorn.
Luchs, Solizitator	Hr. Walther.
Jakob Hecht, Fischermeister	Hr. Eichner.
Ein Fischer	Hr. Knobloch.
Ein Diener	Hr. Reiner.

Bauern. Bäuerinnen. Fischer. Trübens und Fritzens Diener.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Heute findet im hies. ständ. Redouten-Saale große maskirte Fortuna-Redoute verbunden mit Gewinnsten Statt.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

Nro. 7. **im Abonnement.**

№ 116.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 31. Jänner 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Die Einfalt vom Lande.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Doctor Töpfer.

Personen:

Anselm von Werden, Obrist außer Diensten	Hr. Ströber.	Doctor Murr, Rechtsgelehrter	Hr. Colas.
Wilhelm, } seine Neffen	Hr. Vanini.	Elise, seine Stiefschwester	Dlle. Vessel.
Fritz, }	Hr. Bechmann.	Sabine	**Dlle. Grafenberg.**
Frau Elisabeth von Zierl	Mad. Kolb.	Hof	Hr. Eichner.
Cäsar, ihre Neffe	Hr. Osinsky.	Glatt	Hr. Knobloch.
Referendar Sänger	Hr. Scotti.	Thadeus, Murrs Bedienter	Hr. Tomaselli.

Mehrere Gäste im Elisium.

(Ort der Handlung in Berlin.)

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, wird die Ehre haben, obige Rolle als Gast zu geben.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 8. **im Abonnement.**

№ 117.

STANDI… THEAT… LAIBACH

Mittwoch den 1. Februar 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Die Walpurgisnacht.

Zauberspiel in 4 Aufzügen, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Graf Marquard von der Eiche, Vasall des Herzogs von Wolfenbüttel	Hr. Hagedorn.
Steffen, Küffnermeister im Wolfenbüttlischen	Hr. Tomaselli.
Ahles, Schreiner im Wolfenbüttlischen	Hr. Eichner.
Rudolph Werner, Hammermeister in der Nähe von St. Gilgen im Ennsthale	Hr. Vanini.
Else, seine Frau	Dlle. Gängler.
Friedl, beider Kind	Herrmann Osinsky.
Suse, Elsens Base	Mad. Hensel.
Gertrud Steinheimer, Witwe des Bürgermeisters	Dlle. Vessel.
Meister Martin, ein Schneider	Hr. Colas.
Christel, ein alter Diener im Hause Rudolph's	Hr. Ströber.
Hanns, Lehrbursche in der Schmiede	Hr. Scotti.
Herrmann, Schmiedegesellen	Hr. Walther.
Gottfried, Schmiedegesellen	Hr. Bechmann.
Wilhelm, Schmiedegesellen	Hr. Knobloch.
Erste Bäuerin	Dlle. Denker.
Zweite Bäuerin	Dlle. Leo.
Die Alte vom Berge	Mad. Kolb.
Der graue Geist	Hr. Osinsky.

Hofherren. Schmiedegesellen. Dämone.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Morgen Donnerstag den 2. Februar:

Einziger maskirter Ball während dieses Faschings im Theater,

verbunden mit einer theatralischen Vorstellung und lebenden Bildern.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Großes Faschingsfest im Theater.

Donnerstag den 2. Februar 1843, findet im ständ. Theater,
unter der Leitung des Directors Gustav Ebell,

Ein großes Faschingsfest,

bestehend
aus einem maskirten Balle, verbunden mit einer Theatervorstellung und lebenden Bildern
bei festlicher Ballonbeleuchtung des äußern Schauplatzes
statt.

Das Fest beginnt um 7 Uhr mit dem Stücke:

Der Freund in der Noth.

Lustspiel in 1 Aufzuge, von Adolf Bäuerle.

Personen:

Wilmer ein Bürger	Hr. Osinsky.	Zweckerl, ein armer Mehlspeismacher	Hr. Tomaselli.
Wilhelm, sein Neffe	Hr. Vanini.	Christel, eine schwäbische Magd	Mad. Hensel.
Lenchen, eine Waise, führt seine Wirthschaft	Dlle. Kolb.	Stiller, ein armer Bürger	Hr. Bechmann.

Nach Beendigung dieses Stückes folgen:

Lebende Bilder.

dargestellt von sämmtlichen Mitgliedern der Gesellschaft.

Erstes Bild: Der Sturm auf Ptolemais, kriegerisches Gemälde.
Zweites Bild: Dankesopfer im Tempel des Friedens. (Ein Werk der Skulptur.)

Beide Bilder werden mit bengalischem Feuer beleuchtet.

Nach Beendigung dieser Vorstellung beginnt um 8 1/2 Uhr der

maskirte Ball

und endet um 12 Uhr.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 30 kr. Gallerie 20 kr.
Die Sperrsitze müssen heute vor Beginn der Vorstellung entfernt werden.

Ausser diesem Faschingsfeste findet im diesjährigen Carneval **kein maskirter Ball** im Theater mehr statt.

Morgen Freitag den 3. Februar 1843, zum dritten Male:

Geld.

Posse in 2 Akten, von Friedrich Kaiser.

Elegante Masken-Anzüge jeder Gattung sind sowohl im Theater, als auch im Redouten-Gebäude beim Logenmeister Johann Usidig zu bekommen.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

Nro. 9. **im Abonnement.**

№ 118.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 4. Februar 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Der Sohn der Wildniß.

Romantisches Drama in 5 Aufzügen, von Friedrich Halm, (Verfasser der »Griseldis«).

Personen:

Der Timarch von Massalia		Hr. Vanini.
Polidor, ein reicher Kaufmann,	Bürger von Massalia	Hr. Colas.
Myron, ein Waffenschmid,		Hr. Hagedorn.
Adrast,		Hr. Tomaselli.
Amyntas,		Hr. Ströber.
Elyenor,		Hr. Dorn.
Lykon, ein Fischer		Hr. Bechmann.
Ein Herold.		
Jngomar, Anführer einer Horde Tectosagen		Hr. Thomé.
Alastor,	Tectosagen	Hr. Osinsky.
Ambivar,		Hr. Walther.
Novio,		Hr. Scotti.
Samo,		Hr. Knobloch.
Trinobant,		Hr. Eichner.
Aktäa, Myrons Hausfrau		Mad. Kolb.
Parthenia, Myrons und Aktäas Tochter		**Dlle. Grafenberg.**
Theano, eine Nachbarin Myrons		Dlle. Vessel.

Griechen und Griechinen. Tectosagen.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, wird die Ehre haben, obige Rolle als Gast zu geben.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Morgen findet im hies. ständ. Redouten-Saale große maskirte Fortuna-Redoute verbunden mit Gewinnsten Statt.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Redouten-Nachricht.

Heute Sonntag den **5.** Februar **1843**, findet im hies. ständ. Redouten-Saale

bei verstärkter Beleuchtung große maskirte

Fortuna-Redoute

verbunden mit **Gewinnsten** Statt.

Erster Gewinnst: Ein sehr schönes vergoldetes Damencollie nach der modernsten Façon mit Perlen.
Zweiter Gewinnst: Ein eleganter vergoldeter Damenkorb.
Dritter Gewinnst: Eine sehr schöne Brieftasche mit Stickerei.
Vierter Gewinnst: Ein Paar vergoldete schmuckvolle Kopfnadeln.

Jedermann erhält an der Ball-Kasse, nebst dem Eintritts-Billet eine Devisen-Karte. In der Raststunde erhält dann Jedermann gegen Abgabe dieser Devisen-Karte, eine Devise, unter diesen Devisen sind 4 Treffer, die denen welche die betreffende Devise erhalten, zufallen.

Die Gewinnste sind während des Balles an der Kasse ausgestellt zu sehen.

Jedermann dem ein Gewinnst zufällt wird ersucht, denselben längstens bis 2 Uhr Früh zu übernehmen. Nachtägliche Anforderungen können nicht berücksichtiget werden.

Das gut besetzte Orchester ist unter der Leitung des Herrn Orchesterdirektors Markhl, und wird die neuesten Deutschen, Galopps, Polkas und Tempetts, von Strauß, Fahrbach, Labitzky und Lanner, vorzutragen die Ehre haben.

(Die bei den bisherigen Redouten nicht eingegangenen freien Eintrittsbilleten sind ungültig.)

Eintrittspreis 30 Kreuzer. Der Ball beginnt um 9 Uhr.

Nro. 10. im Abonnement.

№ 119.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Sonntag den 5. Februar 1843,

Letztes Concert

des Herrn **Ludwig Dessane** und seiner drei Söhne,

auf dem von ihm erfundenen Instrumente

MELOPHON.

PROGRAMM:

1. **Grand-Phantasia** pel Melofono Composta ed eseguita dal Professore M. Louis Dessane padre.
2. **Phantasie** auf dem **Violoncello,** des M. Francome, aus **Lucia** von **Lammermoor,** von Donizetti, vorgetragen vom Herrn Anton Dessane, einem Zöglinge des Pariser Conservatoriums, mit Begleitung von Pianoforte oder Quartetten.
3. **Variationi** di **Mayseder** ridotta pel Flagoulet da Collinet eseguita dal giovinetto Hippolite Dessane.
4. Theme varié arrangé pour 3 **Melophone** par Dessane et executé par lui et son 2 fils.

Herr **Ludwig Dessane**, Melophonist und Mitglied der königl. Academie zu Paris, wird die Ehre haben, sich mit seinen drei Söhnen zum letzten Male auf diesem von ihm erfundenen und vervollkommneten **Blas-** und **Bogen-Instrumente** hören zu lassen.

Dieses Instrument wurde nicht nur von den beiden königlichen Academien der Wissenschaften und der Musik zu Paris gewürdiget, sondern hat auch schon in den Orchestern jener Hauptstadt, und besonders in jenem der großen Oper eine ausgezeichnete Stelle eingenommen, wo sich Herr Dessane mit allgemeinem Beifalle hören ließ. Die öffentlichen Blätter: La Gazette de France, la Quotidienne, la France musicale, la Gazette musicale, l'Univers, l'Ami de la Religion, le Reparateur de Lyon, la Gazetta di Genoa, di Torino, di Milano, di Venezia etc. etc., haben über das Verdienst des Künstlers und die Vorzüge seines **Melophons** einstimmig auf das Vortheilhafteste gesprochen. Auf diesem Instrumente kann man, ungeachtet seines kleinen Umfanges, die höchsten und die tiefsten Töne, und durch leichte Kunstgriffe die verwickeltesten Stücke dergestalt ausführen, daß man zugleich eine große Anzahl mehrerer verschiedener Stimmen hört. Zur Empfehlung des Künstlers und seines **Melophons** mögen die Namen der Herren: Cherubini, Habeneck, Paer, Berton, F. Halevy, Zimmermann, Baillot, Goblin, angeführt werden, die ihre Anerkennung seines Verdienstes durch einen an ihn gerichteten und von allen unterfertigten Brief bezeigten.

Vorher wird gegeben:

Nach Sonnenuntergang.

Lustspiel in 1 Aufzuge, nach dem Französischen von Angely.

Personen:

Baron d'Argentiéres	Hr. Thomé.
Sarrasin, Banquier	Hr. Hagedorn.
Seine Frau	Dlle. Gängler.
Gustav, sein Neffe	Hr. Walther.
Mathilde, seine Pflegetochter	Dlle. Vessel.
Eugene, sein erster Commiß	Hr. Vanini.
Mariane, Haushälterin	Mad. Kolb.
Lelievre, Wechselagent	Hr. Ströber.
Jean, Viktor, Bediente	Hr. Bechmann. / Hr. Scotti.
Der Portier	Hr. Osinsky.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 120.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Dienstag den 7. Februar 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum Benefize des Schauspielers Ernst Walther,

Fiesko,

oder:

Die Verschwörung zu Genua.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Fr. v. Schiller.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua		Hr. Ströber.
Gianettino Doria, sein Neffe		**Ernst Walther.**
Julie, Gräfin Witwe Imperiale, seine Schwester		Dlle. Gängler.
Fiesko, Graf von Lavagna		Hr. Thome.
Leonora, seine Gemahlin		**Dlle. Grafenberg.**
Verrina,	Verschworene	Hr. Hagedorn.
Burgognino,	Verschworene	Hr. Vanini.
Kalkagno,	Verschworene	Hr. Osinsky.
Sacco,	Verschworene	Hr. Bechmann.
Lomellino, Gianettinos Vertrauter		Hr. Tomaselli.
Romano, Mahler		Hr. Scotti.
Muley Haßan, Mohr von Tunis		Hr. Colas.
Ein Deutscher der herzoglichen Leibwache		Hr. Eichner.
Zibo,	Mißvergnügte	Hr. Knobloch.
Centurione,	Mißvergnügte	Hr. Dorn.
Rosa,	Leonorens Kammerfrauen	Dlle. Vessel.
Arabella,	Leonorens Kammerfrauen	Dlle. Bök.

Damen. Nobili. Soldaten. Diener. Dienerinen.

Schauplatz: Genua 1547.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, wird die Ehre haben, obige Rolle als Gast zu geben.

Hohe! Verehrungswürdige!
Ihrer gütigen Theilnahme empfiehlt sich

Dero

ergebenster
ERNST WALTHER,
Mitglied des ständ. Theaters.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 11. **im Abonnement.**

№ 121.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 9. Februar 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Der Vater der Debutantin,

oder:

doch durchgesetzt!

Posse in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen, „le père de la debutante“ des Bayard und Théaulon von L. W. Both.

Personen:

Erste Abtheilung:

Tanne, ehemals Schauspieler	Hr. Colas.
Aphanasia, seine Tochter	Mad. Hensel.
Graf Ernst von Hohenthal	Hr. Vanini.
Emilie Müller-Schulz, Schauspielerin	Dlle. Vessel.

Zweite Abtheilung:

Tanne	Hr. Colas.
Aphanasia	Mad. Hensel.
Spinne, Professor und Theaterdichter	Hr. Hagedorn.
Der Theaterdirektor	Hr. Ströber.
Der Regisseur	Hr. Walther.
Emilie Müller-Schulz	Dlle. Vessel.
Hesse, Theaterdiener	Hr. Bechmann.

Schauspieler. Schauspielerin. Musiker. Maschinisten.

Dritte Abtheilung:

Tanne	Hr. Colas.
Aphanasia	Mad. Hensel.
Graf Ernst von Hohenthal	Hr. Vanini.
Spinne	Hr. Hagedorn.
Dessen Diener	Hr. Dorn.
Ein Gensd'arme	Hr. Walther.
Frau Spille	Mad. Kolb.

Vierte Abtheilung:

Tanne	Hr. Colas.
Aphanasia	Mad. Hensel.
Emilie Müller-Schulz	Dlle. Vessel.
Graf Ernst von Hohenthal	Hr. Vanini.
Aqua Marin	Hr. Osinsky.
Spinne	Hr. Hagedorn.
Eine Solotänzerin	Dlle. Bök.
Journalist	Hr. Scotti.
Carl, Bedienter des Aqua Marin	Hr. Knobloch.

Mehrere Figurantinen. Bediente.

Fünfte Abtheilung:

Tanne	Hr. Colas.
Aphanasia	Mad. Hensel.
Emilie Müller-Schulz	Dlle. Vessel.
Graf Ernst von Hohenthal	Hr. Vanini.
Spinne	Hr. Hagedorn.
Aqua Marin	Hr. Osinsky.
Der Director	Hr. Ströber.
Der Regisseur	Hr. Walther.
Hesse	Hr. Bechmann.

Schauspieler. Maschinisten.

Ort der Handlung: Eine deutsche Residenz-Stadt.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 12. **im Abonnement.**

№ 122.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Freitag den 10. Februar 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum dritten Male:

G E L D.

Ernst-komisches Lokal-Charakterbild in 3 Aufzügen, von Friedrich Kaiser.

(Dem Englischen des Bulwer frei nachgebildet.) Musik von Adolf Müller.

Personen:

Herr von Rumpler, Buchhändler	Hr. Tomaselli.
Louise, seine Tochter	Dlle. Kolb.
Klara, seine Mündel	Dlle. Vessel.
Alfred Mallberg, entfernter Verwandter Rumplers	Hr. Vanini.
Doctor Queck, Arzt	Hr. Walther.
Herr von Flitter	Hr. Bechmann.
Herr von Born	Hr. Meier.
Baron Felding	Hr. Scotti.
Doctor Scharf, Advocat	Hr. Hagedorn.
Meister Fleckl, ein Schneider	Hr. Osinsky.
Chrisostomus Tratschberger, Solicitator bei Doctor Scharf	Hr. Colas.
Ein alter Spieler	Hr. Ströber.
Frau von Stern	Mad. Meier.
Friderike, Therese, ihre Töchter	Dlle. Gerlach / Dlle. Leo.
Nettchen, Stubenmädchen	Dlle. Denker.
Jacob, Michel, Diener bei Rumpler	Hr. Dorn. / Hr. Knobloch.
Hubert, Kammerdiener	Hr. Eichner.
Robert, Bedienter	Hr. Reiner.

Masken. Gäste. Diener. Spieler. Gerichtsdiener.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge ist ein Zeitraum von einem Monat, und zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge ein Zeitraum von drei Monaten verstrichen.

Zu dem neuen Abonnement, welches Morgen den 11. d. M. von Nachmittag 3 Uhr an, an der Theaterkasse eröffnet wird, wagt der Unterzeichnete seine ergebenste Einladung zu machen.

Gustav Ebell.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

Nro. 1. **im Abonnement.**

№ 125.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 11. Februar 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

GRISELDIS.

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von F. Halm.

Personen:

König Artus		Hr. Walther.	
Ginevra, seine Gemahlin		Dlle. Gängler.	
Kenneth von Schottland,	Ritter der Tafelrunde	Hr. Scotti.	
Lancelot von See,		Hr. Vanini.	
Gawin		Hr. Bechmann.	
Tristan der Weise,		Hr. Hagedorn.	
Percival von Wales,		Hr. Thomé.	
Des Königs Seneschall		Hr. Eichner.	
Ronald, ein Diener Percivals		Hr. Osinsky.	
Cedric, ein Köhler		Hr. Ströber.	
Ein Knabe		Fanni Kolb.	
Oriana,	der Königin Hoffräulein	Mad. Hensel.	
Mercia,		Dlle. Bök.	
Ellinor, Kenneths Gemahlin		Dlle. Vessel.	
Griseldis, Cedric's Tochter, Percivals Hausfrau		**Dlle. Grafenberg.**	
Ritter und Damen.			
Percivals Vasallen.			
Griseldis Frauen. Diener.			

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, wird die Ehre haben, obige Rolle als Gast zu geben.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 2. **im Abonnement.**

№ 124.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 12. Februar 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Wendelin von Höllenstein,

oder:

Die Todtenglocke um Mitternacht.

Großes Volksmährchen mit Gesang in 3 Akten, nach einer Geistergeschichte gleichen Namens, für die Bühne bearbeitet von J. Mühlbeck. Musik von Herrn Riger. Die Schlußgruppe der Verklärung wird mit griechischen Feuer beleuchtet.

Personen:

Kaiser Heinrich der Fünfte	Hr. Thomé.
Graf Hubert von Schiffenberg	Hr. Hagedorn.
Priska, seine Tochter	Dlle. Vessel.
Kunigunde, ihre Kammerfrau	Dlle. Denker.
Ritter Gerard von Fiedersberg	Hr. Bechmann.
Ritter Wendelin von Höllenstein	Hr. Vanini.
Hans von Eichingen, } schwäbische Ritter	Hr. Knobloch.
Georg von Schwarzenach, } schwäbische Ritter	Hr. Dorn.
Luitbold, ein reisender Minnesänger	Hr. Ströber.
Willibald, des Kaisers Leibpage	Dlle. Gerlach
Käsperle, Wendelins Knappe	Hr. Tomaselli.
Merten, ein Köhler	Hr. Colas.
Gertrud, sein Weib	Mad. Kolb.
Lise, } ihre Töchter	Dlle. Kolb.
Röse, } ihre Töchter	Dlle. Böck.
Ein Pilger	Hr. Reiner.
Veit, Schiffenbergs Knappe	Hr. Eichner.
Kurto, Räuberhauptmann	Hr. Scotti.
Adelmann, der gute Geist	Hr. Osinsky.
Walluf, der böse Geist	Hr. Walther.

Ritter. Edelfräulein. Knappen. Reisige in des Kaisers Gefolge und beim Turniere. Bauern. Bäuerinnen. Räuber.

(Ort der Handlung: Theils in, theils um den Festen Höllenstein und Schiffenberg.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um **7** Uhr. — Ende um **9** Uhr.

Uebermorgen Dienstag den 14. Februar, zum ersten Male:

Der liebe Fessel.

Lustspiel in 5 Aufzügen, von Scribe.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 125.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 14. Februar 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Der Liebe Fesseln.

Lustspiel in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, (une chaine a rompre) übersetzt von Hofmann.

Personen:

Emmerich d'Albret, ein Componist — — — — —	Hr. Thomé.
Graf von Saint-Géran, Contre-Admiral — — —	Hr. Hagedorn.
Louise, seine Gemahlin — — — — — — —	**Dlle. Grafenberg.**
Clérambeau, Kaufmann, Emmerich's Onkel — — —	Hr. Ströber.
Aline, seine Tochter — — — — — — — — —	Mad. Hensel.
Hektor Ballandard, Sachwalter — — — — — —	Hr. Colas.
Friedrich, Bedienter des Grafen Saint-Géran — —	Hr. Eichner.
Olivier, Bedienter Emmerich's — — — — — —	Hr. Scotti.
Ein Notar. — — — — — — — — — —	Hr. Bechmann.

(Die Handlung spielt in Paris.)

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, wird die Ehre haben, obige Rolle als Gast zu geben.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 3. **im Abonnement.**

№ 126.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 16. Februar 1843,
unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Das Geheimniß des grauen Hauses,

oder:

Glück, Mißbrauch und Rückkehr.

Lokal-Posse mit Gesang in 5 Abtheilungen, von Johann Nestroy. Musik von Adolph Müller.

Personen:

Blasius Rohr, Schreiber bei einem Advocaten — — — — — — Hr. Colas.
Herr von Sonnenstern, ein reicher Partikulier — — — — — — Hr. Ströber.
Theodor, sein Sohn — — — — — Hr. Vanini.
Rochus, dessen Bedienter — — — — Hr. Tomaselli.
Bernhard Brand, Theodors Freund — Hr. Walther.
Herr von Eisenkorn, Rohrs Onkel — Hr. Hagedorn.
Madame Berning, Putzhändlerin — Dlle. Gängler.
Babette, ihre Tochter — — — — Dlle. Vessel.
Marquise von Folleville — — — Dlle. Leo.

Friderike — — — — — — Mad. Hensel.
Sabine Sichel, ihre alte Magd — Mad. Kolb.
Frau von Salting — — — — Dlle. Gerlach.
Herr von Halwig, Freund des alten Sonnenstern — — — — — Hr. Bechmann.
Herr von Marberg, } Freunde des jungen Herr von Fernbach, } Sonnenstern — Hr. Scotti. Hr. Reiner.
Herr von Klippenbach — — — Hr. Osinsky.
Aurora, seine Tochter — — — — Dlle. Bök.
Muki, sein Bruder — — — — Hr. Meier.
Riegel, Thorwächter — — — — Hr. Eichner.

Brigitte, seine Tochter — — — Dlle. Kolb.
Paul, Hausmeister — — — — Hr. Dern.
Stock, ein Bauer im Riesengebirge — Hr. Waas.
Eva, sein Weib — — — — — Dlle. Denker.
Michel, } ihre Söhne — — — Kleine Kolb.
Steffel, } — — — Hr. Osterauer.
Seppel, } — — — Hr. Gue.
Hansel, } — — — Hr. Gottwald.
Jean, Sonnensterns } Bedienter — Hr. Knobloch.
Jaques, Eisenkorns } — Hr. Hirsch.
Frau Lennerl, eine Mandolettihändlerin Mad. Meier.

Herren. Damen. Landleute. Dienerschaft. Musikanten.

Der erste und letzte Akt spielt in einer Residenz, die 3 mittleren im Riesengebirge. Die Zwischenzeit von einem Act zum andern (mit Ausnahme der zwischen dem dritten und vierten Akt) beträgt immer einen Monat.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 18. Februar 1843, zum Vortheile des Kapellmeisters Wilhelm Eberl:

Große magische Vorstellung im Gebiethe der scheinbaren Zauberei nach Döblers Manier, ausgeführt vom Benefizianten.

Diesem geht vor:

Der häusliche Zwist.

Lustspiel in 1 Akt, von Kotzebue.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 127.

STANDI THEATHRZU LAIBACH

Samstag den 18. Februar 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum Vortheile des Kapellmeisters Wilhelm Eberl,

Große magische Vorstellung im Gebiethe der scheinbaren Zauberei

nach

Döbler's Manier,

ausgeführt vom Benefizianten.

Vorkommende Stücke:

1. Der wandernde Federbusch.
2. Der schnelle Kaffeesieder und dessen seltsame Zuckerfabrikation.
3. Die räthselhafte Antwort in der Bouteille.
4. Phyladelphias Meisterschuß.
5. Das Erscheinen der gemerkten Karten im Bilde.
6. Die folgsame Reiseflasche.
7. Die Karte im Ei und deren Vergrößerung.
8. Der schnelle Wäscher und seine seltsame Ueberbringerin der Wäsche.
9. Das magische Treibhaus.

10. Flora's Blumenspende, oder: Noch ein Sträußchen.

Zwischen dem Stücke und den magischen **Experimenten** wird eine neue **Quadrille**, componirt vom Herrn Carl Burger, betitelt: »**Die Brückenfest-Quadrille**«, nebst den neuesten Compositionen von Lanner und Strauß executirt.

Diesem geht vor:

Der häusliche Zwist.

Lustspiel in einem Akt, von Kotzebue.

Personen:

Der Mann — — — — — — Hr. Thomé. Die Frau — — — — — — Dlle. Grafenberg. Der Nachbar — — — — — — Hr. Colas.

Dlle. Grafenberg, vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

Hohe! Verehrungswürdige!

Ihrer gütigen Theilnahme empfiehlt sich Dero ergebenster

WILHELM EBERL,

Kapellmeister des hies. ständ. Theaters.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 4. **im Abonnement.**

№ 128.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Sonntag den 19. Februar 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Die Räuber.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von Friedrich von Schiller.

Personen:

Maximilian Graf von Moor	Hr. Ströber.	Spiegelberg,	Hr. Walther.
Carl,	Hr. Thomé.	Schufterle,	Hr. Scotti.
Franz,	Hr. Colas.	Ratzmann,	Hr. Knobloch.
Amalie, eine entfernte Anverwandte	Dlle. Vessel.	Herrmann, ein Edelmann	Hr. Vanini.
Schweizer,	Hr. Hagedorn.	Kosinski, ein böhmischer Edelmann	Hr. Bechmann.
Roller,	Hr. Osinsky.	Daniel, ein alter Diener	Hr. Kolb.
Grimm,	Hr. Eichner.	Eine Magistratsperson	Hr. Tomaselli.

Räuber. Soldaten. Volk.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

Nro. 5. **im Abonnement.**

№ 129.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 21. Februar 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum zweiten Male:

Der Liebe Fesseln.

Lustspiel in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, (une chaine a rompre) übersetzt von Hofmann.

Personen:

Emmerich d'Albret, ein Componist	Hr. Thomé.
Graf von Saint-Géran, Contre-Admiral	Hr. Hagedorn.
Louise, seine Gemahlin	**Dlle. Grafenberg.**
Clérambeau, Kaufmann, Emmerich's Onkel	Hr. Ströber.
Aline, seine Tochter	Mad. Hensel.
Hektor Ballandard, Sachwalter	Hr. Colas.
Friedrich, Bedienter des Grafen Saint-Géran	Hr. Eichner.
Olivier, Bedienter Emmerich's	Hr. Scotti.
Ein Notar.	Hr. Bechmann.

(Die Handlung spielt in Paris.)

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, wird die Ehre haben, obige Rolle als Gast zu geben.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 6. **im Abonnement.**

№ 130.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 22. Februar 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Die Entführung vom Maskenball,

oder:

Die ungleichen Nebenbuhler.

Lokal-Posse mit Gesang in 3 Akten, von Schickh. Musik von Adolph Müller.

Personen:

Frau von Annanas, eine reiche Witwe		Mad. Kolb.	
Wilhelmine, ihre Stieftochter		Mad. Hensel.	
Fanni, ihr Stubenmädchen		Dlle. Kolb.	
Herr von Stiglitz, ihr Bräutigam		Hr. Osinsky.	
Herr von Möller, Partikulier		Hr. Ströber.	
Fritz, sein Sohn, Revier-Förster		Hr. Vanini.	
Augustin, Möllers Bedienter		Hr. Tomaselli.	
Erster Spaziergänger		Hr. Meier.	
Zweiter Spaziergänger		Hr. Reiner.	
Sibille, eine alte Magd		Dlle. Denker.	
Mosje Haxerl, Privatgeschäftler		Hr. Colas.	
Maxelhuber, unter dem Namen der alte Max		Hr. Hagedorn.	
Nußbeißer,	Bettler	Hr. Scotti.	
Fisolen-Seppel,	Bettler	Hr. Waas.	
Würstel-Peter,	Bettler	Hr. Walther.	
Kreuzer-Wastel,	Bettler	Hr. Eichner.	
Zwetschken-Hiesel,	Bettler	Hr. Knobloch.	
Einschlag, Wirth		Hr. Bechmann.	
Erste Maske		Hr. Dorn.	
Zweite Maske		Hr. Groß.	

Herren und Damen als Gäste beim Ball. Masken. Laternbuben. Kellner. Wachen. Volk.

(Spielt in Wien.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 151.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Freitag den 24. Februar 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum Vortheile des hiesigen Armenfondes,

Welcher ist der Bräutigam?

Lustspiel in 4 Aufzügen, von J. v. Weißenthurn.

Personen:

Bilau, Banquier	Hr. Hagedorn.	Langers	Hr. Thomé.
Ferdinand, sein Sohn	Hr. Vanini.	Käthe, ein Bauernmädchen	Dlle. Böck.
Grundmann, Buchhalter	Hr. Colas.	Hanns, ein Bauer	Hr. Scotti.
Räthin, Elmen	Mad. Kolb	Ein Diener	Hr. Eichner.
Julie, Rosalie, ihre Töchter	Dlle. Vessel. / Mad. Hensel.		

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

Nro. 7. **im Abonnement.**

№ 132.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 25. Februar 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Der Fabrikant.

Schauspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen von Edmund Devrient.

Personen:

Havelin, Fabrikant	Hr. Thomé.	Baudor, Buchhalter	Hr. Osinsky.
Eugenie, seine Frau	**Dlle. Grafenberg.**	Franz, in Havelins Diensten	Hr. Tomaselli.
Cantal, Kaufmann, ihr Onkel	Hr. Hagedorn.	Luise, in Havelins Diensten	Dlle. Böck.
Lambert, Mahler	Hr. Vanini.		

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, wird die Ehre haben, obige Rolle als Gast zu geben.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Redouten-Nachricht.

Heute Sonntag den **26.** Februar **1843**, findet im hies. ständ. Redouten-Saale,

bei brillanter Beleuchtung

DER LETZTE

GROSSE

MASKEN-

BALL,

Statt.

Das gut besetzte Orchester, bestehend aus den Mitgliedern der löbl. k. k. Regimentskapelle des Prinz Hohenlohe, ist unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn Micheli, und wird die neuesten Deutschen, Galopps, Polkas und Tempetts, von Strauß, Lanner, Fahrbach und Labitzky, vorzutragen die Ehre haben.

Eintrittspreis 30 kr. Kinder unter 12 Jahren, welche in Begleitung ihrer Angehörigen erscheinen, sind frei.

Anfang um 9 Uhr.

Masken sind im Theatergebäude beim Logenmeister Usidig, und Abends im Redoutengebäude um die billigsten Preise zu haben.

Nro. 8. im Abonnement.

№ 155.

STANDT. THEATHERZU LAIBACH

Sonntag den 26. Februar 1843,
unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Die Brigittenau.

Dramatisches Zeitgemälde in 3 Abtheilungen, von Freiherrn von Püchler. Musik von A. Müller.

I. Abtheilung:

Die Schweden in der Au bei Wien, im Jahre 1645.

Schauspiel in einem Aufzuge.

Personen:

Leopold Wilhelm, Herzog von Oesterreich, Heerführer der kaiserlichen Kriegsmacht — — — — — — Hr. Thomé.
Graf Holm, dessen Adjutant — — — — — — Hr. Osinsky.
Erich, Auer, } kaiserliche Hauptleute — — — — — — Hr. Dorn. / Hr. Eichner.
Brigitte, des letzteren Schwester — — — — — Mad. Hensel.
Der Arzt des Herzogs — — — — — — — — Hr. Ströber.
Hauptmann von Rödern, Lieutenant von Horn, Lieutenant von Dohna, Fahnenführer von Stern, } Schweden — — — — Hr. Hagedorn. / Hr. Bechmann. / Hr. Scotti. / Hr. Walther.
Eine Vorwache der Schweden — — — — — — Hr. Meier.
Gefolge des Herzogs. Oesterreichische und schwedische Krieger.

II. Abtheilung:

Die Türken vor Wien im Jahre 1683.

Schauspiel in einem Aufzuge.

Personen:

Rüdiger Graf von Starhemberg, Commandant von Wien — Hr. Ströber.
Graf Auersperg, sein Adjutant — — — — — — Hr. Scotti.
Gustav von Stern, Förster in der Brigittenau — — Hr. Hagedorn.
Thekla, seine Enkelin — — — — — — — — Dlle. Vessel.
Fust, Görgel, } Jägerburschen — — — — — — — — Hr. Osinsky. / Hr. Tomaselli.
Albert, ein Krieger im kaiserlichen Heere — — — — Hr. Vanini.
Ein österreichischer Hauptmann — — — — — — Hr. Dorn.
Kara Mustapha, Großvezier — — — — — — Hr. Walther.
Ibrahim, Bassa von Ofen — — — — — — — Hr. Knobloch.
Bassa von Diarbekin — — — — — — — — Hr. Eichner.
Osnim, Aga der Janitscharen — — — — — — Hr. Bechmann.
Janitscharen. Oesterreichische Krieger.
(Die Handlung spielt theils in der Brigittenau, theils im Lager der Türken, theils in Wien.)

III. Abtheilung:

Der Kirchtag in der Brigittenau im Jahre 1842.

Lustspiel in einem Aufzuge.

Personen:

Herr Hannikl, Oekonom — — — — — — — Hr. Hagedorn.
Madame Hannikl, seine Frau — — — — — — Mad. Kolb.
Ludwigerl, sein Söhnchen — — — — — — Kleine Osinsky.
Henriette, seine Mündel — — — — — — — Dlle. Bök.
Madame Schönblüh, ihre Schwester — — — — — Mad. Hensel.
Herr von Sternau, Bruder der Madame Hannikl — Hr. Ströber.
Flott, sein Neffe — — — — — — — — — Hr. Osinsky.
Heinrich Guttmann, Flotts Freund — — — — — Hr. Bechmann.
Gröber, Revierjäger in der Brigittenau — — — — Hr. Walther.
Schwächer, Wirth zum brochenen Hefen — — — — Hr. Eichner.
Frau Clarl, Milchhändlerin beim hölzernen Amperl — Dlle. Gerlach.
Franz, Flotts Diener — — — — — — — — Hr. Scotti.
Brigitte, Stubenmädchen bei Madame Hannikl — — Dlle. Kolb.
Erster, Zweiter, } Kellner in der Brigittenau — — — — Hr. Reiner. / Hr. Meier.
Knakerl, Fiaker — — — — — — — — — Hr. Colas.
Ein Salamimann. Ein Guckkastenmann. Ein Werkelmann. Ein Harfenist.
Musikanten. Gäste beiderlei Geschlechts. Kellner in der Brigittenau.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 9. **im Abonnement.**

№ 154.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 28. Februar 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Große magische Vorstellung

im Gebiete der scheinbaren Zauberei,

nach

Döbler's Manier.

ausgeführt von Herrn Eberl.

Vorkommende Stücke:

1. Der schnelle Kartenmahler
2. Das bezauberte Kaffeebehältniß.
3. Die gewählte Karte im gläsernen Courier.
4. Die auffallende Geldvermehrung.
5. Das sonderbare Gabelfrühstück.
6. Die ungewöhnliche Kartenerscheinung im Spiegel.
7. Die verwandelte Sackuhr.
8. Die unerklärbare Räthsellösung.

Diesem geht vor:

Der Pauken- und Trompeten-Inspector, oder: Der Leinweber.

Schauspiel in einem Akt, von Kotzebue.

Personen:

Herr Stackel, ein reicher Lieferant — — — — — — Hr. Colas.
Minchen, seine Nichte — — — — — — — — — Mad. Hensel.
Sekretär Gustav Hiller — — — — — — — — — Hr. Vanini.
Thomas Hiller, sein Vater, ein Leinwebr — — — Hr. Ströber.
Klappfuß, Verwalter auf Stackels Gütern — — — Hr. Bechmann.

(Ort der Handlung in einer kleinen Residenzstadt.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um **7** Uhr. — Ende um **9** Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

Nro. 10. **im Abonnement.**

№ 135.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 2. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Hamlet, Prinz von Dänemark.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Shakespeare, übersetzt von Schröder.

Personen:

Der König von Dänemark	Hr. Hagedorn.	Laertes, dessen Sohn	Hr. Vanini.
Die Königin, Hamlets Mutter	Dlle. Gängler.	Güldenstern, ein Hofmann	Hr. Walther.
Hamlet, Neffe des Königs	Hr. Thomé.	Gustav, Offiziere von der Leibwache	Hr. Osinsky.
Der Geist von Hamlets Vater	Hr. Ströber.	Bernfield, Offiziere von der Leibwache	Hr. Scotti.
Oldenholm, Oberkämmerer	Hr. Colas.	Ellrich, Soldaten von der Leibwache	Hr. Eichner.
Ophelia, dessen Tochter	**Dlle. Grafenberg.**	Francis, Soldaten von der Leibwache	Hr. Knobloch.

Hofherren und Damen.

Personen des auf der Bühne dargestellten Schauspiels:

Der Herzog — Hr. Bechmann. Die Herzogin — Dlle. Vessel. Lucian — Hr. Tomaselli.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, wird die Ehre haben, obige Rolle als Gast zu geben.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 11. **im Abonnement.**

№ 136.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Freitag den 3. März 1843,
unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,
zum zweiten Male:

Der Vater.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Bauernfeld.

Personen:

Herr von Berg	Hr. Hagedorn.	Frau von Neckheim	Dlle. Gängler.
Eduard, } seine Kinder	Hr. Vanini.	Agathe, Putzmacherin	Mad. Henfel.
Emilie, } seine Kinder	Dlle. Böck.	Ein Bedienter	Hr. Scotti.
Baron Adler	Hr. Thomé.		

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Samstag den 4. März 1843, zum Vortheile der Localsängerin Ludmilla Kolb,

Sylphide, das Seefräulein.

Romantisch-komische Zauberposse mit Gesang in 2 Aufzügen, von Therese Krones. Musik von Kapellmeister Drechsler.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 137.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 4. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum Vortheile der Lokalsängerin Ludmilla Kolb,

zum ersten Male:

SYLPHIDE,

das Seefräulein.

Romantisch-komische Zauberposse mit Gesang in 2 Aufzügen, von Therese Krones. Musik von Kapellmeister Drechsler.

Personen:

Sylphide, Beherrscherin des Sees	Mad. Hensel.
Illa, Sedele, ihre Nymphen	Dlle. Gerlach. / Dlle. Leo.
Hoxoxtos, ein egyptischer Magier	Hr. Walther.
Muly, ein Mohr, sein Vertrauter	Hr. Osinsky.
Jetta, eine Gefangene	Dlle. Vessel.
August Hall, ehemals Schiffskapitain eines Kauffahrtheischiffes	Hr. Vanini.
Nettchen, dessen Schwester	**Ludmilla Kolb.**
Wolferl, Verwalter	Hr. Tomaselli.
Anastasia, seine Schwester, Witwe	Mad. Kolb.
Ciprian Scheermaus, Gerichtsdiener	Hr. Scotti.
Ein Diener im Schloß	Hr. Knobloch.
Cajetanus Schippelberger, Schulmeister im Dorfe	Hr. Colas.
Knollig, Dorfrichter	Hr. Hagedorn.
Röschen, seine Tochter	Dlle. Bök.
Peter, ihr Bräutigam	Hr. Bechmann.
Wawerl, Dienstmagd beim Verwalter	Dlle. Denker.
Lisel, eine Fischerin	Mad. Meier.
Steffel, Seppel, Schulbuben	Kleine Sartorius. / Kleine Osinsky.
Eine Marionette	Kleine Kolb.
Ein Bauer	Hr. Eichner.
Ein Triton	Hr. Ströber.
Ein Dämon	Hr. Dorn.

Najaden. Wassergeister. Furien. Sclavinen. Schulkinder. Bauern. Bäuerinnen. Marionetten-Figuren.

Hohe! Verehrungswürdige!

Ihrer gütigen Theilnahme empfiehlt sich Dero ergebenste

LUDMILLA KOLB,

Mitglied des hies. ständ. Theaters.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 12. **im Abonnement.**

№ 138.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 5. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Einen Jux will er sich machen.

Posse mit Gesang in 4 Aufzügen, von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Personen:

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt		Hr. Hagedorn.	Madame Knorr, Modewaarenhändlerin in der Hauptstadt	Dlle. Gängler.
Marie, seine Nichte und Mündel		Dlle. Kolb.	Frau von Fischer, Witwe	Mad. Hensel.
Weinberl, Handlungsdiener,	bei Zangler	Hr. Colas.	Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin	Mad. Kolb.
Christopherl, Lehrjung,	bei Zangler	Hr. Scotti.	Philippine, Putzmacherin	Dlle. Leo.
Kraps, Hausknecht,	bei Zangler	Hr. Osinsky.	Lisett, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt	Dlle. Böck.
Frau Gertrud, Wirthschafterin,	bei Zangler	Dlle. Denker.	Ein Hausmeister	Hr. Kolb.
Melchior, ein vazierender Hausknecht		Hr. Tomaselli.	Ein Lohnkutscher	Hr. Reiner.
August Sonders		Hr. Vanini.	Ein Wächter	Hr. Meier.
Brunninger, Kaufmann		Hr. Ströber.	Erster, Kellner	Hr. Eichner.
Hupfer, Schneidermeister		Hr. Bechmann.	Zweiter, Kellner	Hr. Knobloch.
			Rab, ein Gauner	Hr. Walther.

Die Handlung spielt im ersten Akt in Zanglers Wohnung, in einer kleinen Stadt; im zweiten und dritten Akt in der nahgelegenen Hauptstadt; im vierten Akt wieder theils um, theils in Zanglers Wohnung.

Zu dem neuen und letzten Abonnement, welches Dienstag den 7. d. M. von Nachmittag 3 Uhr an, an der Theaterkasse eröffnet wird, wagt der Unterzeichnete seine ergebenste Einladung zu machen.

Gustav Ebell.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 2. **im Abonnement.**

№ 140.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 8. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Der Färber und sein Zwillingsbruder.

Lokal-Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Johann Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen:

Kilian Blau, Färbermeister, Herrmann Blau, Sergeant der Grenz-Gensdarmerie	Zwillingsbrüder, (wird von einer Person gespielt)	Hr. Colas.
Wetter, Schlag, Knall,	Sergeanten der Grenz-Gensdarmerie	Hr. Walther. Hr. Bechmann. Hr. Eichner.
Sturm, Gemeiner, Herrmanns Diener		Hr. Osinsky.
Gertrud, dessen Weib, Marketenderin		Dlle. Kolb.
Anselm, Altgesell bei Kilian Blau		Hr. Scotti.
Mamsell Roserl, in Kilians Hause erzogen		Mad. Hensel.
Meister Klopf, ein Kupferschmid		Hr. Dorn.
Martin, Knecht bei Kilian Blau		Hr. Knobloch.
Herr von Löwenschlucht, Oberforstmeister		Hr. Hagedorn.
Cordelia, seine Schwester		Dlle. Vessel.
Peter, dessen Bedienter		Hr. Tomaselli.
Marquis Saintville		Hr. Ströber.
von Dornberg, Anführer einer Abtheilung Gensdarmen		Hr. Vanini.
Waldau, Güterdirektor		Hr. Reiner.
Grumer, Schloßinspektor		Hr. Meier.
Thomas, Gärtner		Hr. Weil.
Ein Bedienter des Marquis		Hr. Schön.

Eine Ordonnanz. Gensdarmen. Gäste und Dienerschaft auf dem Schloße des Marquis. Gäste bei Meister Kilian.

Die Handlung spielt im 1ten Aufzuge theils vor einer Schenke im Gebirge, theils in einem eine Meile davon entfernten Marktflecken, im 2ten Aufzuge im Stationsplatze der Grenz-Gensdarmerie im 3ten Aufzuge auf dem nahe gelegenen Schloße des Marquis Saintville.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 3. **im Abonnement.**

№ 141.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Donnerstag den 9. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Die Bekenntnisse.

Lustspiel in 3 Aufzügen, von Bauernfeld.

Personen:

Comerzienrath Herrmann	Hr. Hagedorn.	Assessor Bitter	Hr. Vanini.
Julie, seine Tochter	Mad. Hensel.	Waldmann	Hr. Osinsky.
Anna von Linden, Witwe	Dlle. Gängler.	Ein Bedienter des Comerzienraths	Hr. Eichner.
Baron von Zinnburg	Hr. Colas.	Ein Bedienter des Baron Adolph	Hr. Scotti.
Adolph von Zinnburg, sein Neffe	Hr. Thomé.	Eine Kammerfrau der Frau von Linden	Dlle. Leo.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Uebermorgen Samstag den 11. März 1843, zur Benefize des Regisseurs Thomé,
zum ersten Male:

Leidenschaft und Genie.

Drama in 5 Abtheilungen. Nach dem Französischen für die deutsche Bühne bearbeitet.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 142.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 11. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum Vortheile des Regisseurs Franz Thomé,

zum ersten Male:

Leidenschaft und Genie!

Drama in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen, für die deutsche Bühne bearbeitet.

Erste Abtheilung:

Die Rechtfertigung.

Personen:

Edmund — — — —	**Fr. Thomé.**	Amalie, seine Nichte —	Mad. Hensel.
Marquis Delmare — —	Hr. Vanini.	Gräfin Amy von Goswill	Dlle. Gängler.
Graf von Coefeld — —	Hr. Hagedorn.	Ein Bedienter — — —	Hr. Eichner.

Zweite Abtheilung:

Eine Morgenstunde.

Personen:

Edmund — — — —	**Fr. Thomé.**	Tom, Darius, Schauspieler —	Hr. Bechmann. Hr. Dorn.
Anna Danby — — —	**Dlle. Grafenberg.**	Ein Bedienter — — —	Hr. Scotti.
Salomon, Souffleur —	Hr. Colas.		
Pistol, Seiltänzer — —	Dlle. Böck.		

Dritte Abtheilung:

Die Zusammenkunft in der Taverne.

Personen:

Edmund — — — —	**Fr. Thomé.**	Peter Patt, Wirth zum Kohlenloch — — — —	Hr. Tomaselli.
Anna Danby — — —	**Dlle. Grafenberg.**	Ein Constabler — —	Hr. Osinsky.
Lord Delille — — —	Hr. Walther.	Jahn Cooks — — —	Hr. Eichner.
Salomon, Souffleur —	Hr. Colas.	Ein Gast — — — —	Hr. Knobloch.
Pistol, Seiltänzer — —	Dlle. Bök.	Ein Kellner. Gäste. Seiltänzer. Matrosen.	
Katty, Seiltänzerin — —	Dlle. Kolb.		

Vierte Abtheilung:

Ein Abend in Drury-lane Theater.

Personen:

Edmund — — — —	**Fr. Thomé.**	Salomon, Souffleur —	Hr. Colas.
Marquis Delmare — —	Hr. Vanini.	Pistol, Seiltänzer — —	Dlle. Bök.
Graf von Coefeld — —	Hr. Hagedorn.	Der Regisseur — — —	Hr. Ströber.
Amalie, seine Nichte —	Mad. Hensel.	Darius, Theaterfriseur —	Hr. Bechmann.
Gräfin Amy von Goswill	Dlle. Gängler.	Louise, Kammerfrau der Gräfin Amalie — —	Dlle. Leo.
Anna Danby — — —	**Dlle. Grafenberg.**	Zuschauer.	
Lord Delille — — —	Hr. Walther.		

Personen des auf der Bühne aufgeführten Schauspiels:

Romeo — — — —	**Fr. Thomé.**	Julie — — — — —	Dlle. Vessel.
Die Amme — — — —	Mad. Kolb.	Statisten und Nebenpersonen.	

Fünfte Abtheilung:

Die Verbannung nach Frankreich.

Personen:

Edmund — — — —	**Fr. Thomé.**	Salomon — — — —	Hr. Colas.
Marquis Delmare — —	Hr. Vanini.	Pistol — — — —	Dlle. Bök.
Graf von Confeld — —	Hr. Hagedorn.	Ein Constabler — — —	Hr. Osinsky.
Amalie, seine Nichte —	Mad. Hensel.	Bediente.	
Anna Danby — — —	**Dlle. Grafenberg.**		

Hohe! Verehrungswürdige!

Ihrer gütigen Theilnahme empfiehlt sich

Dero

ergebenster

FRANZ THOMÉ,

Mitglied des hies. ständ. Theaters.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, wird die Ehre haben, obige Rolle als Gast zu geben.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, als Gast.

Nro. 4. **im Abonnement.**

№ 143.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 12. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Der Verschwender.

Original-Zaubermährchen in 3 Akten, von Ferdinand Raimund. Musik von Conradin Kreutzer.

Personen des ersten Aktes:

Fee Cheristane	**Dlle. Grafenberg.**
Azur, ihr dienstbarer Geist	Hr. Osinsky.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Hr. Thomé.
Wolf, sein Kammerdiener	Hr. Hagedorn.
Valentin, sein Bedienter	Hr. Tomaselli.
Rosa, Kammermädchen	Mad. Hensel.
Chevalier Dumont, Herr von Pralling, Herr von Walter, } Flottwells Freunde	Hr. Vanini. Hr. Meier. Hr. Reiner.
Gründling, Sockel, } Baumeister	Hr. Ströber. Hr. Bechmann.
Fritz, Johann, } Bediente	Hr. Eichner. Hr. Scotti.

Freunde Flottwells.
Dienerschaft und Jäger.
Sylphiden und Genien.

Personen des zweiten Aktes: (spielt um 3 Jahre später.)

Julius von Flottwell	Hr. Thomé.
Chevalier Dumont	Hr. Vanini.
Herr von Pralling	Hr. Meier.
Herr von Helm	Hr. Dorn.
Präsident von Klugheim	Hr. Ströber.
Amalie, seine Tochter	Dlle. Bök.
Baron Flitterstein	Hr. Walther.
Wolf, Kammerdiener	Hr. Hagedorn.
Valentin	Hr. Tomaselli.
Rosa	Mad. Hensel.
Ein Haushofmeister	Hr. Reiner.
Ein Juwelier	Hr. Groß.
Ein altes Weib	Mad. Kolb.
Ein Kellermeister	Hr. Knobloch.
Betty, Amaliens Kammermädchen	Dlle. Denker.
Ein Bettler	Hr. Osinsky.

Personen des dritten Aktes: (spielt um 20 Jahre später.)

Fee Cheristane	**Dlle. Grafenberg.**
Azur, ihr dienstbarer Geist	Hr. Osinsky.
Julius von Flottwell	Hr. Thomé.
Herr von Wolf	Hr. Hagedorn.
Valentin Holzwurm, Tischlermeister	Hr. Tomaselli.
Rosa, sein Weib	Mad. Hensel.
Lise,	Dlle. Leo.
Hansel, Michel, Peppi, 4 Jahr alt, } seine Kinder	Kleine Kolb. Kleine Osinsky. Kleine Meier.
Ein Gärtner	Hr. Bechmann.
Ein Bedienter	Hr. Knobloch.

Mehrere Diener.
Nachbarsleute. Bauern.
Senner. Sennerinnen.

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, wird die Ehre haben, obige Rolle als Gast zu geben.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Vorletzte Gastrolle der Dlle. Grafenberg.

Nro. 5. **im Abonnement.**

№ 144.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 14. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Friedrich v. Schiller.

Personen:

Vicedom von Walter — — — — — — — — —	Hr. Hagedorn.
Ferdinand, sein Sohn, Major — — — — — —	Hr. Thomé.
Hofmarschall von Kalb — — — — — — — —	Hr. Osinsky.
Lady Milford — — — — — — — — — —	Dlle. Gängler.
Wurm, Hausfekretär des Vicedoms — — — — —	Hr. Colas.
Miller, Stadtmusikus — — — — — — — —	Hr. Ströber.
Seine Frau — — — — — — — — — — —	Mad. Kolb.
Louise, seine Tochter — — — — — — —	**Dlle. Grafenberg.**
Sophie, Kammerjungfer der Lady — — — — —	Dlle. Bök.
Ein Kammerdiener — — — — — — — — —	Hr. Bechmann.
Bediente.	

Dlle. Grafenberg vom k. k. priv. Theater der Josephstadt in Wien, zum vorletzten Male als Gast.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Morgen Mittwoch den 15. März, zum Vortheile und letzte Gastrolle der Dlle. Therese Grafenberg:

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von F. v. Schiller.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 145.

STANDL THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 15. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum Vortheile und letzte Gastrolle der

Dlle. Therese Grafenberg,

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Friedrich v. Schiller.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Dlle. Gängler.	Graf Aubespine, Gesandter Frankreichs	Hr. Vanini.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	**Therese Grafenberg.**	Okelly, Mortimers Freund	Hr. Bechmann.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Hr. Hagedorn.	Melvil, Haushofmeister	Hr. Colas.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Hr. Ströber.	Hanna Kennedy, Amme der Maria Stuart	Mad. Kolb.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Hr. Walther.	Margaretha Kurl, Kammerfrau der Maria Stuart	Dlle. Vessel.
Graf von Kent	Hr. Scotti.	Ein Offizier der Wache	Hr. Eichner.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Hr. Tomaselli.	Ein Page	Fanni Kolb.
Amias Paulet, Ritter, Hüther der Maria	Hr. Osinsky.	Ein Sherif	Hr. Knobloch.
Mortimer, sein Neffe	Hr. Thomé.	Erste / Zweite Kammerfrau	Dlle. Denker. / Dlle. Leo.

Hofdiener. Trabanten.

Hohe! Verehrungswürdige!

Ihrer gütigen Theilnahme empfiehlt sich Dero ergebenste

THERESE GRAFENBERG.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 6. **im Abonnement.**

№ 146.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 16. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Till Eulenspiegel,

oder:

Schabernack über Schabernack.

Lokal-Posse mit Gesang in 4 Akten, von Johann Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen:

Herrman von Nelkenstein, Gutsherr — — — — — Hr. Vanini.
Heinrich, Jäger } bei Herrn von Nelkenstein — — Hr. Walther.
Johann, Bedienter } bei Herrn von Nelkenstein — — Hr. Scotti.
Till Eulenspiegel, ein Vagabund — — — — — — Hr. Tomaselli.
Natzi, Sohn der — — — — — — — — — Hr. Colas.
Frau Cordula, eine Witwe und Schwester des — — Mad. Kolb.
Caspar Mehlwurm, ein reicher Müllermeister — — — Hr. Hagedorn.
Lenchen, seine Mündel — — — — — — — — Mad. Hensel.
Friedrich, Bedienter } Hausknechte } im Schloße — — — — Hr. Knobloch.
Steffel, } Hausknechte } im Schloße — — — — Hr. Berg.
Sebastian, } Hausknechte } im Schloße — — — — Hr. Reiner.

Specht, Amtsvogt im Marktflecken Nelkenstein — — Hr. Osinsky.
Dorothea, seine Tochter — — — — — — — — Dlle. Böck.
Peppi, Magd im Hause des Müllers — — — — Dlle. Kolb.
Hans, } Müllerbursche — — — — — — — — Hr. Dorn.
Jakob, } Müllerbursche — — — — — — — — Hr. Meier.
Susi, } Bäuerinnen von Nelkenstein — — — — Dlle. Gerlach
Kathi, } Bäuerinnen von Nelkenstein — — — — Dlle. Leo.
Hannerl, } Bäuerinnen von Nelkenstein — — — — Dlle. Denker.

Dienerschaft auf dem Schloße. Mühlknechte.

Die Handlung geht auf dem Gute Nelkenstein vor sich.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Grosse musikalische
ACADEMIE,

veranstaltet vom Herrn Kapellmeister Paul Micheli,

mit der Kapelle des k. k. Linien-Infanterie-Regiments Prinz Hohenlohe-Langenburg Nr. 17,

welche,

Freitag den 17. März 1843,

im ständischen Theater zu Laibach,

zum Besten der durch Hungersnoth heimgesuchten Bewohner des Erzgebirges in Böhmen,

statt finden wird.

Vorkommende Stücke:

№ 1. **Sinfonie,** zur Oper: „*Nabucodonosor*“, von Verdi.

„ 2. **Rondo,** aus der Oper: „*Uggero il Danese*“, von Mercadante.
Obligat für die Maschin-Trompete.

„ 3. Die **Troubadours-Walzer,** (mit streichendem Orchester,) von Lanner.

„ 4. **Cavatina,** obligat fürs Englisch-Horn, von Micheli.

„ 5. **Cavatina,** aus der Oper: „*Falstaff*“, von Balfe.
Obligat fürs Flügelhorn.

„ 6 **Louisen-Tänze,** (mit streichendem Orchester,) von Albert v. Wertheimstein.

„ 7. **Fantaisie** Concertant, aus der Oper: „*La Sonnambula*“, für die Flöte, von Bricialdi.

„ 8. Großes **Duett,** aus der Oper: „*Linda di Chamounix*“, von Donizetti.
Obligat für die Maschin-Posaune und Ophiclaide.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen **20** kr. Gallerie **7** kr.

Anfang um 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Nro. 7. **im Abonnement.**

№ 147.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 18. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Ein Tag aus dem Leben Carl Stuart's.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von J. B. Zahlhas.

Personen:

Carl Stuart II., König von England	Hr. Vanini.
General Monk	Hr. Hagedorn.
Lord Richard Fanycastle	Hr. Strober.
Angelica, seine Tochter	Mad. Hensel.
Graf Arthur Norwell	Hr. Thomé.
Lord Edmund Fairhall	Hr. Walther.
Lady Clementine Dormond	Dlle. Vessel.
Sara, Angelicas Kammermädchen	Dlle. Böck.
Ein Notar	Hr. Bechmann.
Bertram, Schloßvogt	Hr. Osiusky.
Jakob, Diener auf Fanycastle	Hr. Eichner.
Steffen, Diener auf Fanycastle	Hr. Knobloch.

Herren und Damen. Diener.

Die Handlung spielt in England in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 8. **im Abonnement.**

№ 148.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Montag den 20. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Das Glas Wasser,

oder:

Wirkungen und Ursachen.

Lustspiel in 5 Akten, von Scribe, übersetzt von Scherenberg.

Personen:

Königin Anna von England — — — — — — —	Dlle. Vessel.
Herzogin von Malbourough — — — — — — —	Dlle. Gangler.
Heinrich von St. Jean, Vicomte von Bolingbroke — —	Hr. Thomé.
Masham, Fähnrich im Garderegimente — — — —	Hr. Bechmann.
Abigail, Cousine der Herzogin — — — — — —	Mad. Hensel.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwig des XIV. — —	Hr. Hagedorn.
Thomson, Thürsteher der Königin — — — — —	Hr. Osinsky.
Lady Albemarle — — — — — — — — — —	Dlle. Leo.
Sir James Harley, Parlamentsmitglied — — — — —	Hr. Scotti.
Ceremonienmeister — — — — — — — — —	Hr. Eichner.

Herren und Damen am Hofe. Parlamentsmitglieder. Lakaien.

Ort der Handlung: St. James Palast in London. Jahr 1711.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 9. **im Abonnement.**

№ 149.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 21. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Die Hammerschmidin aus Steiermark.

Lokal-Posse mit Gesang in 2 Aufzügen, von Schickh. Musik vom Herrn Kapellmeister Fr. v. Suppé.

Personen:

Herr von Klecks, herrschaftlicher Beamter	Hr. Tomaselli.
Frau von Klecks, seine Frau	Mad. Kolb.
Gustav, ihr Sohn	Hr. Osinsky.
Sophie, ihre Tochter	Mad. Hensel.
Max Hardtmann, ein reicher Holzhändler aus Bayern	Hr. Hagedorn.
Georg, sein Sohn	Hr. Vanini.
Reichthal, Banquier, sein Freund	Hr. Ströber.
Frau von Pfauenfuß	Dlle. Leo.
Frau von Strizelberg	Dlle. Denker.
Frau Susanna Eisenblüh, Hammerschmidin aus Steiermark	Dlle. Kolb.
Herr von Waxerl, allgemeiner Familien-Geschäftsbesorger	Hr. Colas.
Herr von Mauskopf, ein Geldnegoziant	Hr. Walther.
Liserl, Magd der Frau Susanna	Dlle. Bök.
Schwefel, Wirth in Nußdorf	Hr. Bechmann.
Jean, sein Oberkellner	Hr. Scotti.
Lorenz, Bedienter bei Reichthal	Hr. Knobloch.
Franz, ein Kellner in der Stadt	Hr. Eichner.

Landleute. Gäste. Kellner. Reisende mit dem Dampfschiffe.

(Die Handlung geht in Wien und in Nußdorf bei Wien vor sich.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 10. **im Abonnement.**

№ 150.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 22. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Die Mohrin.

Schauspiel in 4 Aufzügen, von F. W. Ziegler.

Personen:

Lord Fleetwell	Hr. Ströber.	Zangi, ihr Bruder	Hr. Bechmann.
Georg, sein Sohn	Hr. Thomé.	Jabaz, ein Mohr	Hr. Scotti.
Lucie, des Lord Schwester	Mad. Kolb.	Der Friedensrichter	Hr. Osinsky.
Major Tromber	Hr. Hagedorn.	Ein Wirth	Hr. Tomaselli.
Aurelie, seine Tochter	Mad. Hensel.	Bediente	Hr. Eichner.
Joni, eine Mohrin	Dlle. Gängler.		Hr. Knobloch.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Donnerstag den 23. März 1843,

zum Vortheile des Schauspielers und Regisseurs Johann Colas,

Robert der Teufel.

Parodierende Zauberposse mit Gesang (auf die Oper: „Robert der Teufel") in 3 Aufzügen, von Johann Nestroy. Musik von Adolph Müller.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 151.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 23. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum Vortheile des Schauspielers und Regisseurs Johann Colas,

Robert der Teufel.

Parodierende Zauberposse mit Gesang (auf die Oper: „Robert der Teufel") in 3 Aufzügen, von **Johann Nestroy.** Musik vom Kapellmeister **Adolph Müller.**

Personen:

Robert, genannt der Teufel	Hr. Osinsky.
Bertram, sein Freund, Commissionair eines bösen Zauberers	**Johann Colas.**
Herr von Goldfisch, ein reicher Gutsbesitzer	Hr. Ströber.
Fräulein Isabellerl, seine Tochter	Dlle. Bök.
Raimbolderl, ehemals Bauernbursche, jetzt sein Bedienter	Hr. Tomaselli.
Marceline, Isabellerls Freundin	Dlle. Vessel.
Nagelberger, Kranzelgruber, Gangelhofer, Purzelfellner, Scheibenpeter, (Schützen und Kameraden Roberts)	Hr. Walther. Hr. Hagedorn. Hr. Vanini. Hr. Dorn. Hr. Knobloch.
Liserl, eine Bäuerin, Raimbolderls Braut	**Mad. Ebell.**
Lenerl, Roserl, (Oberkellnerinen)	Mad. Hensel. Dlle. Kolb.
Nanni, Fanni, Marie, Kathi, (Kellnerinen)	Dlle. Denker. Dlle. Leo. Dlle. Gerlach. Kleine Kolb.
Sauer, Wirth von der Teufelsmühle	Hr. Bechmann.
Natzel, sein Kellner	Hr. Scotti.
Ein Bettler	Hr. Eichner.
Ein Bettelweib	Mad. Kolb.
Ein Kegelbub	Kleine Osinsky.
Ein Dämon	Hr. Reiner.

Schützen. Landmädchen. Kellner. Geister. Erscheinungen. Furien. Isabellerls Freundinen.

(Die Handlung spielt in der Umgegend Wiens, und fällt in das moderne Zeitalter.)

Madame Ebell hat aus besonderer Gefälligkeit für den Benefizianten obige Partie übernommen.

Hohe! Verehrungswürdige!

Ihrer gütigen Theilnahme empfiehlt sich

Dero

ergebenster

JOHANN COLAS,

Regisseur.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 152.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 26. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Nacht und Morgen.

Großes romantisches Drama in 4 Abtheilungen und 5 Akten, mit freier Benutzung des Bulwer'schen Romans von Charlotte Birch-Pfeifer.

Erste Abtheilung in 1 Akt:

Der Bastard.

Personen:

Lord Philipp Beaufort, Lord Robert Beaufort,	Brüder	Hr. Osinsky. Hr. Hagedorn.
Lord Lilburne, Pair von England		Hr. Colas.
Arthur, Robert Beauforts Sohn		Hr. Vanini.
Mistreß Katharina Morton, heimlich vermählt mit Philipp Beaufort		Dlle. Gängler.
Philipp, Sidonie,	ihre Kinder	Hr. Thomé. Dlle. Bök.
Roger Morton, Leinwandhändler aus Bath		Hr. Ströber.
James, Bedienter		Hr. Knobloch.
Georg, Stallknecht		Hr. Scotti.

Ort der Handlung: Ferns-ide Cottage, ein Landsitz, acht Meilen von London.

Zweite Abtheilung in 1 Akt:

Der Waise Fluch.

(Spielt 2 Jahre später als die erste Abtheilung.)

Personen:

Lord Lilburne, Pair von England	Hr. Colas.
Lord Robert Beaufort	Hr. Hagedorn.
Arthur, dessen Sohn	Hr. Vanini.
Master Plackswith, Buchhändler in Birmingham	Hr. Tomaselli.
Mistreß Plackswith, seine Frau	Mad. Kolb.
William Gawetry	Hr. Walther.
Katharina Morton, Witwe	Dlle. Gängler.
Philipp, ihr Sohn	Hr. Thomé.
Mistreß Lucy	Dlle. Denker.
William, ihr Sohn	Fanni Kolb.
Germain, Kammerdiener des Lord Lilburne	Hr. Scotti.

Constabler. Bediente. Volk von Birmingham und London.

Dritte Abtheilung in 2 Akten:

Die Falschmünzer-Bande.

Personen:

Eugenie Marquise de Merinville, Schriftstellerin	Mad. Hensel.
Adele, ihre Nichte	Dlle. Vessel.
William Gavetry, unter dem Namen Looe, Besitzer eines Heirathbureau und Haupt einer Falschmünzer-Bande	Hr. Walther.
Birnie, Graveur, sein Associé	Hr. Ströber.
Thomson, Colbois, — Falschmünzer	Hr. Dorn. Hr. Knobloch.
Philipp	Hr. Thomé.
Tavart, Gilbert, — Gerichtsbeamte	Hr. Bechmann. Hr. Eichner.
Lord Lilburne, Pair von England	Hr. Colas.
Arthur, Robert Beauforts Sohn	Hr. Vanini.
François, Kammerdiener der Marquise	Hr. Tomaselli.

Die Falschmünzer-Bande. Soldaten. Gerichtspersonen.

(Spielt 3 Jahre später, als die erste Abtheilung und in Paris.)

Vierte Abtheilung in 1 Akt:

Der Ritter der Ehrenlegion.

Personen:

Vicomte d' Alembert, Attachée der französischen Gesandschaft in London	Hr. Bechmann.
Lord Lilburne, Pair von England	Hr. Colas.
Lord Robert Beaufort	Hr. Hagedorn.
Arthur, sein Sohn	Hr. Vanini.
Eugenie de Merinville	Mad. Hensel.
Katharina Morton	Dlle. Gängler.
Philipp	Hr. Thomé.
Sidonie	Dlle. Bök.
Mistreß Lucy	Dlle. Denker.
Germain, Lilburnes Kammerdiener	Hr. Scotti.

(Ort der Handlung: London und Ferns-ide Cottage, 7 Jahre später als die erste Abtheilung.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blagnik.

Nro. 11. **im Abonnement.**

№ 153.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Montag den 27. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum zweiten Male:

Die Hammerschmidin aus Steiermark.

Lokal-Posse mit Gesang in 2 Aufzügen, von Schickh. Musik vom Herrn Kapellmeister Fr. v. Suppé.

Personen:

Herr von Klecks, herrschaftlicher Beamter — — —	Hr. Tomaselli.
Frau von Klecks, seine Frau — — — — — —	Mad. Kolb.
Gustav, ihr Sohn — — — — — — — — —	Hr. Osinsky.
Sophie, ihre Tochter — — — — — — — —	Mad. Hensel.
Max Hardtmann, ein reicher Holzhändler aus Baiern —	Hr. Hagedorn.
Georg, sein Sohn — — — — — — — — —	Hr. Vanini.
Reichthal, Banquier, sein Freund — — — — —	Hr. Ströber.
Frau von Pfauenfuß — — — — — — — —	Dlle. Gerlach.
Frau von Strizelberg — — — — — — — —	Dlle. Denker.
Frau Susanna Eisenblüh, Hammerschmidin aus Steiermark	Dlle. Kolb.
Herr von Waxerl, allgemeiner Familien-Geschäftsbesorger	Hr. Colas.
Herr von Mauskopf, ein Geldnegoziant — — — —	Hr. Scotti.
Liserl, Magd der Frau Susanna — — — — —	Dlle Böck.
Schwefel, Wirth in Nußdorf — — — — — —	Hr. Bechmann.
Jean, sein Oberkellner — — — — — — — —	Hr. Dorn.
Lorenz, Bedienter bei Reichthal — — — — — —	Hr. Knobloch.
Franz, ein Kellner in der Stadt — — — — — —	Hr. Eichner.

Landleute. Gäste. Kellner. Reisende mit dem Dampfschiffe.

(Die Handlung geht in Wien und in Nußdorf bei Wien vor sich.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Nro. 12. **im Abonnement.**

№ 154.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Dienstag den 28. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Bürgerlich und Romantisch.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Bauernfeld.

Personen:

Präsident von Stein	Hr. Hagedorn.
Baron Ringelstern, Gutsbesitzer	Hr. Thomé.
Rath Zabern	Hr. Ströber.
Die Räthin, seine Frau	Mad. Kolb.
Cäzilie, } seine Kinder	Dlle Böck.
Fritz, } seine Kinder	Fanny Kolb.
Sittig, Badekommissär	Hr. Vanini.
Katharina von Rosen	Mad. Hensel.
Ernestine, ihr Kammermädchen	Dlle. Vessel.
Unruh, Lohnlakei	Hr. Colas.
Samuel, Bedienter des Barons	Hr. Scotti.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Raths	Dlle. Denker.
Kammerdiener des Präsidenten	Hr. Eichner.

Die Handlung spielt in einem Badeorte.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Mittwoch den 29. März 1843, zum Vortheile des Schauspielers Adolph Scotti:

Die Posse seit vier Jahrhunderten.

Zeitbilder in 4 Rahmen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENT **SUSPENDU.**

№ 155.

STAND. THEATER LAIBACH

Mittwoch den 29. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum Vortheile des Schauspielers Adolph Scotti,

Die Posse seit vier Jahrhunderten.

Zeitbilder in 4 Rahmen.

Erstes Zeitbild:

Das heyss Eysen.

Ein Fastnachtspiel mit guten Schwenken, Allein zu ziemblicher Frewd vnd Fröhlichkeit den Schwermütigen vnd Trawrigen Hertzen, mit drey Personen von Hans Sachs.

(Aufgeführt in Nürnberg Anno Salutis 1551.)

Personen:

Der Bawr — — — — — — — — — Hr. Osinsky. — Die Bawrin — — — — — — — — Mad. Hensel. — Die Gvattrin — — — — — — — — Dlle. Gängler.

Zweites Zeitbild:

Die ehrlich Beckin mit ihren drei vermeinten Liebsten.

Ein Possenspiel mit 9 Personen von Jakobus Ayrer. (Aufgeführt in Nürnberg Anno 1618.)

Personen:

Wilwalt der Beck — — — — — — — — —	Hr. Vanini.	Dietlieb, der Schneider — — — — — — — —	Hr. Colas.
Charitas, sein Weib — — — — — — — —	Mad. Hensel.	Maria, die Goldschmidin — — — — — — —	Dlle. Vessel.
Leidolt, sein Knecht — — — — — — — —	Hr. Bechmann.	Violena, die Schusterin — — — — — — —	Dlle. Bök.
Hanibal, der Goldschmidt — — — — — —	**Adolph Scotti.**	Agatha, die Schneiderin — — — — — — —	Mad. Kolb.
Endres, der Schuster — — — — — — — —	Hr. Tomaselli.	Beckenknecht.	

Drittes Zeitbild:

Hanswurst, Doktor Nolens volens.

Ein lustig Spiel mit Liedern, von Mylius. Musik von Haibel. (Aufgeführt auf dem k. k. priv. deutschen Theatro in Wien Anno 1760.)

Personen:

Anselmo — — — — — — — — — — —	Hr. Ströber.	Hanswurst, Besenbinder — — — — — — —	Hr. Colas.
Philipine, seine Tochter — — — — — — —	Dlle. Vessel.	Colombine, dessen Frau — — — — — —	Dlle. Kolb.
Gismund, deren Liebhaber — — — — — — —	Hr. Bechmann.	Peter Hintze — — — — — — — — — —	Hr. Tomaselli.
Anton — — — — — — — — — — —	**Adolph Scotti.**	Marie Katrin — — — — — — — — — —	Mad. Kolb.

Viertes Zeitbild:

Nach Mitternacht.

Posse in einem Aufzuge, nach dem Französischen, vom Jahre 1842.

Personen:

Chaboulard — — — — — — — — — Hr. Colas. — Barbastoul — — — — — — — — Hr. Thomé. — Ein Bedienter — — — — — — — — Hr. Osinsky.

Hohe! Verehrungswürdige!
Ihrer gütigen Theilnahme empfiehlt sich

Dero

ergebenster
ADOLPH SCOTTI,
Mitglied des hies. ständ. Theaters.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

№ 156.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 30. März 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

auf nochmaliges Verlangen, zum letzten Male:

Der Sohn der Wildniß.

Romantisches Drama in 5 Aufzügen, von Friedrich Halm, (Verfasser der „Griseldis“).

Personen:

Der Timarch von Massalia			Hr. Vanini.
Polidor, ein reicher Kaufmann,	Bürger von Massalia		Hr. Colas.
Myron, ein Waffenschmied,			Hr. Hagedorn.
Adrast,			Hr. Tomaselli.
Amyntas,			Hr. Ströber.
Elpenor,			Hr. Dorn.
Lykon, ein Fischer			Hr. Bechmann.
Ein Herold.			
Ingomar, Anführer einer Horde Tectosagen			Hr. Thomé.
Alastor,	Tectosagen		Hr. Osinsky.
Ambivar,			Hr. Scotti.
Novio,			Hr. Knobloch.
Trinobant,			Hr. Eichner.
Actäa, Myrons Hausfrau			Mad. Kolb.
Parthenia, Myrons und Aktäas Tochter			Mad. Hensel.
Theano, eine Nachbarin Myrons			Dlle. Vessel.

Griechen und Griechinen. Tectosagen. -

Herr Walther ist krank.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr. — Der Anfang ist um **7** Uhr. — Ende um **9** Uhr.

Uebermorgen Samstag den 1. April 1843,

zum Vortheile der Schauspielerin Mina Hensel, zum ersten Male:

Ein weißes Blatt.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von Gutzkow.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

№ 157.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Samstag den 1. April 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum Vortheile der Schauspielerin Mina Hensel,

zum ersten Male:

Ein weißes Blatt.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von Carl Gutzkow, Verfasser des „Werner".

Personen:

Madame Steiner, geborne von Seeburg	Mad. Kolb.
Eveline,	**Mina Hensel.**
Wilhelm, Maler und Professor an einer Akademie, } ihre Kinder	Hr. Vanini.
Oekonomierath von Seeburg	Hr. Hagedorn.
Beate, } Schwestern	Dlle. Gängler.
Toni, } Schwestern	Dlle. Bök.
Gustav Holm, Gelehrter	Hr. Thomé.
Valentin, sein Diener	Hr. Osinsky.
Röschen, Evelinens Mädchen	Dlle. Kolb.
Niklas, } Gärtnerbursche	Hr. Tomaselli.
Paul, } Gärtnerbursche	Hr. Scotti.
Bedienter der Mad. Steiner	Hr. Eichner.

Gäste.

Die Handlung spielt theils in einer Provinzial-Hauptstadt, theils auf dem Lande.

Hohe! Verehrungswürdige!

Ihrer gütigen Theilnahme empfiehlt sich

Dero

ergebenste

MINA HENSEL,

Mitglied des hies. ständ. Theaters.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

№ 158.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 2. April 1843,
unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Drei Tage aus dem Leben eines Spielers.

Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen von Lembert.

Personen:

Erste Abtheilung:

Herr von Germany — — —	Hr. Ströber.
George, sein Sohn — — —	Hr. Thomé.
Dalville, dessen Freund — —	Hr. Colas.
Dermont, Kaufmann aus Marseille — — — — —	Hr. Hagedorn.
Amelie, seine Nichte, bei Herrn von Germany erzogen — —	Mad. Hensel.
Rudolph Dericourt — — —	Hr. Vanini.
Picard, Bedienter in Germany's Hause — — — — —	Hr. Osinsky.
Louise, Amelie's Gesellschafterin	Dlle. Vessel.
Eine Gerichtsperson — —	Hr. Scotti.
Ein Diener — — — —	Hr. Knobloch.

Gerichtsdiener. Bediente.

Die Handlung spielt in Paris.

Zweite Abtheilung:

George von Germany — —	Hr. Thomé.
Amelie, seine Gattin — —	Mad. Hensel.
Dermont, ihr Onkel — —	Hr. Hagedorn.
Dalville — — — — —	Hr. Colas.
Rudolph Dericourt — — —	Hr. Vanini.
Louise — — — — — —	Dlle. Vessel.
Picard — — — — —	Hr. Osinsky.
Charle, Dalville's Jokay —	Hr. Dorn.

Gensdarmen. Diener.

Die Handlung spielt 5 Jahre später als in der ersten Abtheilung.

Dritte Abtheilung:

George — — — — —	Hr. Thomé.
Amelie — — — — —	Mad. Hensel.
Georgette, ihre Tochter — —	Fanny Kolb.
Albert — — — — — —	Hr. Bechmann.
Dalville — — — — —	Hr. Colas.
Bergmann, Gastwirth — —	Hr. Tomaselli.
Frau Bergmann — — —	Mad. Kolb.
Ein Reisender — — — —	Hr. Scotti.
Eine Magd — — — —	Dlle. Denker.
Erster Bauer — — —	Hr. Eichner.
Zweiter Bauer — — —	Hr. Knobloch.

Soldaten. Bauern.

Die Handlung spielt 15 Jahre später.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um halb 10 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

№ 159.

STANDI THEATER LAIBACH

Dienstag den 4. April 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Zu ebener Erde und erster Stock,

oder:

Die Launen des Glückes.

Lokal-Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Johann Nestroy. Musik von Adolph Müller.

Personen:

Herr von Goldfuchs, Speculant und Millionär			Hr. Hagedorn.
Emilie, seine Tochter			Mad. Hensel.
Fanni, Kammermädchen	im Goldfuchs'schen Hause		Dlle. Kolb.
Johann, Bediente			Hr. Colas.
Friedrich, Bediente			Hr. Scotti.
Anton, Bediente			Hr. Reiner.
Schlucker, ein armer Tandler			Hr. Osinsky.
Frau Sepherl, sein Weib			Mad. Kolb.
Adolph, seine Kinder			Hr. Thomé.
Christoph, seine Kinder			Kleine Kolb.
Hansel, seine Kinder			Kleine Osinsky.
Seppel, seine Kinder			Kleine Sartorius.
Netti, seine Kinder			Kleine Meier.
Damian Stutzel, Frau Sepherls Bruder, ein zu Grunde gegangener Tandler und jetzt Gehülfe seines Schwagers			Hr. Tomaselli.
Salerl, eine entfernte Anverwandte Schluckers			Mad. Ebell.
Georg Michel Zins, ein Hausherr			Hr. Ströber.
Monsieur Bonbon			Hr. Bechmann.
Meridon, erster Koch	im Goldfuchs'schen Hause		Hr. Groß.
Aspik, zweiter Koch	im Goldfuchs'schen Hause		Hr. Eichner.
François, Küchenjunge	im Goldfuchs'schen Hause		Hr. Meier.
Wermuth, Buchhalter eines Großhandlungshauses			Hr. Vanini.
Wilm, Sekretär eines Lords			Hr. Dorn.
Frau von Schimmer, Hausfreunde bei Herrn von Goldfuchs			Dlle. Bök d. ä.
Frau von Steinfels, Hausfreunde bei Herrn von Goldfuchs			Dlle. Vessel.
Herr von Wachsweich, Hausfreunde bei Herrn von Goldfuchs			Hr. Gue.
Frau von Wachsweich, Hausfreunde bei Herrn von Goldfuchs			Dlle. Bök d. j.
Ein Gerichtsbeamter			Hr. Osterauer.
Trumpf, Tandler			Hr. Bäuerl.
Grob, Tandler			Hr. Knobloch.
Erster, Wächter			Hr. Scheha.
Zweiter, Wächter			Hr. Klein.
Plutzerkern, ein Greißler			Hr. Weiner.
Zuwag, ein Aufhackknecht			Hr. Rotter.
Zech, ein Kellner			Hr. Baum.
Ein Gast			Hr. Pfau.

Mehrere Herren und Damen. Tandler und Tandlerinnen. Bediente. Küchenpersonale.

(Die Handlung spielt zugleich in der Wohnung des Herrn von Goldfuchs im ersten Stocke, und in Schluckers Wohnung zu ebener Erde, in einem und demselben Hause.)

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

№ 160.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 5. April 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

Zu ebener Erde und erster Stock,

oder:

Die Launen des Glückes.

Lokal-Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Johann Nestroy. Musik von Adolph Müller.

Personen:

Herr von Goldfuchs, Speculant und Millionär		Hr. Hagedorn.
Emilie, seine Tochter		Mad. Hensel.
Fanni, Kammermädchen	im Goldfuchs'schen Hause	Dlle. Kolb.
Johann, Bediente	im Goldfuchs'schen Hause	Hr. Colas.
Friedrich, Bediente	im Goldfuchs'schen Hause	Hr. Scotti.
Anton, Bediente	im Goldfuchs'schen Hause	Hr. Reiner.
Schlucker, ein armer Tandler		Hr. Osinsky.
Frau Sepherl, sein Weib		Mad. Kolb.
Adolph, seine Kinder		Hr. Thomé.
Christoph, seine Kinder		Kleine Kolb.
Hansel, seine Kinder		Kleine Osinsky.
Seppel, seine Kinder		Kleine Sartorius.
Netti, seine Kinder		Kleine Meier.
Damian Stutzel, Frau Sepherls Bruder, ein zu Grunde gegangener Tandler und jetzt Gehülfe seines Schwagers		Hr. Tomaselli.
Salerl, eine entfernte Anverwandte Schluckers		Mad. Ebell.
Georg Michel Zins, ein Hausherr		Hr. Ströber.
Monsieur Bonbon		Hr. Bechmann.
Meridon, erster Koch	im Goldfuchs'schen Hause	Hr. Groß.
Aspik, zweiter Koch	im Goldfuchs'schen Hause	Hr. Eichner.
François, Küchenjunge	im Goldfuchs'schen Hause	Hr. Meier.
Wermuth, Buchhalter eines Großhandlungshauses		Hr. Vanini.
Wilm, Sekretär eines Lords		Hr. Dorn.
Frau von Schimmer, Hausfreunde bei Herrn von Goldfuchs		Dlle. Bök d. ä.
Frau von Steinfels, Hausfreunde bei Herrn von Goldfuchs		Dlle. Vessel.
Herr von Wachsweich, Hausfreunde bei Herrn von Goldfuchs		Hr. Gue.
Frau von Wachsweich, Hausfreunde bei Herrn von Goldfuchs		Dlle. Bök d. j.
Ein Gerichtsbeamter		Hr. Osterauer.
Trumpf, Tandler		Hr. Bäuerl.
Grob, Tandler		Hr. Knobloch.
Erster, Wächter		Hr. Scheha.
Zweiter, Wächter		Hr. Klein.
Plutzerkern, ein Greißler		Hr. Weiner.
Zuwag, ein Aufhackknecht		Hr. Rotter.
Zech, ein Kellner		Hr. Baum.
Ein Gast		Hr. Pfau.

Mehrere Herren und Damen. Tandler und Tandlerinnen. Bediente. Küchenpersonale.

(Die Handlung spielt zugleich in der Wohnung des Herrn von Goldfuchs im ersten Stocke, und in Schluckers Wohnung zu ebener Erde, in einem und demselben Hause.)

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Logen und Sperrsitze für einzelne Vorstellungen sind beim Logenmeister Usidig zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Vorletzte Vorstellung.

№ 161.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 6. April 1843,
unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,
zum Vortheile des Schauspielers Friedrich Hagedorn:

Der Mulatte,

oder:

Der Ritter von Saint-Georges.

Lustspiel in 3 Akten, aus dem Französischen, von Theodor Hell.

Personen:

Herr von Boulogne, General-Controleur	Fried. Hagedorn.	Frau von Presle, eine creolische Witwe	Mad. Hensel.
Baron von Tourvel, dessen Sohn	Hr. Vanini.	Julien, Posthalter	Hr. Tomaselli.
Ritter von Saint-Georges	Hr. Thomé.	Fanchette, sein Frau	Dlle. Bök.
Vicomte de la Morlierre, } Freunde des	Hr. Osinsky.	Kammerfrau der Frau von Presle	Dlle. Denker.
Marquis de Langeac. } Saint-Georges	Hr. Scotti.	Erster Piquer	Hr. Eichner.
Plato, Kammerdiener des Saint-Georges	Hr. Ströber.	Ein Gerichtsdiener	Hr. Bechmann.
Joseph, Diener des Herrn von Boulogne	Hr. Knobloch.	Aufwärter	Hr. Dorn.

Damen und Herren. Jäger. Gerichtsdiener. Piquers. Lakaien. — Jahr 1778. Ort: im ersten Akte unweit Ramcy, im zweiten und dritten in Paris.

Hohe! Verehrungswürdige!
Ihrer gütigen Theilnahme empfiehlt sich

Dero

ergebenster
FRIEDRICH HAGEDORN,
Mitglied des hies. ständ. Theaters.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Letzte Vorstellung vor Abreise der Gesellschaft nach Triest.

№ 162.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 8. April 1843,

unter der Leitung des Direktors Gustav Ebell,

zum ersten Male:

Das Portrait der Geliebten.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen, von L. Feldmann.

Personen:

Kanzleirath von Busta — — — — — — — — — Hr. Hagedorn.
Wally, dessen Tochter — — — — — — — — — Mad. Hensel.
Ariana, Wally's Freundin — — — — — — — — Dlle. M. Bök
Frau von Falten, Witwe, von Busta's Schwester — Dlle. Gängler.
Nothnagel, quieszierter Rath — — — — — — — Hr. Colas.
Jacob Unfall, Aspirant — — — — — — — — Hr. Thomé.
Assessor Reh, dessen Freund — — — — — — — Hr. Vanini.
Lorchen, Wally's Stubenmädchen — — — — — — Dlle. A. Bök
Anton, Unfalls Diener — — — — — — — — Hr. Tomaselli.

Hierauf:

EPILOG,

gedichtet und gesprochen vom Herrn Regisseur Thomé.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist um 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Der ergebenst Unterzeichnete hält es bei dem Schluße der gegenwärtigen Theatersaison für seine heiligste Pflicht, einem hohen Adel, k. k. löblichen Militär und dem hochverehrten Publikum für die nachsichtsvolle Huld zu danken, mit welcher seine Leistungen ausgezeichnet wurden, und wird auch in Zukunft alles aufbieten, um sich die Fortdauer einer so ehrenvollen Güte und Theilnahme zu sichern. Da ihm durch die Huld der hohen Herren Stände in Kärnthen, auch die Bühne in Klagenfurt verliehen worden ist: so wird er für die künftige Saison in den Stand gesetzt, eine gute deutsche Oper engagiren, und somit den lange gehegten Erwartungen im höheren Grade entsprechen zu können.

Bei dem Scheiden aus den, ihm so werth und theuer gewordenen Verhältnissen, wagt derselbe die Bitte, ihn beim Wiederkommen mit derselben huldvollen Theilnahme und Aufmunterung zu beehren.

Gustav Ebell.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Montag den 17. April 1843,

wird die italienische Opern-Gesellschaft unter der Leitung des Theater-Unternehmers

Natale Fabrici,

die Ehre haben aufzuführen:

Gemma di Vergy.

Große Oper in 3 Akten, Text von Cammerano. Musik von Donizetti.

Personen:

Der Graf von Vergy — — — — — — — — Hr. Cesare Fallardi.
Gemma di Vergy, seine verstossene Gemahlin — — Dlle. Ersilia Ranzi.
Tamas, gefangener Mohr — — — — — — Hr. Salvatore Lavia.
Ida, des Grafen neue Gemahlin — — — — — Dlle. Leopoldina Cocconi.
Rolando, Stallmeister des Grafen — — — — Hr. Antonio Bianchi.
Guido, Vertrauter des Grafen — — — — — Hr. Giuseppe Torri.

Chor der Ritter. Soldaten.

Preise der Plätze:

Parterre- und Logen-Billets à 20. kr. — Sperrsitz à 20 kr. — Gallerie 10 kr.

Anfang halb 8 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Druck von J. Blasnik.

Carn. XXVII e Leo. 24. 4. 18.

Krainisches Landesmuseum Rudolfinum in Laibach

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Dienstag den 18. April 1843,

wird die italienische Opern-Gesellschaft unter der Leitung des Theater-Unternehmers **Natale Fabrici**,

bei Beleuchtung des äußern Schauplatzes,

zur Allerhöchsten Geburtsfeier Seiner Majestät

FERDINAND I.

unseres allergnädigsten Kaisers und Herrn,

nach Absingung der österreichischen Volkshymne,

die Ehre haben aufzuführen:

GEMMA DI VERGY.

Große Oper in 2 Akten, Text von Cammerano. Musik von Donizetti.

Personen:

Der Graf von Vergy — — — — — — — — Hr. Cesare Fallardi.
Gemma di Vergy, seine verstossene Gemahlin — — Dlle. Ersilia Ranzi.
Tamas, gefangener Mohr — — — — — — — Hr. Salvatore Lavia.
Ida, des Grafen neue Gemahlin — — — — — Dlle. Leopoldina Cocconi.
Rolando, Stallmeister des Grafen — — — — Hr. Antonio Bianchi.
Guido, Vertrauter des Grafen — — — — — Hr. Giuseppe Torri.

Chor der Ritter. Soldaten.

Preise der Plätze:

Parterre- und Logen-Billets à 20. kr. — Sperrsitz à 20 kr. — Gallerie 10 kr.

Anfang halb 8 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Museum

Die Textbüchel dieser Oper sind in italienischer Sprache an der Theaterkasse um 20 kr. zu haben.

Druck von J. Blasnik.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Donnerstag den 20. April 1843,
wird die italienische Opern-Gesellschaft unter der Leitung des Theater-Unternehmers

Natale Fabrici,

die Ehre haben aufzuführen:

Gemma di Vergy.

Große Oper in 2 Akten. Text von Cammerano. Musik von Donizetti.

Personen:

Der Graf von Vergy — — — — — — — — Hr. Cesare Fallardi.
Gemma di Vergy, seine verstossene Gemahlin — — Dlle. Ersilia Ranzi.
Tamas, gefangener Mohr — — — — — — Hr. Salvatore Lavia.
Ida, des Grafen neue Gemahlin — — — — — Dlle. Leopoldina Cocconi.
Rolando, Stallmeister des Grafen — — — — Hr. Antonio Bianchi.
Guido, Vertrauter des Grafen — — — — — Hr. Giuseppe Torri.

Chor der Ritter. Soldaten.

Preise der Plätze: Parterre- und Logen-Billets à 20 kr. — Sperrsitz à 10 kr. — Gallerie 10 kr.

Anfang halb 8 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

Die Textbüchel dieser Oper sind in italienischer Sprache an der Theaterkasse um 20 kr. zu haben.

Samstag den 22. April 1843:

Il Bravo di Venezia.

(Der Bandit von Venedig.)

Große Oper von Mercadante.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Neue große Oper.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 23. April 1843,

wird die italienische Opern-Gesellschaft unter der Leitung des Theater-Unternehmers

Natale Fabrici,

die Ehre haben aufzuführen:

Il Bravo di Venezia.

Der Bandit von Venedig.

Große Oper in 4 Abtheilungen. Musik von Saverio Mercadante.

Personen:

Teodora	Dlle. Ersilia Ranzi.
Violetta	Dlle. Leopoldina Cocconi.
Il Bravo	Hr. Salvatore Lavia.
Pisani, ein landesverwiesener Patrizier	Hr. Angelo Zuliani.
Foscari, Patrizier	Hr. Cesare Fallardi.
Capello, Patrizier	Hr. Antonio Favretto.
Marco, Schiffer der Teodora . .	Hr. Antonio Bianchi.
Michele, Page	Hr. Giovani Favretto.
Luigi, Bediente des Foscari . .	Hr. Giuseppe Favolin.
Ein Staats-Inquisitor	N. N.
Maffeo	N. N.

Senatoren. Ritter. Rathsherren. Patrizier. Schiffer. Gerichtsdiener. Wachen. Diener und Masken.

Die Handlung spielt in Venedig im 16. Jahrhundert.

Preise der Plätze:

Parterre- und Logen-Billets à 20 kr. — Sperrsitz à 10 kr. — Gallerie 10 kr.

Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Die Textbüchel dieser Oper sind in italienischer Sprache an der Theaterkasse um 20 kr. zu haben.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Neue große Oper.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Samstag den 22. April 1843,

wird die italienische Opern-Gesellschaft unter der Leitung des Theater-Unternehmers

Natale Fabrici,

zum ersten Male,

die Ehre haben aufzuführen:

Il Bravo di Venezia.

Der Bandit von Venedig.

Große Oper in 4 Abtheilungen. Musik von Saverio Mercadante.

Personen:

Teodora	Dlle. Ersilia Ranzi.
Violetta	Dlle. Leopoldina Cocconi.
Il Bravo	Hr. Salvatore Lavia.
Pisani, ein landesverwiesener Patrizier	Hr. Angelo Zuliani.
Foscari, Patrizier	Hr. Cesare Fallardi.
Capello, Patrizier	Hr. Antonio Favretto.
Marco, Schiffer der Teodora	Hr. Antonio Bianchi.
Michele, Page	Hr. Giovani Favretto.
Luigi, Bediente des Foscari	Hr. Giuseppe Favolin.
Ein Staats-Inquisitor	N. N,
Maffeo	N. N.

Senatoren. Ritter. Rathsherren. Patrizier. Schiffer. Gerichtsdiener. Wachen. Diener und Masken.

Die Handlung spielt in Venedig im 16. Jahrhundert.

Preise der Plätze:

Parterre- und Logen-Billets à **20** kr. — Sperrsitz à **10** kr. — Gallerie **10** kr.

Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Die Textbüchel dieser Oper sind in italienischer Sprache an der Theaterkasse um **20** kr. zu haben.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

STANDI THEATERZU LAIBACH

Montag den 24. April 1843,

wird die italienische Opern-Gesellschaft unter der Leitung des Theater-Unternehmers

Natale Fabrici,

zum letzten Male,

die Ehre haben aufzuführen:

Gemma di Vergy.

Große Oper in 2 Akten. Text von Cammerano. Musik von Donizetti.

Personen:

Der Graf von Vergy — — — — — — — —	Hr. Cesare Fallardi.
Gemma di Vergy, seine verstossene Gemahlin — —	Dlle. Ersilia Ranzi.
Tamas, gefangener Mohr — — — — — — —	Hr. Salvatore Lavia.
Ida, des Grafen neue Gemahlin — — — — —	Dlle. Leopoldina Cocconi.
Rolando, Stallmeister des Grafen — — — —	Hr. Antonio Bianchi.
Guido, Vertrauter des Grafen — — — — —	Hr. Giuseppe Torri.

Chor der Ritter. Soldaten.

Preise der Plätze:

Parterre- und Logen-Billets à 20 kr. — Sperrsitz à 10 kr. — Gallerie 10 kr.

Anfang halb 8 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Die Textbüchel dieser Oper sind in italienischer Sprache an der Theaterkasse um 20 kr. zu haben.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

STADT THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 26. April 1843,

wird die italienische Opern-Gesellschaft unter der Leitung des Theater-Unternehmers

Natale Fabrici,

die Ehre haben aufzuführen:

BEATRICE DI TENDA.

Große Oper in 2 Akten. Musik von Cavaliere Bellini.

Personen:

Philipp Maria Visconti, Herzog von Mailand	Hr. Giuseppe Torri.	Orombello, Herrn von Ventimiglia .	Hr. Salvatore Lavia.
Beatrice di Tenda, seine Gemahlin .	Dlle. Ersilia Ranzi.	Anichino, gewesener Minister und Freund des Orombello	Hr. Angelo Zuliani.
Agnese del Maino, geliebt vom Herzog und heimliche Geliebte des . . .	Dlle. Leopoldina Cocconi.	Riccardo del Maino, Bruder der Agnese und Vertrauter des Herzogs . .	Hr. Antonio Bianchi.

Hofleute. Richter. Offiziere und Wachen.

Die Handlung spielt im Schloße von Binasco, im Jahre 1418.

Hohe! Verehrungswürdige!

Zu dieser, in der Ankündigung nicht aufgeführten, in Laibach aber gut bekannten und gern gesehenen großen Oper, ladet zum zahlreichen Besuche ehrfurchtsvoll ein

der Unternehmer,
Natale Fabrici.

Preise der Plätze:

Parterre- und Logen-Billets à **20** kr. — Sperrsitz à **10** kr. — Gallerie **10** kr.

Anfang halb 8 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 27. April 1843,

wird die italienische Opern-Gesellschaft unter der Leitung des Theater-Unternehmers

Natale Fabrici,

die Ehre haben aufzuführen:

BEATRICE DI TENDA.

Große Oper in 3 Akten. Musik von Cavaliere Bellini.

Personen:

Philipp Maria Visconti, Herzog von Mailand . . . . Hr. Giuseppe Torri.
Beatrice di Tenda, seine Gemahlin Dlle. Ersilia Ranzi.
Agnese del Maino, geliebt vom Herzog und heimliche Geliebte des Dlle. Leopoldina Cocconi.
Orombello, Herrn von Ventimiglia Hr. Salvatore Lavia.
Anichino, gewesener Minister und Freund des Orombello . . Hr. Angelo Zuliani.
Riccardo del Maino, Bruder der Agnese und Vertrauter des Herzogs . . . . . Hr. Antonio Bianchi.

Hofleute. Richter. Offiziere und Wachen.

Die Handlung spielt im Schloße von Binasco, im Jahre 1418.

Preise der Plätze: Parterre- und Logen-Billets à 20 kr. — Sperrsitz à 10 kr. — Gallerie 10 kr. — Anfang halb 8 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Die Textbüchel dieser Oper sind in italienischer Sprache an der Theaterkasse um 20 kr. zu haben.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Neue komische

Oper.

Samstag den 29. April 1843,

wird die italienische Opern-Gesellschaft unter der Leitung des Theater-Unternehmers

Natale Fabrici,

zum ersten Male:

die Ehre haben aufzuführen:

Ein Abenteuer des Scaramuccia.

Komische Oper in 2 Akten. Musik von Ludwig Ricci.

Personen:

Scaramuccia, Dichter und Theaterdirector der italienischen Schauspiel-Gesellschaft in Paris	Hr. Cesare Fallardi.	Tomaso, ein Bauer	Hr. Giuseppe Torri.
Lelio, Schauspieler	Hr. Salvatore Lavia.	Der Graf von Pontigny	Dlle. Leopoldina Cocconi.
Domenico, Schauspieler	Hr. Antonio Bianchi.	Der Vicomte von St. Vallier	Hr. Angelo Zuliani.
Sandrina, Haushälterin des Scaramuccia	Dlle. Ersilia Ranzi.	Ein Bedienter	Hr. Giovani Favretto.
		Elena, Bäuerin	N. N.

Cavaliere, Schauspieler und Bediente.

Preise der Plätze:

Parterre- und Logen-Billets à 20 kr. — Sperrsitz à 10 kr. — Gallerie 10 kr.

Anfang halb 8 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Komische **Oper.**

STANDI THEATHRZU LAIBACH

Sonntag den 30. April 1843,

wird die italienische Opern-Gesellschaft unter der Leitung des Theater-Unternehmers

Natale Fabrici,

die Ehre haben aufzuführen:

Ein Abenteuer des Scaramuccia.

Komische Oper in 2 Akten. Musik von Ludwig Ricci.

Personen:

Scaramuccia, Dichter und Theaterdirector der italienischen Schauspiel-Gesellschaft in Paris			Hr.	Cesare Fallardi.
Lelio,	Schauspieler		Hr.	Salvatore Lavia.
Domenico,	Schauspieler		Hr.	Antonio Bianchi.
Sandrina, Haushälterin des Scaramuccia			Dlle.	Ersilia Ranzi.
Tomaso, ein Bauer			Hr.	Giuseppe Torri.
Der Graf von Pontigny			Dlle.	Leopoldina Cocconi.
Der Vicomte von St. Vallier			Hr.	Angelo Zuliani.
Ein Bedienter			Hr.	Giovani Favretto.
Elena, Bäuerin			N.	N.

Cavaliere, Schauspieler und Bediente.

Preise der Plätze:

Parterre- und Logen-Billets à 20 kr. — Sperrsitz à 10 kr. — Gallerie 10 kr.

Anfang halb 8 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Große Oper.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Montag den 1. Mai 1843,

wird die italienische Opern-Gesellschaft unter der Leitung des Theater-Unternehmers Natale Fabrici,

die Ehre haben aufzuführen:

IL BRAVO DI VENEZIA.

Der Bandit von Venedig.

Große Oper in 4 Abtheilungen. Musik von Saverio Mercadante.

Personen:

Teodora	Dlle. Ersilia Ranzi.	Capello, Patrizier	Hr. Antonio Favretto.
Violetta	Dlle. Leopoldina Cocconi.	Marco, Schiffer der Teodora	Hr. Antonio Bianchi.
Il Bravo	Hr. Salvatore Lavia.	Michele, Page	Hr. Giovani Favretto.
Pisani, ein landesverwiesener Patrizier	Hr. Angelo Zuliani.	Luigi, Bediente des Foscari	Hr. Giuseppe Favolin.
Foscari, Patrizier	Hr. Cesare Fallardi.	Ein Staats-Inquisitor	N. N.
		Masseo	N. N.

Senatoren. Ritter. Rathsherren. Patrizier. Schiffer. Gerichtsdiener. Wachen. Diener und Masken.

Die Handlung spielt in Venedig im 16. Jahrhundert.

Preise der Plätze:

Parterre- und Logen-Billets à 20 kr. — Sperrsitz à 10 kr. — Gallerie 10 kr.

Anfang halb 8 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Die Textbüchel dieser Oper sind in italienischer Sprache an der Theaterkasse um 20 kr. zu haben.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

8795 - J 43

POSEBNA izdanja SAN. Arheološki inštitut.

Knj.

24. - Tomović, M.: Roman sculpture in Upper Moesia. - 1992
25. - Bikić, V.: Srednjovekovna keramika Beograda. - 1994
26. - Popović, M.: Užički grad. - 1995

28. - Petković, S.: Rimski predmeti od kosti i roga sa teritorije Gornje Mezije. - 1995
29. - Perić, S.: Butmirska kultura : geneza i razvoj. - 1995
30. - Bjelajac, L.: Amfore gornjomezijskog Podunavlja. - 1996

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 3. Mai 1843,

wird die italienische Opern-Gesellschaft unter der Leitung des Theater-Unternehmers

Natale Fabrici,

zum Vortheile der Prima Donna assoluta ERSILIA RANZI,

die Ehre haben aufzuführen:

Lucia di Lammermoor.

Lirische Oper in 3 Akten, der Text von Camerano. Die Musik von Donizetti.

Personen:

Lord Heinrich Asthon	Hr. Giuseppe Torri.
Miß Lucia, seine Schwester	Dlle. ERSILIA RANZI.
Sir Edgard von Rawenswood . .	Hr. Salvatore Lavia.
Lord Arthur Bucklaw	Hr. Angelo Zuliani.
Raimund Bidement	Hr. Antonio Bianchi.
Normann, Leibknappe des Asthon . .	Hr. Giovanni Favretto.
Alisa, Kammerfrau der Lucia . . .	Dlle. Leopoldina Cocconi.

Chor von Edelleuten, Knappen, Jägern und Wachen.

Zwischen dem 1. und 2. Akte wird die Benefiziantin **ERSILIA RANZI** die Ehre haben, die beliebte Cavatine aus der Oper: „**il Barbiere di Siviglia**“, von **Rossini**, vorzutragen.

Dlle. Leopoldina Cocconi hat obigen Part aus Gefälligkeit gegen die Benefizegeberin übernommen.

Hohe! Gnädige! Verehrungswürdige!

Vertrauend auf die Huld und Güte, mit welcher Sie mich bis nun beglückten, wage ich es, Sie zum zahlreichen Besuch einzuladen

Dero

ergebenste

ERSILIA RANZI.

Preise der Plätze:

Parterre- und Logen-Billets à **20** kr. — Sperrsitz à **10** kr. — Gallerie **10** kr.

Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Donnerstag den 4. Mai 1843,

wird die italienische Opern-Gesellschaft unter der Leitung des Theater-Unternehmers

Natale Fabrici,

die Ehre haben aufzuführen:

LUCIA DI LAMMERMOOR.

Lirische Oper in 3 Akten, der Text von Camerano. Die Musik von Donizetti.

Personen:

Lord Heinrich Asthon	Hr. *Giuseppe Torri.*	Raimund Bidement	Hr. *Antonio Bianchi.*
Miß Lucia, seine Schwester .	Dlle. *Ersilia Ranzi.*	Normann, Leibknappe des Asthon	Hr. *Giovanni Favretto.*
Sir Edgard von Rawenswood	Hr. *Salvatore Lavia.*	Alisa, Kammerfrau der Lucia .	Dlle. *Leopoldina Cocconi.*
Lord Arthur Bucklaw . . .	Hr. *Angelo Zuliani.*	Chor von Edelleuten, Knappen, Jägern und Wachen.	

Preise der Plätze:

Parterre- und Logen-Billets à 20 kr. — Sperrsitz à 10 kr. — Gallerie 10 kr.

Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Letzte neue Oper.

STAND THEATER ZU LAIBACH

Samstag den 6. Mai 1843,

wird die italienische Opern-Gesellschaft unter der Leitung des Theater-Unternehmers

Natale Fabrici,

die Ehre haben aufzuführen,

zum ersten Male:

IL GIURAMENTO.

(Das Gelübde.)

Große Oper in 3 Akten. Musik von S. Mercadante.

Personen:

Manfred Graf von *Syrakus* . . . Hr. *Cesare Fallardi.*	*Viscardo di Benevento* . . . . . Hr. *Salvatore Lavia.*
Elaisa, eine fremde Dame . . . . Dlle. *Ersilia Ranzi.*	*Brunoro*, Geheimschreiber des Grafen Hr. *Antonio Zuliani.*
Bianca, seine Gemahlin . . . . . Dlle. *Leopoldina Cocconi.*	*Isauro*, Vertrauter der *Bianca* . . . Hr. *Giovanni Favretto.*

Herren und Damen bei Hofe. Ritter. Krieger. Pagen. Volk.

Militär-Musik auf der Bühne.

Ort der Handlung: Syrakus. — Zeit: das 11. Jahrhundert.

Hohe! Gnädige! Verehrungswürdige!

Da sich die italienischen Opern-Vorstellungen ihrem Ende nahen, so hat die Unternehmung ihrem Versprechen gemäß, nun auch noch diese neue Oper zur Aufführung gebracht, und gibt sich die Ehre, Hochdieselben zum gütigen zahlreichen Besuche dieser letzten Novität geziemend einzuladen.

Dero

ergebenster

Natale Fabrici.

Preise der Plätze:

Parterre- und Logen-Billets à **20** kr. — Sperrsitz à **10** kr. — Gallerie **10** kr.

Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Sonntag den 7. Mai 1843,

wird die italienische Opern-Gesellschaft unter der Leitung des Theater-Unternehmers

Natale Fabrici,

die Ehre haben aufzuführen,

BEATRICE DI TENDA.

Große Oper in 2 Akten. Musik von Cavaliere Bellini.

Personen:

Philipp Maria Visconti, Herzog von Mailand — Hr. Giuseppe Torri.
Beatrice di Tenda, seine Gemahlin — — — — Dlle. Ersilia Ranzi.
Agnese del Maino, geliebt vom Herzog und heimliche Geliebte des — — — — — — — — — Dlle. Leopoldina Cocconi.

Orombello, Herrn von Ventimiglia — — — — Hr. Salvatore Lavia.
Anichino, gewesener Minister und Freund des Orombello Hr. Angelo Zuliani.
Riccardo del Maino, Bruder der Agnese und Vertrauter des Herzogs — — — — — — — Hr. Antonio Bianchi.

Hofleute. Richter. Offiziere und Wachen.

Die Handlung spielt im Schloße von Binasco, im Jahre 1418.

Preise der Plätze:

Parterre- und Logen-Billets à 20 kr. — Sperrsitz à 10 kr. — Gallerie 10 kr.

Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Montag den 8. Mai 1843,

wird die italienische Opern-Gesellschaft unter der Leitung des Theater-Unternehmers

Natale Fabrici,

zum Vortheile des **Primo Tenore assoluto SALVATORE LAVIA,**

die Ehre haben aufzuführen:

Einen musikalischen Blumenstrauß

in 4 Abtheilungen.

Erste Abtheilung:
Die Introduzione und Cavatina des *Tomaso*, aus der Oper:

Un' avventura di Scaramuccia.

Zweite Abtheilung:
Dritter Akt aus der Oper:

Lucia di Lammermoor.

Die Arie im Finale wird vom Beneficegeber, Lavia, **in deutscher Sprache gesungen.**

Dritte Abtheilung:
Große Arie aus der Oper:

Marino Faliero,

gesungen von Dlle. *Ersilia Ranzi.*

Vierte Abtheilung:
Zum Beschluße: Der letzte Akt aus der Oper:

IL GIURAMENTO.

Hohe! Gnädige! Verehrungswürdige!

Vertrauend auf die Huld und Güte, mit welcher Sie mich bis nun beglückten, wage ich es, Sie zum zahlreichen Besuch einzuladen.

Dero

ergebenster

SALVATORE LAVIA.

Preise der Plätze:

Parterre- und Logen-Billets à **20** kr. — Sperrsitz à **10** kr. — Gallerie **10** kr.

Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Vor-vorletzte **Opern-Vorstellung.**

STANDI THEATER ZU LAIBACH

Mittwoch den 10. Mai 1843,

wird die italienische Opern-Gesellschaft unter der Leitung des Theater-Unternehmers Natale Fabrici,

die Ehre haben aufzuführen:

Den zweiten und dritten Akt aus der Oper:

LUCIA DI LAMMERMOOR.

Und zum Beschluß:

Den zweiten Akt aus der Oper:

BEATRICE DI TENDA.

Hohe! Gnädige! Verehrungswürdige!

Da Sonntag den 14. dieses Monats unabweichlich die Abreise seiner Gesellschaft erfolgt, so hoffet auf zahlreichen Zuspruch der drei letzten Vorstellungen

Dero

ergebenster

Natale Fabrici.

Preise der Plätze: Parterre- und Logen-Billets à 20 kr. — Sperrsitz à 10 kr. — Gallerie 10 kr.

Anfang halb 8 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Vorletzte **Opern-Vorstellung.**

STANDI THEATRZU LAIBACH

Donnerstag den 11. Mai 1843,

wird die italienische Opern-Gesellschaft unter der Leitung des Theater-Unternehmers Natale Fabrici,

zum Vortheile des Primo Basso assoluto **CESARE FALLARDI,**

die Ehre haben aufzuführen:

Einen musikalischen Blumenkranz

in 5 Abtheilungen.

Erste Abtheilung:

Die *Introduction* des ersten Aktes, und das *Duett* zwischen *Tamas* und *Gemma* des zweiten Aktes aus der Oper:

GEMMA DI VERGY.

Zweite Abtheilung:

Große Arie aus dem zweiten Akt der Oper:

IL GIURAMENTO,

vorgetragen vom Beneficegeber **Fallardi.**

Dritte Abtheilung:

Das beliebte *Rondo* aus der Oper:

MARINO FALIERO,

vorgetragen von der Dlle. **Ersilia Ranzi.**

Vierte Abtheilung:

Große Arie aus dem *Finale* der Oper:

Lucia di Lammermoor,

vorgetragen vom Herrn **Lavia.**

Fünfte Abtheilung, zum Beschluß:

Das *Duett* zwischen *Berta* und *Roberto* aus der Oper:

I Normani a Parigi.

Hohe! Gnädige! Verehrungswürdige!

Vertrauend auf die Huld und Güte, mit welcher Sie mich bis nun beglückten, wage ich es, Sie zum zahlreichen Besuch einzuladen.

Dero

ergebenster

CESARE FALLARDI.

Preise der Plätze:

Parterre- und Logen-Billets à **20** kr. — Sperrsitz à **10** kr. — Gallerie **10** kr.

Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

L a i b a c h.

Schauplatz **im Theater.**

STANDI THEATERZU LAIBACH

Heute Sonntag den **18. Juni 1843.**

Mit hoher Bewilligung.

Große außerordentliche

hier noch nie gesehene

Vorstellungen

von chinesischen, indianischen und herkulischen Kunstübungen der berühmten nordischen Künstler-Gesellschaft aus Rußland, unter der Direction des Herrn

DOMINIKUS ROBBA,

in 4 Abtheilungen.

1. Abtheilung.

1. Dlle Robba wird auf dem Messing-Drahte ihre Geschicklichkeit in indianischen Kunstübungen zeigen.
2. Herr Alexander Robba wird sich als Jongleur auf dem Messing-Drahte produziren und mit Messern, Gabeln ꝛc. außerordentliche Kunststücke zeigen.
3. Wird Hr. Meier mit dem Kopfe auf dem Boden englisch tanzen und zwölf verschiedene Pas ausführen, dann auf dem Kopfe freistehend, mit den Händen türkische Tschinellen schlagen und die Musik auf das Vollkommenste accompagniren.

2. Abtheilung.

1. Wird Hr. Alexander Robba sich als Herkules und Equilibrist auszeichnen und einen lebenden Knaben auf einem Schwerte, dann auf einem Brett, horizontal balanziren.
2. Die gymnastischen Körperübungen, ausgeführt von sämmtlichen Mitgliedern der Gesellschaft.

3. Abtheilung.

Wird Hr. Rivage auf dem Schwungseile seine Geschicklichkeit auf überraschende Weise produziren.

4. Abtheilung.

Zum Beschluß:

Eine komische russische Harlequinade

unter dem Titel:

Harlequin in tausend Aengsten.

Schlüßlich wird bemerkt, daß die beiden Equilibers, in der 2. Abtheilung, ausgeführt von Herrn Alexander Robba, welche in mehreren der bedeutensten Blätter Europa's als fast unausführbar bezeichnet wurden, unter die ausgezeichnetsten Kunststücke im Fache der Gymnastik gehören.

Anfang um halb **8** Uhr.

Preise der Plätze: Logen und Parterre **20** kr. Gallerie **7** kr.

Druck von J. Blasnik.

Laibach. Schauplatz im Theater zum letzten Male.

DIVERTISSEMENT VENITIEN

Mit hoher Bewilligung wird heute Donnerstag den **22. Juni 1843,**

eine große außerordentliche

hier noch nie gesehene

Vorstellung

von chinesischen, indianischen und herkulischen Kunstübungen der berühmten nordischen Künstler-Gesellschaft aus Rußland, unter der Direktion des Herrn

DOMINIKUS ROBBA,

in 4 Abtheilungen Statt finden.

1. Abtheilung.

1. Dlle. Robba wird auf dem Messing-Drahte ihre Geschicklichkeit in indianischen Kunstübungen zeigen.
2. Herr Alexander Robba wird sich als Jongleur auf dem Messing-Drahte produziren und mit Messern, Gabeln ꝛc. außerordentliche Kunststücke zeigen.
3. Hr. Meier wird auf einem 5 Fuß hohen Postament auf dem Kopfe stehen und ein englischee Pas auf dem Bodium tanzen.

2. Abtheilung.

1. Wird Hr. Alexander Robba sich als Herkules und Equilibrist auszeichnen und einen lebenden Knaben auf einem Schwerte, dann auf einem Brett balanziren; dann auch einen Tisch, worauf 2 Personen stehen, mit den Zähnen aufheben.
2. Die gymnastischen Körperübungen, ausgeführt von sämmtlichen Mitgliedern der Gesellschaft.

3. Abtheilung.

Wird Hr. Rivage auf dem Schwungseile seine Geschicklichkeit auf überraschende Weise produziren.

4. Abtheilung.

Zum Beschluß:

Eine komische russische Harlequinade

unter dem Titel:

Arlequin todt oder lebendig.

Schlüßlich wird bemerkt, daß die beiden Equilibers, in der 2. Abtheilung, ausgeführt von Herrn Alexander Robba, welche in mehreren der bedeutendsten Blätter Europa's als fast unausführbar bezeichnet wurden, unter die ausgezeichnetsten Kunststücke im Fache der Gymnastik gehören.

Anfang um halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logen und Parterre 20 kr. Gallerie 7 kr.

Druck von J. Blasnik.